Mühltal post

Sonderthemen: Versicherung, Finanzen, Recht und Beratung, Geschenkideen

Die Heimatzeitung für Mühltal

Nr. 387 · November 2019 · 33. JAHRGANG

Monatszeitung für Nieder-Ramstadt, Traisa, Trautheim, Nieder-Beerbach, Frankenhausen, Waschenbach, In der Mordach

Die nächste Ausgabe erscheint am 20.11.2019 · Anzeigen- u. Redaktionsschluss 12.11.2019, 16 Uhr

Blitzsauberes Mühltal

Die Beteiligung der Mühltaler an der kreisweiten Müllsammelaktion war vorbildlich! Gleich mehrere Klassen von drei Schulen sowie Vereine und Privatpersonen entmüllten das schöne Mühltal. Hoffen wir, dass dieser Zustand lange anhält.

Seiten 4 und 5

Sonderthema: Geschenkideen

... zu Weihnachten! Das Weihnachtsfest naht mit großen Schritten. Wer hat schon alle Geschenke? – Schauen Sie mal, was die Unternehmen in und um Mühltal so zu bieten haben. Bestimmt bekommen Sie auf unseren Sonderseiten eine Inspiration - wenn nicht gar den Geschenkideen-Geistesblitz!

Seite 16-17

Jubiläum: 100 Jahre AWO

Wussten Sie, dass der Ortsverein der Arbeiterwohlfahrt nach der Auflösung durch die Nationalsozialisten am 5.10.1946 von 26 Frauen und Männern aus Nieder-Ramstadt neu gegründet wurde? Diese und viele weitere interessanten Fakten lesen Sie auf

... Seite 25

Hier werden Sie gut beraten!

Die Themen Finanzen und Recht liegen nah beieinander – eines ist bei beiden besonders wichtig: Die qualifizierte und umfassende Beratung. Gut dass es diese kompetenten Berater hier ganz in der Nähe gibt – Sie haben die Wahl.

Sonderthema Seite 20

Spannende Szene: *Alle Augen sind auf Lady Ellen (Lisa Fischer) und Lord George (Thomas Friedrichs) gerichtet. Der Atem stockt und jeder Zuschauer ist gespannt. Wird sie abdrücken ...? Weitere Bilder auf Seite 12. Foto: Holger Maier, Mue-Mo*

Brillantes Stück, brillantes Ensemble

Grandiose Premiere am 19. Oktober mit „Bubblegum und Brillanten“ beim Ohlebach Theater in Traisa

13 Darsteller im Stück „Bubblegum und Brillanten“ bei der aktuellen Spielzeit des Ohlebachtheaters. Wenn das mal keine Glückszahl ist. Selten war ein Stück des über die Grenzen hinaus beliebten Mühltaler Laientheaters so zahlreich besetzt, wohl nie waren es so viele unterschiedliche Charaktere, die noch dazu so wunderbar zu den ausgewählten Schauspielern gepasst haben. „Ich bin vollkommen zufrieden. Die Generalprobe hatte ihre Tücken, wie sich das gehört, die Premiere war für mich perfekt und insgesamt hat das Ensemble eine ganz tolle Leistung gezeigt. Jetzt freuen wir uns alle auf die weiteren Abende. Wir werden ganz viel Spaß haben und freuen uns, wenn zahlreiche Mühltaler und auch die Theaterfreunde aus der Umgebung die Gelegenheit nutzen!“ erklärt die Regisseurin Susanne Buhlinger-Seipp der Mühltalpost.

Für die englische Komödie, geschrieben von Jürgen Baumgarten, wird die Bühne des Ohlebach Theaters mit viel Fleiß und Kreativität von Karol Grohman und Gerhild Spicale-Grohman und der Unterstützung der gesamten Theatergruppe in den Salon des Schlosses Eastermoor verwandelt, den Landsitz von Sir George Middlesome, Earl of Eastermoor (Thomas Friedrichs) und Lady Ellen (Lisa Fischer). Wegen finanzieller Sorgen sehen die beiden nur noch eine Lösung: Selbstmord! Doch so ein Selbstmord ist gar nicht so einfach und dann stellt Versicherungsagentin Miss Pringle (Kerstin Neidhart) auch noch klar, dass die Versicherung in einem solchen Falle nicht zahlt. Der Plan geht nicht auf, einzige Lösung: ein Auftragskiller muss her. Mit den absoluten „Profis“, dem Gewohnheitsverbrecher Harold Walters (Fritjof Hajunga) und seiner Frau Wendy (Silke Maier) wurden diese gefunden. Die geniale Idee: Die Killer werden mit den Brillantringen der Opfer bezahlt, welche auch gleich als Erkennungsmerkmal dienen. Nicht nur diese Brillantringe, die wegen Mittellosigkeit aus einem Kaugummiautomaten besorgt werden, sorgen für allerhand Verwirrung. Auch Tante Martha (Martina Ruths), der in erster Linie das Gelingen ihrer Bridgerunde wichtig ist, nutzt diese günstige Einkaufsmöglichkeit und präsentiert so ihren glamourösen Bridgedamen Kitty (Coco Helmke), Thelma (Katja Buhlinger) und Clara (Gerhild Spicale) den brillanten Preis des Turniers.

Einzig Butler Mortimer (Georg Merkert) hat in einer Rolle, die ihm nicht nur wegen des Kostüms wie auf den Leib geschneidert war, alles im Griff. Für das Ableben seiner Arbeitgeber hat er bestens vorgesorgt. Lediglich das liebe, selbstbewusste, aber auch etwas sadistische Hausmädchen Jane Kinnegan (Cathrine Maier) zeigt, zumindest den Lordschaften gegenüber, ein wenig Mitleid. Ganz und gar nicht aber, wenn es um Lord Tom Meow-Meow III, den Hauskater, geht. Dieser wird übrigens von Karol Grohman hinter der Bühne miaut. Finanzspezialist und Konkursverwalter Jonathan Jenkins (Pascal Seipp) lässt sich zwar von Jane, nicht aber in Sachen Finanzen durcheinander bringen. Das ganze Hin und Her und die Verwirrung in Perfektion macht es auch der Kommissarin Cathrin Jameson (Kerstin Neidhart) und dem Polizist Wiliam Marker (Lukas Neidhart) nicht leicht, den Fall zu klären.

Fazit: Der Theatergruppe ist es gelungen, für jeden Charakter den perfekt passenden Darsteller zu finden und dabei auch den Nachwuchs mit Cathrine Maier, Coco Helmke, Pascal Seipp und dem Jüngsten auf der Bühne, Lukas Neidhart bestens zu integrieren. Neben den gekonnt von Lisa Fischer und Thomas Friedrichs dargestellten Earls darf man sich nicht nur auf den trockenen, englischen Humor von Georg Merkert freuen. Auch Silke Maier überzeugt, dieses Mal als scharfe Gangsterbraut.

Eine tolle Bereicherung für das Traisaer Ensemble aber ist Neuzugang Fritjof Hajunga, der mit Gestik und Wort zeigt, dass er die Erfahrung von anderen Bühnen auf die Bretter des Ohlebach Theaters bringt. Prädikat „Sehenswert“, ein Muss für Theaterfans. Karten gibt es noch im Internet unter www.Ohlebachtheater.de. Es lohnt sich!

Holger Maier, Mue-Mo

ANZEIGE

Saison für die Großen:
Jetzt Gehölze pflanzen!
mühltaler gartenmarkt

Stadtradeln in Mühltal

30.460 Kilometer in drei Wochen

Mühltal. Die bundesweite Kampagne Stadtradeln des Klima-Bündnisses ist für das Jahr 2019 erfolgreich zu Ende gegangen. Mehr als 400.000 Radelnde in 1.127 teilnehmenden Kommunen legten in Deutschland rund 78 Millionen Fahrradkilometer zurück. In diesem Jahr zum ersten Mal mit dabei war die Gemeinde Mühltal. In zehn verschiedenen Teams radelten vom 1. bis 21.9.2019, 112 Personen, davon fünf Parlamentarier. Insgesamt kamen die 112 Radfahrer/innen auf 30.460 km. und vermieden damit rein rechnerisch einen Ausstoß von vier Tonnen Kohlendioxid.

Besonders hervorgetan hat sich dabei die Riese & Müller GmbH. 43 Mitarbeiter/innen des Unternehmens radelten während des dreiwöchigen Aktionszeitraums 13.969 km. Der Premium-Hersteller von E-Bikes, E-Cargo-Bikes und Falträdern, der sich erst im Januar 2019 in Mühltal angesiedelt hat, erhielt für diese Leistung eine eigens von der Gemeinde erstellte Auszeichnung. Ebenfalls ausgezeichnet wurde von der Gemeinde das Team "PHenomenal Hope", das mit 422 km. die größte Strecke pro Fahrer (insgesamt acht) zurückgelegt hat.

Auf 14 aktive Radelnde kam das Team der SPD Mühltal, jeweils zehn Personen brachten sich im Team "REA Aktiv" und im "Offenen Team – Mühltal" ein. Immerhin neun Radler starteten für den Turnverein Waschenbach, sechs waren es für "Die radelnden Mühltaler", fünf für "FeelFree", vier für "Ampelmännchen" und drei für die "Beerwischer Biker".

Die Gemeinde Mühltal bedankt sich explizit bei allen Radelnden, auch wenn sie (noch) nicht an der Kampagne Stadtradeln teilgenommen haben sollten, für ihren aktiven Beitrag zum Umweltschutz. Im gleichen Atemzug wünscht sich die Gemeindeverwaltung, dass noch mehr Mühltaler Bürger bis zur nächsten Auflage des Stadtradelns im Jahr 2020 aufs Fahrrad umgestiegen sein werden. Mitmachen kann übrigens jeder, egal, ob sie oder er in Mühltal wohnt, arbeitet oder zur Schule geht. Infos gibt's auf www.stadtradeln.de.

GdeM

Wettsparwoche
Wettsparwoche mit Hanni und Manni 28.10. bis 01.11.2019
Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.
Wir machen den Weg frei.
MäuseClub-Kinder, die vom 28.10. bis 01.11.2019 Geld auf ihr VR-MäuseKonto einzahlen, bekommen ein tolles Geschenk: Ein Experimentierheft für kleine Entdecker oder eine von zwei Brotboxen. Nur solange der Vorrat reicht. Mehr Informationen unter **www.volksbanking.de/weltsparwoche**
Volksbank Darmstadt-Südhessen eG

LUCKY SPORTS HEALTH CLUB
WINTER-SPECIAL
3 Monate zahlen 4 Monate trainieren
inkl. eGym Training und Körperanalyse mittels Bodyscan IQ.
*gültig für Abschlüsse bis 20.11.19
nur 249€*
LUCKY SPORTS HEALTH CLUB
Sport- und Gesundheitszentrum in der Wackerfabrik
Ober-Ramstädter Straße 96f · 64367 Mühltal
Hotline: 06151/145139 · www.luckysports.eu
© Foto: M. Naegler
www.topidentity.de

Wir bringen FARBE in Ihre Zukunft!
MF Malerbetrieb Flierl
Malerbetrieb Flierl GmbH & Co. KG
Alicestraße 3
64372 Ober-Ramstadt
Telefon: 06154/574303
Telefax: 06154/574304
www.malerbetrieb-flierl.de
© topidentity.de

DACH INNUNG
DAUM DACHTECHNIK
Fachbetrieb für Bedachungen aller Art
Inhaber: Dipl.-Ing. Michael Eckart
Alicestraße 13
64372 Ober-Ramstadt
Tel. 06154/2215
Fax 06154/52670
Mobil 0171/6717050
Steildach / Flachdach
Fassadenbekleidungen
Gerüstbau · Spenglerei
Regenrinnensanierung
Wärmeisolierung
Kaminkopfsanierung
Dachfenster · Solar-Anlagen
Photovoltaik-Anlagen
Reparatur-Service
www.daum-dachtechnik.de · daum-dachtechnik@t-online.de

Renovierungsservice Clauß
Tapezier-, Streich- und Renovierungsarbeiten, Bodenbelagsarbeiten
René Clauß, Leuschnerstr. 66a
64372 Ober-Ramstadt
06154-8036900
Mobil: 0172-7147669
renovierungsservice.clauss@web.de

Individuelle Traumküche gesucht?
KÜCHENSTUDIO MOHLER
Aussergewöhnlich persönlich.
Dr.-Robert-Murjahn-Straße 19
64372 Ober-Ramstadt • Tel 06154 | 530 00
www.kuechenstudio-mohler.de

JUWELIER PARTHEIL
www.juwelier-partheil.de
UHREN · SCHMUCK
Neue Serie – neue Bauweise: Noch bessere Qualiät!
Damen- und Herrenuhren von KERBHOLZ®
ab 139.-€
Wir haben die schönen Geschenke!
Das Fachgeschäft für Uhren & Schmuck mit eigener Werkstatt und 1A Service!
Darmstädter Straße 32 · 64372 Ober-Ramstadt · Tel.: 06154-52740

BAUMARKT SCHWINN GmbH & Co. KG
UNSER BAUMARKT IN MÜHLTAL
Öffnungszeiten Mo. – Sa. 8:00 – 18:30 Uhr
www.baumarkt-schwinn.de
TOLLE ANGEBOTE FÜR HEIMWERKER
Hydraulischer Stockheber 2 Tonnen 20,99 18,99
Schlagschrauber Maximal 300 Nm 89,99 84,99
Felgenbaum Max. Reifenbreite 225 mm Max. Belastung 100 Kg 17,99 15,99
Rheinstr. 37 · 64367 Mühltal · Tel.: 06151 96985-299
Preise gültig ab Erscheinen bis 8.11.2019
Unsere Leistungen für Sie:
Gasflaschentausch
Alpina Farbmischservice
Luftentfeuchterverleih
Basi Schlüsselservice
Kundenkarte
Anhängerverleih
Holzzuschnitte
Über 700 Fachmärkte – und wir gehören dazu!
BAUVISTA Unsere Einkaufskooperation

Ärzte

Mo., Di., Do. ab 19 Uhr, Mi. ab 14 Uhr, Fr. ab 14 Uhr. Jeweils bis 7 Uhr am nächsten Morgen. Wochenende, Feiertage und Brückentage 24 Std. geöffnet.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst-Zentrale:
116 117

Zahnärzte

Mittwochnachmittag, Samstag, Sonntag und an Feiertagen

Zahnärztlicher Notdienst für Mühltal, Ober-Ramstadt und Modautal:
01805 / 60 70 11

Festnetzpreis 14 ct/min; höchstens 42 ct/min aus Mobilfunknetzen

Apotheken Mühltal

Notdienst von morgens 8.30 Uhr bis 8.30 Uhr des folgenden Tages.

02.11. Sa., Karls-Apotheke, Darmstadt, Karlstr. 61, Telefon: 22 02 2

03.11. So., Donnersberg-Apotheke, Darmstadt, Ahastraße 24, Telefon: 31 29 16

09.11. Sa., Apotheke am Riegerplatz, Darmstadt, Heinheimer Str. 80, Tel.: 75 93 3

10.11. So., Flora-Apotheke, Mühltal-Traisa, Darmstädter Str. 32, Telefon: 91 72 72

16.11. Sa., Stern-Apotheke, Darmstadt, Frankfurter Str. 19, Telefon: 79 14 7

17.11. So., Modau-Apotheke, Nieder-Ramstadt, Fliednerweg 11, Telefon: 14 85 01

Apotheken Ober-Ramstadt, Modautal

Notdienst von morgens 8.30 Uhr bis 8.30 Uhr des folgenden Tages.

02.11. Sa., Karls-Apotheke, Darmstadt, Karlstr. 61, Telefon: 22 02 2

03.11. So., Donnersberg-Apotheke, Darmstadt, Aha-straße 24, Telefon: 31 29 16

09.11. Sa., Lichtenberg Apotheke, Ober-Ramstadt, Darmstädter Straße 1, Telefon: 06154/12 11

10.11. So., Odenwald-Apotheke, OR-Nieder-Modau, Odenwaldstraße 122, Telefon: 06154/18 23

16.11. Sa., Schiller-Apotheke, Reinheim, Schillerstraße 2, Telefon: 06162/47 05

17.11. So., Modau-Apotheke, Nieder-Ramstadt, Fliednerweg 11, Telefon: 06151/14 85 01

Notrufe

Feuerwehr Notruf: 112
Polizei Notruf: 110
Kinderärztl. Notdienst: 06151/192 22
Rettungsdienst: 06151/192 22
Giftnotruf: 06131/192 40
Frauenhaus: 06151/37 68 14
Kinder- und Jugendtelefon: 0800/111 03 33
Elterntelefon: 0800/111 0550
AIDS-Beratung: 06151/280 73
Drogenberatung: 06151/66 45 66
Evang. Telefonseelsorge: 0800/111 01 11
Kath. Telefonseelsorge: 0800/111 02 22
Psychiatrischer Notdienst für den Landkreis: 06151/15 94 900 erreichbar Fr., Sa., So. und an Feiertagen 18 - 23 Uhr

Büchereien Mühltal

Katholische, öffentliche Bücherei Nieder-Ramstadt
Hochstraße 23, bücherei@gemeinde-st-michael.de,
Sonntag 10 bis 12 Uhr, Mittwoch 15.30 bis 18 Uhr

Büchereien Ober-Ramstadt, Modautal

Stadtbücherei Ober-Ramstadt
Hammergasse 7N, stadtbuecherei@ober-ramstadt.de,
Montag, Mi. - Do. 14 bis 18 Uhr, Freitag und Samstag 10 bis 12 Uhr
Bücherei Brandau: Donnerstags 17.00 bis 19.00 Uhr geöffnet
Bücherei Asbach: Montags 17.00 bis 18.00 Uhr geöffnet

Pflegedienste Mühltal

Diakoniestation Mühltal, Tel. 0 61 51 / 149 50 50
Pflege-Team-Mühltal, Tel. 0 61 51 / 14 63 63
Jeden Dienstag „Atempause", Betreuung für Demenzkranke

Pflegedienste Ober-Ramstadt, Modautal

Pflegeteam MoSaiK, Tel. 06 54/694 91 69
DRK Sozialstation, Tel. 06154/639 99 9
Pflegeteam Klaus-Peter Hofstetter, Tel. 06154/638 58 6

Fahrdienst Mühltal

midkom, Tel. 0 61 51 / 14 17 165

Fahrdienst Ober-Ramstadt, Modautal

midkom, Tel. 06154/702 39 39

Gemeinsam mehr erreichen!
Mühltalpost und Modaublick die Heimatzeitungen Ihrer Region
www.mue-mo.de

Vereinstermine und Veranstaltungen

Arbeitskreis Heimatgeschichte Mühltal
- Treffen jeden 3. Mittwoch im Monat, 19.30 Uhr im Restaurant Chausseehaus, Bahnhofstraße 61

Arbeiterwohlfahrt - Mühltal
- 06.11. Badefahrt Soletherme Bad Schönborn. 12.45 Uhr ab Datterichplatz, 12.50 Uhr ab Im Elfengrund, 13.00 Uhr ab Bachgasse, Omnibusbetrieb Fritz Müller e.K.

Seniorennachmittage im Großen Saal des Bürgerzentrums, Eingang Ober-Ramstädter Straße 2-4, Beginn: 14.30 Uhr
- 13.11. „Wir schlachten die Wuzz."
- 20.11. „Wir spielen Bingo."
- 27.11. „Wir freuen uns auf die Adventszeit." Es spielt der CVJM Bläserkreis unter der Leitung von Helmut Fladda

Gymnastik für Senioren (Frauen) im Brückenmühlensaal Bürgerzentrum.
- 07.11., 14.11., 21.11., 28.11., jeweils um 10.00 Uhr

Kegeln für Senioren auf der Kegelbahn im Löhehaus der NRD, Fliednerplatz.
- 07.11., 14.11., 21.11., 28.11., jeweils um 17.00 Uhr

ASB Starkenburg
- Mittwochs, 9.15-10.15 Uhr, trifft sich die Seniorengruppe im Naturfreundehaus in der Darmstädter Straße, Infos bei Steffi Pilz, Tel. 06151-74673.

Koch- und Backclub Waschenbach e.V.
- Jeden Mi., Fr., Sa. und So., 20 Uhr, Treffen im Club

Chorgemeinschaft Traisa
Sängerheim, Darmst. Str. 30
- Freitags, 19-20.30 Uhr, Probe des Frauenchors, 20.30-22 Uhr, Probe des Männerchors
- 02.11. 17.30 Uhr Liederabend im Bürgerhaus in Traisa

Chor Waschenbach
- Montags, 19.30-21 Uhr, im Gemeindehaus Waschenbach

Diabetiker-Treff Mühltal
- Jeden letzten Donnerstag im Monat, ab 18 Uhr, Treffen in der Gaststätte Chausseehaus

DRK Nieder-Beerbach
- 05.11. 20 Uhr Gruppenabend „Freies Thema"
- 19.11. 20 Uhr Gruppenabend „Puls und Blutdruckmessung"

FFW Nieder-Beerbach
Jugendfeuerwehr
- Montags, 18.30 Uhr, praktischer/theoretischer Unterricht

FFW Nieder-Ramstadt
Jugendfeuerwehr
- Dienstags, 18 Uhr, Treffen

FFW Traisa
Jugendfeuerwehr
- Dienstags, 18 Uhr, Treffen
- 17.11. ab 14.30 Uhr Preis Skat im Gerätehaus Traisa

Förderverein Kinder & Jugend
- 10.11. Martinsumzug

Gesangsverein Frohsinn Nieder-Beerbach
- Mittwochs, 17.15 Uhr, ist die Chorprobe im Saal des Gemeindezentrums in Nieder-Beerbach

Gemeinde Mühltal
- Externe Frauenbeauftragte, Tel. 06151-1417-146, Termine nach Vereinbarung
- Externe Behindertenbeauftragte, Tel. 06151-144-181, Termine nach Vereinbarung

Golf-Club Traisa
- 10.11. Martinsgans Golf Turnier am Golfplatz Dippelshof

GTV Frankenhausen
Montags
- 18.15-19.15 Uhr Snickers (Tanzgruppe)
- 19.15-20.15 Uhr Seven-Ups (Tanzgruppe)
- 20.15-21.15 Uhr Jedermann-Sport

Dienstags
- 16-17 Uhr Mutter-Kind-Turnen
- 18.45-19.45 Uhr Badminton Damen - Freies Spiel
- 20-21 Uhr Young & Fit (Damen)

Mittwochs
- 17- 18 Uhr Haribos (Kinderturnen)
- 18-19 Uhr Smarties (Tanzgruppe)
- 19-20 Uhr Da.-Gymnastik
- 20.30-22 Uhr Tischtennis Herren

Donnerstags
- 8.30-10 Uhr Yoga-am-Morgen
- 18.15-19.45 Uhr Yoga-am-Abend
- 20-21.30 Uhr Gemisch. Chor
- 20-22 Uhr Badminton Herren

Freitags
- 17-18.30 Uhr Tischtennis Herren
- 18.30-20.30 Uhr Aikido
- 20.30-22.00 Uhr Volleyball

Imkerverein Mühltal
- Imkertreff jeden letzten Freitag im Monat ab 18.30 Uhr in der Villa Trautheim, Am Trautheim 1.
- Ab 18.30 Uhr Jungimkerschulung
- Ab 20 Uhr Imkerstammtisch

KSV Nieder-Ramstadt
- Dienstags, 19 Uhr, Lauftreff für Anfänger und Fortgeschrittene geeignet
- Donnerstags, Alltags-Fitness für Jedermann, Da. 19-20.30 Uhr, Herren 20.30-22 Uhr

Lauf- und Walkingtreff Nieder-Ramstadt
- Montags 8.30 Uhr, mittwochs 8.30 Uhr und 18 Uhr, samstags 17 Uhr, es treffen sich alle Gruppen 1 Std. zum Laufen am Waldeingang der Straße „in der Wildnis" in Trautheim. Infos bei Volker Lahr Tel.: 06151-147562

Mühltal Jugendförderung
- Montag, 15-18 Uhr, Mädchenclub
- Mittwoch, 15-18 Uhr, Jungengruppe
- Donnerstag, 15-18 Uhr, Jugendcafé
- Freitag, 15-18 Uhr, Jugendcafé

Mühltal Seniorenförderung
- Montags, 14-16 Uhr, findet nach Terminen eine PC-Sprechstunde statt und von 14.30 Uhr bis 17 Uhr Spielegruppe
- Dienstags, 9.30-11 Uhr, Fitness für den Kopf und 14-17 Uhr Kreativwerkstatt
- Mittwochs, 10-12 Uhr, Boule spielen in Nd.-Ramstadt, Infos unter Tel. 06151/54171
- Donnerstags, ab 12 Uhr, Mittagstisch für alleinlebende Senioren, Anmeldungen unter der Tel. 06151/14 17 333

Netzwerk Asyl Mühltal
- Jeden Samstag, 15 - 17 Uhr, Begegnungscafé für Flüchtlinge, Bürgerinnen und Bürger. Ort: Tagungshotel, Am Klingenteich 14

Ortsausschuss Traisa
- 18.11. 19.30 Uhr Ortsausschuss Sitzung im Sängerheim Traisa

Sängervereinigung Nieder-Ramstadt
- Freitags, 20 Uhr, Singstunde im Brückenmühlensaal, Bürgerzentrum Nieder-Ramstadt

SKG-Nieder-Beerbach
Montag
- 16.15 Uhr, Fußball (G- und F-Junioren)
- 19.30-21 Uhr, Präsidentengarde (ab 17 Jahre)
- 20-21.30 Uhr, Gymnastikdamen

Dienstag
- 15.45-16.30 Uhr, Wichtelturnen (1-3 Jahre)
- 16.30-17.15 Uhr, Kinderturnen (3-4 Jahre)
- 17.30-19 Uhr, Fußball (E-Junioren)
- 17.30-19 Uhr Piccologarde (9-12 Jahre)
- 19.45-21 Uhr, Gesellschaftstanz

Mittwoch
- 18.15- 20.30 Uhr, Kadettengarde (13-16 Jahre)

Donnerstag
- 16.30-17.30 Uhr, Hasen- und Igelturnen (4-7 Jahre)
- 17 Uhr, Fußball (F-Junioren)
- 17.30 Uhr, Fußball (E-Junioren)
- 19.45 Uhr, Linedance

Freitag
- 15-16 Uhr, Purzelgarde (4-6 Jahre)
- 16-17 Uhr, Minigarde (6-8 Jahre)
- 17-19 Uhr, Jonglieren und Einrad (Jugendliche und Erwachsene)

Sportverein 1911 Traisa
- 16.11. 15 Uhr Ehrungsfeier der Sportabzeichengruppe im Sportheim Traisa

Badminton Wenn nicht anders angegeben in der Kreissporthalle in Nieder-Ramstadt.
- Dienstags, 19 - 22 Uhr (Erwachsene & Jugendliche)
- Freitags, 18.30 - 22 Uhr (Erwachsene & Jugendliche)
- Donnerstags, 18 - 22 Uhr

Gymnastik Wenn nicht anders angegeben in der Gymnastikhalle, Am Roten Berg 15

Montag
- Early Bird Yoga, 7 - 8 Uhr
- Walking/Nordic-Walking, 9 - 10 Uhr
- Wirbelsäulengymnastik, 17 - 17.55 und 18 - 18.55 Uhr
- Schwitz-Fit / Skigymnastik (ab 14 Jahren), 19 - 19.55 Uhr
- SPINNING® + Stretching, 20 - 21.30 Uhr (Erwachsene & Jugendliche)

Dienstag
- HOT IRON®, 8.45 - 9.45 Uhr
- Geselliges Tanzen, 10.15 -11.30 Uhr
- Fit 50+, 15.30 - 16.55 Uhr
- ZUMBA®, 18 - 18.55 Uhr, (ab 10 Jahren)
- Bodytoning, 19.00 - 20.10 Uhr
- HOT IRON®, 20.15 - 21.15 Uhr
- Männerfitness, 20 - 21.30 Uhr, im Bürgerhaus

Mittwoch
- SPINNING®, 8.15 - 9.45 Uhr und von 19.30 - 20.30 Uhr (Erwachsene & Jugendliche)
- Workout Mix (ab 14 Jahren), 17.30 - 18.25 Uhr
- Pump, 18.30 - 19.25 Uhr
- SPINNING®, 19.30 - 20.30 Uhr

Donnerstag
- HOT IRON®, 9 - 10.30 Uhr
- Wasserfitness (Juni-Sept.), 11 - 11.45 Uhr
- Step & Bodyfit (ab 14 Jahren), 17.30 - 18.25 Uhr
- Pilates, 18.30 - 19.25 Uhr
- Stretch & Relax, 19.30 - 20.25 Uhr

Freitag
- Rückenfitness, 9 - 10.15 Uhr
- Sanfte Fitness am Vormittag, 10.30 - 11.30 Uhr
- Yoga, 16.45 - 18.15 Uhr

Samstag
- Pump + Funktionsgymnastik, 9.30 - 10.55 Uhr
- SPINNING® + Kräftigung + Stretching, 11 - 12.30 Uhr (Erwachsene & Jugendliche)

Ju-Jutsu Wenn nicht anders angegeben im Bürgerhaus Saal / Traisa / Im Rosengarten 21. Kein Training in den Ferien.

Montag
- Jugendliche ab 14 Jahre und Erwachsene 18.45-20.45 Uhr

Mittwoch
- Jugendliche ab 14 Jahre und Erwachsene 18.45-20.15 Uhr

KUSS-Gruppe Das Genuss-Radeln macht Winterpause und startet wieder am 30. März 2020.
- 3.11. Gänsebratenessen im Bürgerhaus
- 3.11. Gänsebratenessen im Bürgerhaus, 11 Uhr Treffen am Bürgerhaus zu einem Spaziergang, 12 Uhr Einkehr im Bürgerhaus. Anmeldung bei A. + H. Fürböck Tel. 147118
- 14.11. Bierprobe mit Imbiss Preis: ca. 13 Euro, Treffen: 16 Uhr, Haltestelle Datterichpl., Anmeldung: G. Heppenheimer, Tel. 145946 oder bei T. Bickelhaupt Tel. 147401

Sudetendeutsche Landsmannschaft
- Jeden dritten Mittwoch im Monat, 14.30 Uhr, Egerländer Stammtisch ab sofort in der Villa Trautheim in Mühltal.

TSV Nieder-Ramstadt
Sportschützen Trainingszeiten
- Montag, 20 Uhr, Gewehr und Luftdruckwaffen
- Dienstag und Freitag, 20 Uhr, Kurz- und Luftdruckwaffen
- Freitag, 19 Uhr, Jugendtr.

Tanzsportabteilung
- Montags, 20-21.30 Uhr, Line Dance
- Mittwochs, 20-21.30 Uhr und
- Donnerstags, 19-21.30, 21.30-22 Uhr Gesellschaftstanz im Bürgerzentrum

Tischtennisabteilung
- Jeden Dienstag, 18 Uhr, Jugendtraining
- Jeden Mittwoch, 18-20 Uhr, Leistungsgruppentraining
- Jeden Donnerstag, 18-20 Uhr, Nachwuchsgruppentraining
- Jeden Freitag, 16.30 Uhr, Anfängertraining, 18 Uhr, Jugendtraining
- Dienstag-Freitag, 20-22 Uhr, Damen- und Herrentraining

Kinderturnabteilung Trainingszeiten in der Turnhalle

Pampersturnen (Krabbelalter -2,5 J.)
- Freitags, 9.20-10.20 Uhr 10.30-11.30 Uhr

Eltern-Kind-Turnen (2,5-4, bzw. 4,5 J.)
- Montags, 16.30-17.30 Uhr
- Donnerstags, 17-18 Uhr

Purzelturnen (4-6 J.)
- Montags 5-6 J. 14.30-15.30 Uhr
- 4-5 J. 15.30-16.30 Uhr

Motopädagogik (4,5-6 J.)
- Donnerstags, 15-16 Uhr

Mega-Girls (6-10 J.)
- Donnerstags, 16-17 Uhr

GYMNASTIKABTEILUNG in der TSV Turnhalle, wenn nicht anders angegeben

Gym-Mix und Stretch-Relax
- Montags, 9:30 - 11 Uhr

Fit in die Woche
- Montags, 19:15 - 20:15 Uhr

Yoga
- Montags, 19:45 - 20:45 Uhr Neuer Gym-Raum

Ganzkörperworkout
- Dienstags, 11- 12 Uhr Neuer Gym-Raum

Feldenkrais-Gymnastik*
- Dienstags, 19- 20 Uhr BÜZ, Brückenmühlensaal

Herz-Kreislauftraining
- Mittwochs, 9 - 10:30 Uhr Neuer Gym-Raum

Rückentraining
- Mittwochs, 10:45 - 11:45 Uhr Neuer Gym-Raum

QiGong
- Mi., 18 - 19 Uhr BÜZ Brückenmühlensaal

Kinder-Ju-Jutsu (8-12 Jahre)
- Mittwochs, 18 - 19:30 Uhr Neuer Gym-Raum

Fit und beweglich ins Alter
- Donnerstags, 9 - 10 Uhr

Fitness-Mix
- Donnerstags, 19:30 - 21 Uhr

Flore Barre Workout
- Donnerstags, 19 - 20 Uhr Neuer Gym-Raum

ACROBO
- Freitags, 18-19 Uhr Neuer Gym-Raum

Jazz Modern Dance
- Freitags, 19:15-20:15 Uhr Neuer Gym-Raum

ShinSon Hapkido (Kinder/Jugendliche)
- Freitag, 16 - 17 Uhr Neuer Gym-Raum

EMP (European Muscle Power)
- Sonntags, 12-13 Uhr Neuer Gym-Raum

Zumba Gold
- Sonntags, 17:30 - 18:30 Uhr Neuer Gym-Raum

Karnevalsabteilung
- Montag 16.30-18 Uhr Kadettengarde im Bürgerzentrum. 18-19 Uhr Große Garde im Bürgerzentrum.
- Dienstag 17.30 Uhr Lollipops im Bürgerzentrum.
- Jeden 3. Montag im Monat 20 Uhr Stammtisch in der Wohlfühlerei.

Turngemeinde Traisa
Infos unter www.tgtraisa.de
Wenn nicht anders angegeben in der Hans Seely Halle in Traisa (HSH), BHT steht für das Bügerhaus in Traisa.
- 1.11., 2.11., 8.11., 9.11., 15.11., 16.11. Ohlebach Theater alle Aufführungen um 20 Uhr in der HSH

Turnen/Gymnastik

Eltern-Kind-Turnen
- Dienstags 9.00 - 10.00 Uhr
- Mittwochs 9.30 - 10.30 Uhr
- Donnerstags 16.30 Uhr BHT

Purzelturnen 3-4 J.
- Montags 15 - 16 Uhr im BHT
- Donnerstags 15.15 - 16.15 Uhr

Turnen für alle (ab Grundschulalter)
- Dienstags 15 - 16 Uhr im BHT

Turnen für 5-6-Jährige
- Dienstags 16 - 17 Uhr im BHT

Turnen Mädchen ab 5 J.
- Dienstags 15 - 16 Uhr

Turnen/Ballspiele für Jungen
- Dienstags 16 - 17 Uhr

Tageskinderturnen
- Mittwochs 9 - 10 Uhr in HSH

Geräteturnen ab 2. Klasse
- Donnerstags 16.30 - 17.30 Uhr
- Donnerstags 17.30 - 18.30 Uhr (ab 4. Kl.)

Frauenturnen
- Montags 20 - 21.30 Uhr

Tanzen

Tanzen ab Grundschulalter
- Dienstags 17 - 18 Uhr im BHT

Linedance ab 50 J.
- Montags 18.45 - 19.45 Uhr
- Montags 20 - 21 Uhr (Fortge.)

Fitness und Gesundheit

Bauchkiller-Workout
- Montags 18.30 - 20 Uhr

Step-Aerobic Power
- Mittwochs 19.30 - 20.30 Uhr

Rückenschule
- Mittwochs 10 - 11 Uhr
- Mittwochs 11 - 12 Uhr

Rückenfitness
- Donnerstags 20 - 21 Uhr

Gutes für Beine und Rücken
- Freitags 16.45 - 17.45 Uhr

Skigymnastik
- Freitags 19 - 20 Uhr

Nordic Walking
Treff Tannenstr. 1
- Mittwochs 15 - 16 Uhr

Drums alive
- Dienstags 19.30 - 21 Uhr

Yoga für Alle
- Montags 18.30 - 20 Uhr

Yoga auf dem Stuhl
- Montags 9.30 - 11 Uhr

Rehasport-Kurse auf Anfrage
Leichtathletik
Sommer: Waldsportplatz Traisa, Winter: Kreissporthalle
Schüler/Schülerinnen 6-7 J.
- Dienstags 15 - 16.30 Uhr
- Freitags 15 - 16 Uhr

Schüler/Schülerinnen 8-9 J.
- Dienstags 15 - 16.30 Uhr
- Freitags 15.30 - 17 Uhr

Schüler/Schülerinnen 10-11 J.
- Mittwochs 18 - 19.30 Uhr
- Freitags 15.30 - 17 Uhr

Schüler/Schülerinnen 12-13 J.
- Mittwochs 18 - 19.30 Uhr
- Freitags 17 - 18.30 Uhr

Erwachsene ab 18 J.
- Dienstags 18 - 20 Uhr
- Mittwochs 18 - 19.30 Uhr
- Freitags 17 - 18.30 Uhr

Vorbereitung Sport-Abi/ Sport-Lehramt
- Dienstags 18 - 20 Uhr
- Freitags 17 - 18.30 Uhr

Aktiv-Training (Mai-Okt)
- Donnerstags 19.45 - 21 Uhr

Beach-Volleyball
- Dienstags 18.30 - 20 Uhr (Winter HSH)

Karneval
Probentermine der Tanz- und Showgruppen siehe Internet
Ideenstammtisch
- Mittwochs ab 20 Uhr Kleine Kneipe an der HSH

Ohlebach-Theater
Junge Bühne (8 - 14 J.)
- Montags 16 - 17.30 Uhr

Theaterproben
- Dienstags 20 - 22 Uhr

TV Nieder-Beerbach
Damengymnastik
- Dienstag, 19.30-20.30 Uhr, Leitung, Petra Hartmann

Fit im Winter
- Di. 20.30 Uhr – 21.30 Uhr, Leitung: Petra Hartmann Seniorensport CLUB 50 PLUS

Wirbelsäulengymnastik
- Mo, 9-10 Uhr
- Mo, 15-16.30 Uhr

Kinderturnen ab 3-5 Jahre
- Mo, 16.15-17.30 Uhr

Eltern-Kind
- Mi, 15-16.30 Uhr Erlebnisturnen, 5- 8 Jahre
- Mi, 16.30 - 17.30 Uhr

Tanzgruppen
- Di, 20.30-22 Uhr, Jazz-Gymnastik
- Sa, 20.30 Uhr (Tanzen 2)
- So, 16-17 Uhr, Dance-Projekt

Leichtathletik
- Di, 16-17.30 Uhr (5-8 Jahre)
- Di, 17.30-19.30 Uhr, (ab 9 J.)
- Mi, 19.30 Uhr, Walking
- Do, 7.45 Uhr, Walking (TP Gemeindezentrum)

Trampolin
- Do, 15.30-17 Uhr, Einsteiger
- Do, 17-18 Uhr, Kindergartenkinder
- Do, 18-21.30 Uhr, Wettkampfgruppe
- Sa, 10-12 Uhr, Wettkampfgruppe

Tischtennis
- Mo, 17.30-19 Uhr, Schüler/innen
- Fr, 19-20 Uhr, Jugend
- Mo, 20-22 Uhr, Aktive

Volleyball
- Mi, 20.15-22 Uhr, Freizeitgruppe

TV 1911 Waschenbach e.V.
TV-Halle, Mühlbergstraße 15
Montags
- 16.00 - 17.30 Uhr, Eltern-Kind-Turnen
- 18.30 - 20.30 Uhr, Bouldern für TV-Mitglieder (In der Geberstadt 5)
- 19 - 20 Uhr, Step-Aerobic
- 20 - 22 Uhr, Volleyball

Dienstags
- 10 - 11 Uhr, Gesundheitsgymnastik für jedes Alter
- 19.30 - 21 Uhr, Gesellschaftstanzkurs (Anfänger und Fortgeschrittene)

Mittwochs
- 9.30 - 10.30 Uhr, Seniorengymnastik
- 17.30 - 19.30 Uhr, Fußball
- 20 - 21 Uhr Zumba

Donnerstags
- 18.30 - 19.30 Uhr, funktionelles Zirkeltraining
- 19.30 - 20.30 Uhr, Faszien-Training mit Rücken-Fit

Freitags
- 16 - 17.15 Uhr, Basketball ab 7 Jahre
- 18.30 - 19.45 Uhr, Yoga im Gemeindehaus, zum Maicker
- 20 - 22 Uhr, Tischtennis für Fortgeschrittene

Trautheimer Bürger
- Literaturkreis Fr. Koch: 06257-1788
- Yogakurs Fr. Kölbel: 06162-83710
- Musikalische Früherziehung Fr. Thomczyk: 06151-74361

VDK Mühltal
- 17.11. um 11.15 Uhr Gedenkfeier zum Volkstrauertag, Friedhof Traisa

VerkehrsVerein Traisa VVT
Kegeltreff
- Jeden 2. Donnerstag, Kegelbahn, Bürgerhaus Traisa

Tanzsportabteilung Blau-Gelb-Club
- Jeden Freitag, 19.30-20.45 Uhr, 1. Gruppe 20.45-22.00 Uhr, 2. Gruppe Tanztraining der Gesellschaftstänze Standard, Latein und aktuelle Modetänze, Bürgerhauses Traisa
- Freitags 15.30 - 17 Uhr Jugendliche 14-19 J.
- Dienstags 18 - 20 Uhr BHT
- Mittwochs 18 - 20:00 Uhr
- Freitags 17 - 18.30 Uhr Aktive ab 18 J.

Richtigkeit und Vollständigkeit der Termine ohne Gewähr

Impressum

Die Mühltalpost erscheint einmal monatlich kostenlos in allen Haushalten in Nieder-Ramstadt, Traisa, Trautheim, Nieder-Beerbach, Frankenhausen, Waschenbach, In der Mordach und wird zusätzlich über Kioske, Zeitschriftenläden, Tankstellen und Geschäfte verbreitet.

Rechtsanspruch auf Belieferung besteht nicht.

Herausgeber: topidentity Gesellschaft für Digital- und Printmedien mbH
Geschäftsführer:
Dipl.-Ing. Holger Maier,
Berliner Ring 161a, 64625 Bensheim

fon: 06251.70 96 60
mail@muehltalpost.de
www.muehltalpost.de

Auflage: 7500 Stück

E-Mail Adressen:
Redaktion: redaktion@muehltalpost.de
Anzeigen: anzeigen@muehltalpost.de
Termine: termine@muehltalpost.de

Druck: RHEINPFALZ Verlag und Druckerei GmbH & Co. KG,

(c) 2012 topidentity GmbH, alle Rechte vorbehalten. Für die durch topidentity gestalteten Anzeigen liegt das Urheberrecht bei topidentity GmbH.

Zur Zeit ist die Anzeigenpreisliste Nr. 3 vom 1. Januar 2019 gültig

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Mühltalpost, einzusehen unter www.muehltalpost.de

Für Beiträge, die mit dem Namen des Autors versehen sind, zeichnet sich dieser verantwortlich. Sie geben nicht die Meinung der Redaktion wieder.
Kürzel: GdeM = Gemeinde Mühltal
Für unverlangte Manuskripte wird keine Gewähr übernommen.

Mühltal post
Modau blick
Wissen, was los ist!
www.mue-mo.de

Begegnung der Generationen

Mühltal. Zu einer gemeinsamen Kreativwerkstatt können sich am Dienstag, 12. November, ab 14 Uhr Senioren, Kinder und Jugendliche in der Jugend- und Seniorenförderung, Ober-Ramstädter Straße 18, treffen, um gemeinsam kreativ tätig werden. Weitere Infos und Anmeldungen bitte bis 8. November unter Telefon 06151/1417-333 oder seniorenfoerderung@muehltal.de. *GdeM*

Vortrag über Jordanien

Nieder-Ramstadt. Am Montag, 4. November, erfahren Sie von Christel Müller um 15 Uhr in der Seniorenförderung, Ober-Ramstädter Straße 18, mit vielen Bildern mehr vom Königreich Jordanien im Nahen Osten. "Jordanien – Bauten eines Königreichs" heißt der Vortrag, der in dieses fremde Land entführt. Der Eintritt ist frei, um Anmeldungen wird unter Tel. 06151 – 1417 – 333 oder seniorenfoerderung@muehltal.de gebeten. *GdeM*

58 Kubikmeter Abfall gesammelt

Darmstadt-Dieburg. Mehr als 1500 Bürger im Landkreis haben sich an der Herbstputzaktion 2019 beteiligt: aus Mühltal und Modautal, Groß-Bieberau, Groß-Umstadt, Münster, Otzberg, Reinheim, Schaafheim, Seeheim-Jugenheim, Weiterstadt sowie Hergershausen und Sickenhofen, wobei fünf Schulen und die Jugendfeuerwehr Messel bereits vor den Ferien aktiv geworden sind. 58 Kubikmeter Abfall sind zusammengekommen, besonders häufig wurden Zigarettenkippen und Hundekotbeutel mit Inhalt aufgesammelt. Kuriose Funde wie eine Rechnung für ein Bordell waren ebenso dabei wie Gullydeckel, Flachbildschirme, Klobrillen oder ein Weihnachtsmann aus Kunststoff.

Ein Lichtblick: Sammler, die in den vergangenen Jahren auch dabei waren, stellten fest, dass das Müllaufkommen gefühlt weniger geworden wäre, was den Zweckverband Abfall- und Wertstoffentsorgung (ZAW) und damit den Müllgebührenzahler freuen dürfte. Die Entsorgungskosten für illegale Ablagerungen werden über die Müllgebühren finanziert. *ladadi*

Repair-Café Samstag, 2. November

Nieder-Ramstadt. Reparieren macht Spaß: Zum nächsten Repair-Café ist am Samstag, 2. November, von 15 bis 17 Uhr in die Jugend- und Seniorenförderung, Ober-Ramstädter Straße 18, eingeladen.

Gemeinsam mit den ehrenamtlichen Reparateuren können jegliche defekten Alltagsgegenstände, z.B. E-Geräte, Textiles, Holzgegenstände u.a. instand gesetzt werden, um wertvolle Ressourcen zu sparen und so die Umwelt zu schonen. Weitere Informationen bei Christel Müller, Seniorenförderung der Gemeinde Mühltal, Telefon 06151/1417- 333 oder seniorenfoerderung@muehltal.de *GdeM*

Reparatur statt Müll: *Auch dieses gute Stück konnte gerettet werden.*

Alle Plätze vergeben beim Weihnachtsmarkt

Nieder-Ramstadt. Bei der Zusammenkunft im Oktober wurden Teilnahme, Anordnung der Standplätze usw. für den Weihnachtsmarkt am 1. Advent, 30. November und 1. Dezember, besprochen. Alle 40 Plätze sind vergeben. Es wird wieder ein reiches Angebot an weihnachtlichen und auch nützlichen Dingen in großer Vielfalt geben. Auch kränkelnde Puppen können bei der "Puppendoktorin" gleich behandelt oder abgegeben werden.

Die beiden Organisatorinnen, Frau Ostertag und Frau Dr. Undorf-Spahn, haben sich viel Mühe gegeben mit der Auswahl des Angebots. Erfreulich ist auch die Teilnahme der Pfaffenbergschule, die mit einem Mitmachangebot für Kinder zum Gestalten von Geschenkpapier, organisiert vom Elternbeirat, beitragen will. Für die beiden Organisatorinnen gab es großes Lob, da sie alles wiederum bestens vorbereitet und angeordnet haben.

Bürgerinnen und Bürger können sich auf einen schönen Weihnachtsmarkt im Bürgerzentrum freuen, der sowohl drinnen als auch draußen im Hof viel zu bieten hat. *Marianne Hohlmann*

PC-Sprechstunden im November

Mühltal. Kommen Sie mit Ihren Fragen und Problemen rund um den Computer, Ihr Smartphone oder Tablett in die PC-Sprechstunde in die Seniorenförderung, Ober-Ramstädter Straße 18, Mühltal/ Nieder-Ramstadt. Egal, was Ihnen unter den Nägeln brennt – hier gibt es kostenlose Tipps, Tricks und Lösungen. Direkt am vorhandenen PC oder Ihren mitgebrachten Geräten können Sie Ihre Internetfragen mithilfe des neuen Wlan-Netzes klären, am Gerät ausprobieren und üben. Termine sind am 11. und 25. November in der Zeit von 14.30 Uhr bis 16.00 Uhr. Bitte unbedingt wegen Terminvergabe telefonisch bei Christel Müller, Seniorenförderung der Gemeinde Mühltal, Tel. 06151/1417- 333 anmelden. *GdeM*

Seniorennachmittage der Gemeinde Mühltal

Liebe Seniorinnen und Senioren, die Gemeinde Mühltal lädt Sie recht herzlich zu folgenden Seniorennachmittagen ein:

23.11. Nieder-Ramstadt, Trautheim und Traisa
14.30 Uhr
Bürgerzentrum NR

30.11. Nieder-Beerbach
14.30 Uhr
Gemeindezentrum

01.12. Waschenbach
14:30 Uhr TV- Turnhalle

07.12. Frankenhausen
14:30 Uhr
Gemeinschaftshaus

Die Gemeinde Mühltal weist darauf hin, dass Sie selbst aus diesen Veranstaltungen auswählen können, unabhängig von dem Ortsteil in dem Sie wohnen. Die Ortsbeiräte haben für Sie ein schönes Programm zusammengestellt.

Weitere Informationen erhalten Sie bei Christel Müller unter der Tel.-Nr. 06151/1417-333.

An allen Seniorennachmittagen besteht die Möglichkeit, kostenlose Notfalldosen zu erhalten.

Die Gemeinde Mühltal freut sich über eine rege Teilnahme und wünscht Ihnen einen angenehmen Nachmittag *GdeM*

Sperrung der Mühlstraße in Nieder-Beerbach

Nieder-Beerbach. Aufgrund der Reparatur eines einsturzgefährdeten Schachtbauwerks muss die L3098 (Mühlstraße) in der Ortsdurchfahrt Nieder-Beerbach in der Kalenderwoche 44 gesperrt werden.

Die Arbeiten finden unter halbseitiger Sperrung der Fahrbahn mittels Ampelregelung statt. Von Mittwoch, 30. Oktober, bis Donnerstag 31. Oktober, muss die Mühlstraße zwischen den Abzweigen „Talstraße" und „Am Wingertsberg" voll gesperrt werden, die Umleitung erfolgt dann in beiden Fahrtrichtungen über die Straßen „Talstraße", „Im Matthäuskreuz" und „Am Wingertsberg". *GdeM*

Rathaus schließt am 29. November früher

Nieder-Ramstadt. Am Freitag, 29. November, schließt das Rathaus in Nieder-Ramstadt bereits um 10.45 Uhr. Grund ist eine betriebliche Veranstaltung; die Gemeindeverwaltung bittet die Bürger um Beachtung und Verständnis. *GdeM*

ICH BIN EINE ANZEIGE
ICH KOSTE NUR 40,30 EURO zzgl. MwSt.

Jetzt neu!
SCHLEMMER-BLOCK 2020
Darmstadt und Umgebung
anstatt € 34.90 nur 24.90€
Bücher | Zeitschriften | Schul- und Bürobedarf
Zentrum am Rathaus • Hammergasse 5 • 64372 Ober-Ramstadt
Tel. (06154) 3511 • Fax (06154) 3511 • www.buecher-blitz.de
Mo.-Fr. 8.30-18.30 h | Sa. 8.30-13.00 h
Bücher-Blitz Scala
Wo gute Bücher zuhause sind.
Bücher im Internet
www.buecher-blitz.de

Mühltal post
Wissen, was los ist!
www.mue-mo.de

"Singende, klingende Heimat"
Liederbuch mit über 120 volkstümlichen Liedern, die die Seele erfreuen
im Buchhandel erhältlich für 5,50 EURO

Ihr Finanzbüro
FLEER & GERECKE
Alle Finanzthemen unter einem Dach
Investment
Baufinanzierungen
Bausparen
FLEER & GERECKE
Rheinstr. 20
64283 Darmstadt
Ihr Ansprechpartner für Mühltal und Darmstadt
Armin Gerecke
Bankkaufmann
Telefon: 06151 / 27 86 340
Mobil: 0170 / 29 57 880
www.fg-finanzen.de

Die Modau Apotheke zieht um!
Ab Dienstag, 5. November 2019 freuen wir uns darauf, Sie im
Fliednerweg 11 in Nieder-Ramstadt
mit einem Willkommensgeschenk* zu begrüßen!
Unsere Telefonnummer 06151-148501 und E-Mail-Adresse service@modau-apotheke.de bleiben gleich.
Parkplätze sind vor der Apotheke vorhanden!
Wir schliessen in der Bahnhofstraße am 1.11.2019 ab 12.30 Uhr.
*solange der Vorrat reicht
Die Löwen-Apotheke ist wie üblich geöffnet!
Löwen Apotheke
Dornwegshöhstraße 6 · Mühltal

Wir im Web: www.mue-mo.de
Mühltal post

Damit Träume in Bewegung kommen.
Die B-, C- oder E-Klasse als Junger Stern mit attraktiver Inzahlungnahme.
Für ausgewählte Junge Sterne B-, C- und E-Klassen gibt es jetzt neben allen Junge Sterne Vorteilen wie 24 Monaten Fahrzeuggarantie, 12 Monaten Mobilitätsgarantie, 10 Tagen Umtauschrecht, garantierter Kilometerlaufleistung u. v. m. einen attraktiven Inzahlungnahmebonus.
Inzahlungnahmebonus[1]
B- und C-Klasse 1.000 €
E-Klasse 2.000 €
[1] Angebot gültig vom 02.01.–30.12.2019 für ausgewählte Junge Sterne der B-Klasse (W 246 Diesel) sowie der C- und E-Klasse Limousine und T-Modell (W/S 205, W/S 213); Eintauschprämie gemäß den Richtlinien der Mercedes-Benz Gebrauchtwagen-Inzahlungnahme.
Weiterführende Informationen bei allen teilnehmenden Mercedes-Benz Partnern. Die Garantiebedingungen finden Sie unter www.mercedes-benz.de/junge-sterne
Anbieter: Daimler AG, Mercedesstraße 137, 70327 Stuttgart
Partner vor Ort: Autohaus Bartmann GmbH
Robert-Bosch-Straße 20 · 64319 Pfungstadt
E-Mail: info@bartmann.de · Tel.: 06157-8003-0 · Fax: 06157-8003-331
http://www.bartmann.mercedes-benz.de

Riesenauswahl aller Top-Hersteller!
REIFEN NIEPOTH
• Winterreifen
• Ganzjahresreifen
• Alufelgen
• Stahlfelgen
• Luftdruck-Kontrollsysteme
Sofortmontage auf modernsten Maschienen auch für „Runflat“ Montage zertifiziert.
Reifenfachhandel seit 40 Jahren preiswert und exclusiv!
Heidelberger Landstr. 300 · Da.-Eberstadt · Mo. - Fr. 9 - 18 Uhr
Tel. 06151 / 5 43 85

Diakoniestation Mühltal
NRD ALTENHILFE
06151-1495050
Ambulante Pflege für Zuhause
Mehr als Pflege erfahren - wir nehmen uns Zeit
www.diakoniestation-muehltal.de
Für unsere Klienten sind wir rund um die Uhr erreichbar!

Kein Ruhetag – Wir sind für Sie da:
Montag bis Donnerstag: 9.00 - 18.00 Uhr
Freitag: 9.00 - 20.00 Uhr
Samstag: 9.00 - 13.00 Uhr
Ludwigstraße 47 (Eing. Röderstr.)
64367 MÜHLTAL-TRAISA
Telefon: 0 61 51 - 14 52 59
klassisch Frisuren modisch neueste Trends
Wir kommen auch zu Ihnen nach Hause!
FRISEURSALON FORNOFF Damen & Herren

Hirt Augenoptik & Hörakustik
WIR BERATEN SIE GERNE.
Öffnungszeiten
Mo.-Fr. 9.00 - 18.30 Uhr
Sa. 9.00 - 13.00 Uhr
Optik (06154) 51407
Akustik (06154) 51420
Darmstädter Str. 6
Ober-Ramstadt
Kostenlose Parkplätze im Hof
www.hirt-or.de

Eichhof
UNSER HOFLADEN
– Rindfleisch von unseren Weiderindern
– frische Eier von unseren freilaufenden Hühnern
– Honig, Essige, Öle, Nudeln, Fruchtaufstriche u.v.m.
– Gutscheine und Präsentkörbe
HOFLADEN
Im Seesengrund 16
64372 Ober-Ramstadt
Tel.-Nr. (06154) 71-78695
hofladen@der-eichhof.de
www.der-eichhof.de
Donnerstags Kaffee & Kuchen
Öffnungszeiten:
Dienstag: 13.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch: 09.30 – 14.00 Uhr
Donnerstag: 13.00 – 18.00 Uhr
Freitag: 09.30 – 14.00 Uhr
Samstag: 09.30 – 13.00 Uhr

HAUSTÜREN • FENSTER
MARKISEN • INNENTÜREN
VORDÄCHER U.V.M.
Fa. LEUSCHNER
Telefon 06151/46375
www.leuschner-fenster-tueren.de

Leinelos Hundetraining
Schnüffelkurse
Spielstunden und Welpenspielstunden
Mobile Hundeschule
Freya Krautwurst
Mobil 0179 - 3 92 97 22
www.leinelos-hundetraining.de

Flachdach oder Steildach
Bei Problemen helfen wir weiter!
Ausführung sämtlicher Dach- und Abdichtungsarbeiten sowie Dämmung nach Energiesparverordnung
Dachdeckermeister
GERHARD KRAFT GMBH
Unterdorf 13
64572 Büttelborn-Worfelden
Telefon: 061 52 - 34 76
www.dach-gerhardkraft.de

Entsetzte Sammler: *Mit so viel Müll hatten die Pfaffenbergschüler nicht gerechnet. Für die Müllrowdies gibt es von den fleißigen Müllsammlern der Klassen 1c und 3c einen mit grimmigen Blicken und lauten Buhrufen begleiteten Daumen runter. Foto: Eva Buono*

„Wer Mülleimer nicht benutzt, ist ganz schön blöd!“

Schule am Pfaffenberg beteiligt sich an der Müllsammelaktion

Nieder-Ramstadt. Die kreisweite Müllsammelaktion hat vor den Herbstferien auch die Schule am Pfaffenberg unterstützt. Etwa 280 Schüler hatten sich an verschiedenen Tagen zu Fuß auf den Weg gemacht, um das das wegzuräumen, was andere sorglos auf die Straßen werfen.

Gut ausgerüstet starteten die 1c und 3c in Richtung Sportplatz. „Da liegt ganz viel Dreck“, weiß Felix schon im Voraus, und Dana fügt hinzu: “Auch bei der Eisdiele ist es schmutzig!“ Mit unterwegs an diesem Vormittag ist Schulleiterin Eva Buono, deren Hände selbstverständlich auch in Handschuhen stecken. „Es ist eine sehr gute Möglichkeit, die Kinder für dieses Thema zu sensibilisieren. Die Erfahrung der Sammelaktion wirkt tiefer als alles, was im Unterricht zu diesem Thema besprochen wird“, so Buono. Deshalb wechsele man gerne für eine nachhaltige Erfahrungstour den Lernort.

Der Sammelabschnitt erwies sich als eine wahre Müll-Fundgrube. Nach kurzer Zeit hatten 90 flinke Hände so viel Müll gesammelt, dass man am Ende froh war, dass ein freundlicher Pickup-Fahrer die schweren Müllsäcke hoch auf den Pfaffenberg fuhr. Zurück auf dem Schulhof kamen die Kinder ins Gespräch und waren empört über den herumliegenden Müll. „Wir haben so viele Glasflaschen gefunden“, sagt eine Gruppe Jungs und wie viele regt sich Fatma über die Masse an Scherben auf. Die Aufzählungen der Funde nehmen kein Ende: Neben Schuhen und Socken sind es vor allem Plastikflaschen und Fastfoodverpackungen, Eispapier und Taschentücher.

Dass es an Zigaretten auf dem Boden nur so wimmelt, fällt allen auf. „Das ist so ekelhaft!“, hört man die Kinder ständig rufen, und Christopher weiß: „Da sind Gifte drin, die Tiere und Babys töten können.“ Die anderen schauen nachdenklich und bekommen es mit der Wut. Tom, der mit Amelie und Kasper den Streifen um die Haltestelle entmüllt hat, ärgert sich, dass die Leute zu faul sind, zum nahen Mülleimer zu gehen und stattdessen alles in die Hecke werfen. Er versteht das nicht, keiner versteht das, alle schütteln den Kopf, wie man so etwas machen kann.

Tags drauf werden die Handschuhe für die private Wiederbenutzung gereinigt und gut erhaltene Müllbeutel für die Wiederverwendung aufgehoben. Hier hat Schulbegleiterin Jutta Katzenbächer ein Auge drauf, denn ihr liegt das Thema der Plastikreduzierung sehr am Herzen. Gemeinsam überlegt man, welche Eigenschaften denjenigen Leuten zuzuschreiben sind, die ihren Müll sachgerecht entsorgen: “Clever und schlau“, heißt es, “toll und korrekt“, sie wären „Vorbilder“, „Umweltschützer“, und “hätten kapiert, was wichtig ist!“

Danach formulieren die Kinder ihre Wünsche an diejenigen, die ihren Müll in die Umwelt werfen. Hier zeigt sich vielfältig, dass die Aktion lehrreich war und hoffentlich nachhaltig wirkt, denn in geheimer Abfrage geben Einzelne dann doch zu, dass sie auch schon mal „Müllrowdies“ waren.

Auf den Punkt gebracht, äußert Marlene zuletzt: „Es ist so leicht, einen Mülleimer zu benutzen!“ Sie greift sich an den Kopf und sagt trocken: „Wer das nicht kann, ist echt blöd!“

Stefanie Hill
Schule am Pfaffenberg

ANZEIGE
www.kleinsteuber-immobilien.de
Ihre Vermietungsexperten
1998 – 2018 40 Jahre
KLEINSTEUBER immobilien GmbH
Donnersbergring 22 · 64295 Darmstadt
(0 61 51) 30825-20

Wie Traisaer Schüler ein Zeichen setzen

Müllsammelaktion der Schule Traisa

Traisa. Im Rahmen der Projektwoche ging es für die Schülerinnen und Schüler der Traisaer Schule vor den Herbstferien raus in die Gemeinde, um Müll zu sammeln. Die Kinder setzten damit ein Zeichen. die Gemeinde sauber zu halten. Bepackt mit Handschuhen, Müllzangen und Eimern, die der ZAW (Zweckverband Abfall- und Wertstoffeinsammlung) zur Verfügung gestellt hatte, wurde Traisa zwischen Bahnhof und Sportplatz von wildem Müll gesäubert. Dabei wurden auch erstaunliche Dinge entdeckt, wie ein Motorradhelm, eine Mikrowelle und ein alter Schlitten.

Ein Kind der ersten Klasse fragte seine Lehrerin: „Warum werfen Leute ihren Müll einfach irgendwo hin und nicht in die Mülltonne?. Diese Frage stellten sich auch andere Schülerinnen und Schüler im Anschluss, als der gesamte Müll auf dem Schulhof zusammengetragen und von der Gemeinde Mühltal abgeholt und ordentlich entsorgt wurde. Das Fazit der Sammelaktion war dennoch positiv. Es wurde zwar einiges an Müll gefunden, aber im Vergleich zu den Jahren zuvor war die Menge überschaubar. Am Ende hatten trotz schlechten Wetters nicht nur die Kinder ihren Spaß, sondern auch die Umwelt hat profitiert. Wie die Schulleiterin Frau Gengnagel feststellte, war dies eine gute Aktion, um das Verantwortungsbewusstsein der Kinder gegenüber unserer Umwelt zu intensivieren und ihnen bewusst zu machen, dass man seinen Müll ordnungsgemäß entsorgen sollte.

Sabrina Wenner
Lehrerin Klasse 1a Traisaer Schule

St. Martins-Umzug

Traisa am 11. November, Start 17 Uhr am Schulhof

Traisa. Der Förderverein Kinder & Jugend Traisa e.V. lädt gemeinsam mit der Traisaer Schule am Montag, 11. November, Groß und Klein zu einem Laternenumzug durch Traisa ein.Start ist um 17 Uhr auf dem Hof der Traisaer Schule, danach geht es durch die Weingartenstraße in die Straße Am Roten Berg und über den Feldweg bis zur Grillhütte „Am Schwarzen Stock“, wo der Umzug mit einem Martinsfeuer, Weckmännern, Glühwein und Kinderpunsch endet. Ein herzliches Dankeschön geht an die Freiwillige Feuerwehr Traisa, die uns beim Martinsfeuer unterstützt.

Es wäre schön, wenn die Anwohner an der Wegstrecke Windlichter, Kerzen o.ä. aufstellen würden, um zusätzlich zu unseren Laternen für eine feierliche, schöne Stimmung zu sorgen.

Um eine Anmeldung der teilnehmenden Personen mit Namen und Anzahl Erwachsener und Kinder wird gebeten, damit die Menge an Weckmännern und Getränken gut geplant werden kann. Anmeldungen bitte per E-Mail an laterne@foerderverein-traisa.de.

Um Müll zu vermeiden und die Logistik zu erleichtern, ist jeder Teilnehmer gebeten, für sich eine Tasse mitzubringen. Außerdem wird es eine Spendendose für Spenden zur Deckung der Getränke- und Weckmännerkosten geben. Daher bitte auch an Kleingeld denken. Wir freuen uns auf viele kleine und große Laternenläufer.

Tina Baumgartner
Förderverein Kinder & Jugend Traisa

„Hurra, geschafft!“: *Schülerinnen und Schüler der Traisaer Grundschule nach der Müllsammlung.*

Von Anfang an dabei: *Mitglieder des Odenwaldklubs Nieder-Ramstadt.*

Große Angelaktion: *Auch aus der Modau wurden ausgediente Gegenstände gefischt.*

Mülldetektive: *Mitglieder der Landeskirchlichen Gemeinschaft in bester Laune unterwegs.*

500 Kilo Plastik gesammelt

Rekordteilnahme bei der Aktion „Saubere Landschaft“

Mühltal. Die Aktion „Saubere Landschaft“ konnte in diesem Jahr mit einem echten Rekord auftrumpfen: durch die Teilnahme der Nieder-Ramstädter Pfaffenbergschule, der Traisaer Grundschule und der Nieder-Beerbacher Frankensteinschule unterstützten mehr als 500 Personen allein aus dem Umfeld der Schulen die Müllsammelaktion und sammelten bereits in der letzten Schulwoche vor den Herbstferien. Von vielen Schulklassen wurde zudem das Problem des wilden Mülls auch in den Unterricht eingebunden.

Am eigentlichen Aktionstag, dem 28. September, waren zahlreiche Vereine und Privatpersonen mit am Start. Viele von Ihnen unterstützen die Aktion seit de-

ANZEIGE

ren Beginn vor siebzehn Jahren! Mit dabei waren der Angelverein Nieder-Ramstadt, die Pfadfinderschaft Royal Rangers, die Wichtelfeuerwehr aus Traisa, die Feuerdrachen aus Nieder-Ramstadt, der Odenwaldklub Nieder-Ramstadt, der NABU Nieder-Ramstadt, der Lauftreff Nieder-Ramstadt, die Landeskirchliche Gemeinschaft, der Verein Walderlebnis Frankenstein sowie Privatpersonen und Familien.

Insgesamt wurden 500 Kilogramm Plastik, Papier, Zigarettenkippen, Coffee-to-go-Becher, Glasflaschen und vieles mehr von den fleißigen Helfern aufgehoben. Leider wird auch das Thema Hundekotbeutel immer brisanter, und so fanden die Müllsammler auch diverse gefüllte oder auch leere Beutel in den Büschen und am Waldrand. Insgesamt äußerten sich viele der langjährigen Helfer jedoch positiv: „Mühltal wird von Jahr zu Jahr sauberer.“

Die Schlussrast fand in diesem Jahr in der Feuerwehr Traisa statt und wurde von der dortigen Jugendfeuerwehr ausgerichtet. Bürgermeister Muth bedankte sich hier bei allen Helfern für Ihre Unterstützung sowie der Jugendfeuerwehr für die Ausrichtung der Abschlussvesper. Und auch der ZAW belohnte die Teilnehmer jeweils mit einem kleinen Geschenk.

GdeM

IKEK-Bewilligungsbescheid kommt

Vorbereitungen für Dorfentwicklungsprogramm / Steuerungsgruppe steht

Mühltal. Auch wenn man im Ort vom Dorfentwicklungsprogramm noch nichts sehen kann, so laufen im Hintergrund die Vorbereitungen auf Hochtouren. Die Verwaltung erstellt gemeinsam mit der beim Landkreis Darmstadt-Dieburg angesiedelten Zentralen Auftragsvergabestelle (ZAvS) das Interessenbekundungsverfahren, durch das ein geeignetes Fachbüro ausgewählt werden soll. Dieses Büro soll die Gemeinde Mühltal auf ihrem Weg zum integrierten kommunalen Entwicklungskonzept (IKEK) kompetent begleiten.

Des Weiteren hat die Gemeinde beim Landkreis einen Förderantrag für das IKEK gestellt. Der daraus resultierende Bewilligungsbescheid soll Bürgermeister Willi Muth durch Landrat Klaus Peter Schellhaas im Laufe des Novembers persönlich übergeben werden. Zu dieser Übergabe will der Bürgermeister neben der Fachstelle Dorf- und Regionalentwicklung des Landkreises auch die Ortsbeiräte, die Mitglieder des Umwelt-, Entwicklungs- und Bauausschusses sowie das Bauamt der Gemeinde und selbstverständlich die frisch zusammengestellte Steuerungsgruppe für die Dorfentwicklung einladen.

Apropos Steuerungsgruppe: Mehr als 30 Mühltalerinnen und Mühltaler hatten sich darum beworben, die Zukunft der Gemeinde zu steuern. „Ich freue mich wirklich sehr über die Vielzahl an Bewerbungen. Das zeigt, dass unseren Bürgerinnen und Bürgern ihre Heimat sehr am Herzen liegt. Daraus eine Auswahl zu treffen, war nicht einfach und ich kann sagen, dass wir es uns in der Tat nicht leicht gemacht haben. Ich will diese Auswahl nicht als eine Entscheidung gegen bestimmte Personen, sondern als eine Entscheidung für bestimmte Personen verstanden wissen. Gerne hätten wir noch weitere Bewerbungen berücksichtigt, aber wir müssen die Arbeitsfähigkeit der Gruppe im Blick behalten. Und mit jeweils fünf Personen aus der Politik und aus der Bürgerschaft habe wir das Maximum bereits erreicht. Vergleichbare Gremien in größeren Kommunen haben auch nicht mehr Mitglieder“, so Bürgermeister Willi Muth.

Die Steuerungsgruppe Dorfentwicklung besteht aus den folgenden Personen: Vertreter/innen der Kommune: Willi Muth (Bürgermeister), Karsten Kutschera (Bauamtsleiter), Heide Haeseler (Hochbau), Erik Hornung (Sachbearbeitung); Vertreter/innen der politischen Gremien: Manfred Bender (Gemeindevorstand), als Stellvertreterin Heidrun Buxmann-Hauke (Gemeindevorstand), Dr. Peter Albert (Gemeindevertretung), Dr. Katja Härtner (Gemeindevertretung), Niels Starke (Gemeindevertretung und Ortsvorsteher), als Stellvertreter Thomas Hölscher (Gemeindevertretung), Michael Reiser (Ortsvorsteher); Vertreter/innen der bürgerlichen Gesellschaft: Dr. Manfred Bernhardt, Ursula Doeller, Isam El Kertoubi, Camillo Huber-Braun, Markus Winkler. Zu den genannten Personen kommen zwei Vertreterinnen der Fach- und Förderbehörde des Landkreises Darmstadt-Dieburg sowie das noch zu beauftragende Fachbüro.

GdeM

Nahversorgung sichergestellt

„Nachbarschaftsmarkt“ eröffnete am 18. Oktober

Nieder-Ramstadt. Nahversorgung sichergestellt: An der Stelle des seitherigen „Nahkaufs“ an der Eberstädter Straße in Nieder-Ramstadt hat Martin Schenk am 18. Oktober 2019 seinen „Nachbarschaftsmarkt“ eröffnet. Bürgermeister Willi Muth und der Wirtschaftsförderer der Gemeinde Mühltal, Erik Hornung, gratulierten ihm zur Eröffnung des Marktes. Damit hat Nieder-Ramstadt wieder einen Nahversorger. Der „Nahkauf“ hatte am 29. Juni 2019 kurzfristig schließen müssen. Jetzt, knapp vier Monate nach dem plötzlichen Ende, kann dort auf zunächst etwas kleinerer Fläche, aber mit vollen Regalen, wieder nach Herzenslust eingekauft werden. Der Bürgermeister wünscht sich, dass die Anwohner, die ihren Nahversorger zuletzt schmerzlich vermisst haben, nun regelmäßig dort einkaufen gehen, damit sich der Markt dauerhaft halten kann. Er appelliert dabei auch an die Toleranz der Kundinnen und Kunden. „Ein Nahversorger kann aufgrund der kleineren Verkaufsfläche nicht das gleiche Sortiment anbieten wie ein großer Supermarkt, da muss man beim Einkaufen auch mal etwas flexibel sein“, sagt Willi Muth. Beliefert wird der Nachbarschaftsmarkt vom Edeka Foodservice, dessen Mitarbeiter beim Auffüllen der Regale kräftig mitgeholfen haben.

GdeM

„Nachbarschaftsmarkt“ in Nieder-Ramstadt eröffnet: *Bürgermeister Willi Muth (rechts) und der Wirtschaftsförderer der Gemeinde Mühltal, Erik Hornung (links), gratulierten Martin Schenk (Mitte) zur Eröffnung des Marktes. Foto: GdeM*

Europa
Gut essen & wohlfühlen
LIEFERSERVICE!*
Dienstag - Freitag
Ob privat oder geschäftlich, wir bieten Ihnen den passenden Rahmen für
Ihre Weihnachtsfeier
Jetzt Termine sichern!

- Räume für 25 - 90 Personen (auch kombinierbar bis 190 Personen)
- individuelle Beratung
- vorweihnachtliche Menüs, vielseitige Buffets oder mediterrane Gerichte á la Carte
- gerne können Sie eigene Wünsche und Vorstellungen mit uns abstimmen

Öffnungszeiten:
Restaurant Europa
Steinackerstraße 90
61372 Ober-Ramstadt
Tel.: 06154 / 6976193
Montag Ruhetag
Di. bis So. 12.00 – 14.30 Uhr
17.30 – 23.00 Uhr
*Nach Ober-Ramstadt & Umgebung
Telefon: 06154 / 6976193

Noch viele weiße Flecken in Mühltal

Pressemitteilung der CDU zum Thema Netzabdeckung

Mühltal. Kennen sie das auch? Sie müssten telefonieren oder etwas mit dem Handy verschicken, haben aber gerade kein Netz? Leider gibt es in Mühltal noch viele weiße Flecken ohne Netzabdeckung. Im Ortsteil Waschenbach scheint das Problem so groß zu sein, dass der Ortsbeirat nun mithilfe einer Umfrage versucht, sich einen Überblick über die Probleme mit der Netzabdeckung zu verschaffen. Auch unsere Bundestagsabgeordnete Frau Dr. Astrid Mannes (CDU) hat hier bereits mit einer offiziellen Anfrage an die Bundesregierung versucht, das Thema voran zu bringen.

Sicherlich gibt es zahlreiche Gemeinden und Dörfer in Deutschland, die eine noch schlechtere Versorgung haben. Gerade der Odenwaldkreis beklagt das schon seit längerem. Dies kann jedoch keinesfalls ein Argument sein. Gerade in der Kommune, wo sowohl die Bürger als auch die Wirtschaft angesiedelt sind, besteht ein hohes Bedürfnis an einer reibungslosen Netzabdeckung. Mit der Erweiterung des Gewerbegebietes „Ruckelshausen" in Nieder-Ramstadt ist Mühltal wirtschaftlich für Unternehmen noch interessanter geworden.

Auch diese Unternehmen und deren Mitarbeiter benötigen ein leistungsfähiges und optimales Netz. Egal, ob es das Kundengespräch am Handy ist oder ein Telefonat unter Freunden. Die technischen Fortschritte der heutigen Zeit sind nahezu grenzenlos. Ob es der intelligente digitalisierte Traktor für Bauern ist, der während der Fahrt auf dem Acker Daten sammelt und auswertet oder das autonome Auto, dass vernetzt ist und mit seiner Umgebung kommuniziert: All diese technischen Geräte benötigen ein sehr leistungsfähiges Netz.

Die Entwicklung wird an Fahrt aufnehmen und ein sehr leistungsfähiges Netz in der Gemeinde Mühltal unerlässlich sein. Im Juni wurde im Bundestag das 5. TKGÄndG beschlossen. Dieses sieht vor, dass künftig geografische Erhebungen durchgeführt werden können, um eine Vorausschau über den Ausbau öffentlicher Mobilfunknetze zu erstellen mit dem Ziel, Funklöcher zu schließen und dadurch eine verlässliche und lückenlose Mobilfunkversorgung im ländlichen Raum zu erreichen, was allzu oft an der Umsetzung in der Kommune scheitert. Keineswegs ist das ausschließlich die Verantwortung der Politik, sondern häufiger die Verantwortung der zuständigen Netzbetreiber. Die Gemeinde Mühltal kann hierbei durch eine Strategieplanung einen fordernden und fördernden Part einnehmen und Druck auf die zuständigen Verantwortungsträger aufbauen, dass sich die Netzabdeckung in ganz Mühltal schnellstmöglich verbessert. Wir bleiben dran und werden berichten!

Julian Körber
CDU Mühltal

Wahlziel umgesetzt

FUCHS zur Abschaffung der Straßenbeiträge

Mühltal. Eine wichtige Forderung der Wählergemeinschaft FUCHS in der Kommunalwahl 2016 war die Abschaffung der Straßenbeiträge. Dazu hatten wir einen eigenen Flyer erarbeitet, in dem die vielen Gründe benannt waren, die gegen die Straßenbeiträge sprechen. Eines der zentralen Argumente waren die extrem hohen Kosten, die mit der Umsetzung der dauerhaften Beiträge verbunden sind. Allein für diese Bürokratie wurden in Mühltal bereits mehrere Hunderttausend Euro ausgegeben, ohne dass auch nur eine Straße mit dieser Art der Finanzierung saniert worden wäre. Überdies war die Erstellung dieser Bürokratie noch lange nicht abgeschlossen, die erarbeitete Satzung war vielfach fehlerhaft und nicht umsetzbar. Für die laufende Bürokratie der Straßenbeiträge hätte fast eine ganze Stelle im Rathaus eingerichtet werden müssen. Alle damit verbundenen Kosten spart die Gemeinde Mühltal jetzt.

Nachdem die Mühltaler SPD vor einigen Jahren noch für die Einrichtung der wiederkehrenden Straßenbeiträge war, votierte sie nun für deren Abschaffung. Damit stand in der Gemeindevertretung die Mehrheit für den Fortfall der Straßenbeiträge. Interessant ist dabei, dass die Parteien, die sich in Sonntagsreden gern für Bürokratieabbau einsetzen, jetzt, als es konkret wurde, für die Straßenbeitragsbürokratie stimmten. Die CDU war geschlossen für die Beibehaltung der Beiträge, von FDP und Grünen votierte jeweils nur ein Gemeindevertreter gegen die Bürokratie, die übrigen Gemeindevertreter dieser beiden Parteien wollten die Beiträge ebenfalls behalten.

SPD, FUCHS, Mühltaler und Linke stimmten erfolgreich gegen das teure Beitragsverfahren. Auch die sogenannten einmaligen Beiträge soll es nicht mehr geben.

Fraktion FUCHS

Klare Mehrheit beim zweiten Anlauf

Fraktion „Die Mühltaler" zur Abschaffung der Straßenbeiträge

Mühltal. Nachdem ein Antrag zur Abschaffung der „Wiederkehrenden Straßenbeiträge" im August in der Gemeindevertretung (GVE) keine Mehrheit gefunden hatte, wurde der Antrag in der Septembersitzung erneut eingebracht. Der Grund für diesen Antrag ist leicht erklärt. Ist doch die Erhebung von Straßenbeiträgen für die Sanierung und Erneuerung von Straßen für viele Bürgerinnen und Bürger finanziell stark grenzwertig. Die einen zahlen viel Geld und die Anderen nutzen die Straßen. Diese Situation betrachten „Die Mühltaler" als sozial ungerecht, da die betroffenen Bürger auch für Schäden, die durch den überregionalen Durchgangsverkehr verursacht werden, in Haftung genommen werden.

Auch der Bund der Steuerzahler in Hessen hat sich positiv zum Thema „Abschaffung der Straßenbeiträge" ausgesprochen. So wie der Bund der Steuerzahler sind auch „Die Mühltaler" der Ansicht, dass die wegfallenden Einnahmen der Kommunen durch das Land Hessen kompensiert werden müssen. Denn ein gutes Straßennetz bildet die Grundlage für eine florierende Wirtschaft, die die Grundlage für die hohen Steuereinnahmen des Landes sind.

Nicht die Bürgerinnen und Bürger der einzelnen Kommunen, sondern das Land Hessen ist hier der Profiteur von guten Straßen. Es kann auch nicht angehen, dass Straßen, die für den überregionalen Durchgangsverkehr als Umleitungsstrecken ausgeschildert sind (zum Beispiel bei Tunnelsperrung), von den Bürgerinnen und Bürgern der einzelnen Kommunen bezahlt werden müssen.

Es kann nicht oft genug gesagt werden: „Diese finanziellen Mittel müssen vom Land Hessen aufgebracht werden und nicht von uns Bürgern." Dieser Meinung schlossen sich in der Septembersitzung der Gemeindevertretung 18 Mitglieder mit „Ja" an. Bedauerlicher Weise waren 14 Mitglieder der GVE der Ansicht, dass ausschließlich die Einwohner Mühltals für die Kosten, die auch durch den Durchgangsverkehr entstehen, aufzukommen haben. Zu diesen 14 Nein-Stimmen gehörte unter anderen die gesamte CDU-Fraktion sowie bis auf eine Stimme auch die der Grünen. Die Abstimmung erfolgte namentlich, sodass sich jeder im Protokoll der 43. Gemeindevertretersitzung darüber informieren kann.

Es sei noch bemerkt, dass besonders das Abstimmungsverhalten der CDU verwunderlich ist. Setzt sich diese Partei doch in anderen Kommunen (so zum Beispiel in Kassel) dafür ein, dass die Straßenbeiträge abgeschafft werden.

Mit der positiven Abstimmung gehört Mühltal nunmehr zu den rund 50 Kommunen, in denen die „Wiederkehrenden Straßenbeiträge" abgeschafft wurden, und das ist gut so. Als zusätzliche Information sei hier darauf hingewiesen, dass am 28. August in Wiesbaden eine Petition (30.000 Unterschriften) an den Hessischen Landtag zur Übernahme der Kosten der Kommunen für Straßenerneuerung und Sanierung übergeben wurde.

ANZEIGE
www.jm-friseur.de
Jutta Müller
Friseur – KONTUR
Telefon 06151 5992000

Von den im Landtag vertretenen Parteien sind seit September diesen Jahres nur noch die beiden regierenden Fraktionen von CDU und Grünen gegen die Übernahme dieser Kosten.

Falko-Holger Ostertag
Fraktion „Die Mühltaler"

Warum teuer reparieren?

FDP: Wie die Straßeninstandhaltung finanzieren?

Mühltal. Noch sind sie im Schnitt ganz gut befahrbar, die Straßen in Mühltal. An einigen Stellen aber zeigen sich große Schäden, die gründlich saniert werden müssten, wie zum Beispiel in der Goethestraße in Traisa vor der ev. Kirche (siehe Bild). Diese Sanierung wurde bisher hauptsächlich von den Wohnungseigentümern eines Ortsteils über die Straßenbeitragssatzung getragen, die in der letzten Gemeindevertretersitzung ersatzlos abgeschafft wurde. Die Finanzierung von grundlegenden Sanierungen kann nur noch über den Haushalt erfolgen – oder die Sanierung muss unterbleiben. Was bedeutet das für Mühltal?

Alle Ausgaben einer Gemeinde werden von den Bürgern bezahlt, entweder in Form von allgemeinen Steuern oder auch durch direkte Abgaben. Nach welcher Methode sollen aber die Kosten für eine Straßensanierung verteilt werden? Bisher war klar, dass der Immobilienbesitzer einen wesentlichen Teil der Kosten der Straßensanierung übernimmt. Grundgedanke war, dass eine gute Straßenanbindung den Wert einer Immobilie erhöht und dies im Mietpreis entsprechend berücksichtigt ist.

Dieses Prinzip wurde in der letzten Gemeindevertretersitzung auf Antrag von Fuchs, SPD und DM auf den Kopf gestellt: Nun soll stattdessen die Gemeinde die grundhafte Sanierung komplett aus allgemeinen Steuermitteln bezahlen. Die von Frau Dr. Mannes noch ausgegebenen 160.000 Euro für die Umsetzung der Straßenbeitragssatzung müsse man halt abschreiben.

Michael Bernhardt, der die FDP-Fraktion seit nunmehr 15 Jahren in der Gemeindevertretung vertritt, sagte dazu: „Als erstes habe ich in der Gemeindevertretung gelernt: Wer einen Antrag stellt, der weniger Einnahmen oder mehr Ausgaben mit sich bringt, muss auch aufzeigen, wie das finanziert werden soll. Dieser Grundsatz gilt heute wohl nicht mehr für die Mehrheit in der GVE."

Nicht gesagt würde, dass durch die finanzielle Entlastung der Immobilieneigentümer jeder Bürger für die Kosten der Straßenunterhaltung aufkommen müsse: zum Beispiel durch Streichung freiwilliger Ausgaben wie Vereinsförderung oder durch eine höhere Grundsteuer (was die FDP entschieden ablehnt). Oder aber statt einer eigentlich wirtschaftlich sinnvollen Sanierung wird repariert und wieder repariert und wieder zusammengeflickt.

Die FDP ist sich sicher: Das wird die Bürger in Summe mehr kosten. Auch wenn die antragstellenden Fraktionen sich über ihren Erfolg freuen: Aus Sicht der Freien Demokraten ist das ein Pyrrhussieg, also ein kurzfristiger Erfolg, der aber für alle teuer werden wird und bei dem letztendlich alle verlieren.

Frank Werthmann, FDP-Fraktion

Die Villa Trautheim
Restaurant und Café mit Terrasse
Martin kommt!
Am 8.11. beginnt mit einem Buffet die Gänsezeit bei uns.
Es gibt Martinsgänse, Gänsekeule, Gänsebrust mit Klößen, Rotkohl und reichlich Soße.
Freuen Sie sich auf unsere Gänsebuffets am **8.** und **9.11.**, sowie **15.11.** und **16.11.** ab 19 Uhr und auch auf unser Fischbuffet am **30.11.** ab 19 Uhr.
Wir haben für Sie geöffnet:
Mo bis Mi: 12-22 Uhr . Do und Fr: 12-24 Uhr
Sa: 15-24 Uhr . So: 12-21 Uhr
Am Trautheim 1 . 64367 Mühltal-Trautheim
Tel.: 06151 1591566 . www.villa-trautheim.de

Mühltal post
www.mue-mo.de
Mühltalpost und Modaublick die Heimatzeitungen Ihrer Region
Modau blick

Hohe Verwaltungskosten befürchtet

SPD-Fraktion zur Abschaffung der Straßenausbaubeiträge

Mühltal. Laut der Bürgerinitiative „Straßenbeitragsfreies Hessen" haben 65 hessische Kommunen die Straßenausbaubeiträge abgeschafft, darunter Ober-Ramstadt und Roßdorf. In vielen anderen Kommunen hingegen werden weiter Straßenausbaubeiträge für Grundstückseigentümer fällig, wenn Straßen grundhaft saniert werden müssen.

Der Hessische Landtag beschloss im Jahr 2018, dass es den Kommunen in Zukunft freigestellt wird, ob sie Beiträge erheben oder nicht. Dies aber führt „in der Praxis zu der Situation, dass finanzstärkere Kommunen auf die Beiträge verzichten, finanzschwache dazu aber nicht in der Lage sind", beklagt die SPD. Sie schlägt Sonderzuweisungen durch das Land Hessen anstelle der Straßenausbaubeiträge vor.

Die Gemeinde Mühltal hatte 2015 „Wiederkehrende Straßenausbaubeiträge" (WS) beschlossen, um grundhafte Sanierungen von Straßen und Gehwegen finanzieren zu können. Das war sicherlich gut gemeint. Demnach sollten sich alle Grundstücksbesitzer im Ortsteil an den Kosten beteiligen, nicht nur die Anlieger. Da die Satzung zu den WS leider sehr kompliziert ist, hatte die Gemeinde eine Firma beauftragt, die Grundlagen für die Einführung zu schaffen. 180.000 Euro wurden dafür ausgegeben. Angewendet wurde diese Satzung bis heute jedoch nicht. Bürgermeister Muth entschied, dass es trotz der neuen Gesetzeslage bei der Satzung bleibt.

Für die WS sprechen die dadurch generierten Einnahmen für die Gemeinde. Dagegen sprechen die damit verbundenen hohen Verwaltungskosten sowie die mangelnde Akzeptanz. Diese ist gering, weil ja nicht nur die Grundstücksbesitzer im Ortsteil die Straßen und Gehwege nutzen, die saniert werden sollen. Die Verwendung von allgemeinen Steuern wird von vielen – so auch von der SPD Mühltal – als die richtigere Lösung angesehen. Zusätzliche Verwaltungskosten fallen dabei auch nicht an.

Die Gemeindevertretung Mühltal hat am 24. September die Abschaffung der Straßenausbaubeiträge beschlossen.

Kann nach Abschaffung der WS überhaupt noch eine Straße grundhaft saniert werden? Bei einer Begrenzung der Investition z.B. auf 1 Mio Euro würde der Ergebnishaushalt der Gemeinde in den nächsten 5 Jahren durch die Einführung der WS stärker belastet als durch ihre Abschaffung. Die Verwaltungskosten für die WS wären in diesem Zeitraum höher als die Erträge aus den WS.

Bis 2024 sollte es gelingen, den Hessischen Landtag zu überzeugen, dass durch Sonderzuweisungen des Landes Hessen die hohen Verwaltungskosten in den Kommunen eingespart werden können. Die Straßenausbaubeiträge in Hessen sollten dann der Geschichte angehören. In 7 Bundesländern gibt es bereits keine Straßenausbaubeiträge mehr.

Karl-Hermann Breyer
SPD-Fraktion Mühltal

Straßenschäden: *So sieht die Goethestraße in Traisa vor der ev. Kirche aus. Aber eine richtige Sanierung wird nicht möglich sein. Dafür fehlt nach der letzten Entscheidung in der Gemeindevertretung das Geld. Wahrscheinlich ist nur wieder eine Reparatur der schon mehrfach reparierten Straße finanzierbar. Foto: Frank Werthmann*

Neueröffnung!
Hildes Bistro
Freitag, 08. November
ab 15.00 Uhr
in der Nieder-Ramstädter Str. 31,
Ober-Ramstadt
10% Ermäßigung am Eröffnungstag!
Flammkuchen
Bier vom Faß
belegte Baguettes
Hausmannskost
diverse Weine

Auch die Kinder helfen mit: *Ortsvorsteher Reinhold Diehl und Chris Krämer von den Mühltaler Grünen bei der Pflanzaktion.*

Grüne spenden und helfen

Außengelände am Kindergarten bepflanzt

Nieder-Beerbach. Das Außengelände des Nieder-Beerbacher Kindergartens wurde neu gestaltet und sollte jetzt noch bepflanzt werden. Die Gelegenheit haben die Mühltaler Grünen genutzt und haben mit einer großzügigen Spende und etwas aktiver Arbeit mitgeholfen. „Wir hoffen, dass alles gut anwächst", wünschten Ortsvorsteher Reinhold Diehl und Chris Krämer, erste Vorsitzende der Mühltaler Grünen. Denn das Gelände ist etwas schwierig, zunächst müsste es eine Drainage bekommen, da bei jedem Regen große Teile des Außengeländes unter Wasser stehen. Eine Drainage im nächsten Jahr wird die Situation dort sicher verbessern. „So lange wünschen wir den Kindern und Erzieherinnen nur sonniges Wetter, damit sie ihren neuen Garten auch schon gleich nutzen können."

Chris Krämer
B 90/ Die Grünen Mühltal

Everything is smart!

CDU: Mühltal als smarte Gemeinde?

Mühltal. Die Welt von heute ist smart! Das heißt, dass neue Technologien in einer Stadt verwendet werden, um Bereiche wie Mobilität, Energie, Kommunikation und Verwaltung zu verbinden. Städte sind hierbei vernetzt und digitalisiert. Intelligente Ampelsysteme erfassen den Verkehr und passen die Ampelschaltung daran an, Behördenformulare können per PDF-Datei eingereicht werden und Bürger werden per Pushnachricht auf das Smartphone vor möglichen Gefahren in der Stadt gewarnt.

Dies sind nur Beispiele aus einem Topf von zahlreichen technologischen Ideen einer Smartcity. Oftmals gehen solch innovative Entwicklungen an kleinen Gemeinden und deren Ortschaften vorbei. Dabei leben immer noch circa 57 Prozent der deutschen Bevölkerung im ländlichen Raum. Gerade in Zeiten von steigenden Mietpreisen und wachsenden Umweltbelastungen in den Städten wird der ländliche Raum womöglich wieder attraktiver werden.

Noch attraktiver wird er, wenn er umfangreich mit Zukunftstechnologien versorgt wird. Auch Mühltal wird sich zukunftsfähiger aufstellen müssen und zu einer smarten Gemeinde werden. Dabei gibt es die unterschiedlichsten Ansätze und Ideen zu einer solchen Ausgestaltung. Seit der Übergabe des Anerkennungsbescheids am 31. Juli 2019, ist Mühltal nun offiziell im Dorfentwicklungsprogramm des Landes Hessen.

Ziel des Programms ist es, den ländlichen Raum fit für die Zukunft zu machen. Die 18-monatige Konzeptphase in der Gemeinde Mühltal ist bereits gestartet. Am Ende dieser Phase soll ein integriertes Kommunales Entwicklungskonzept (IKEK) stehen. Für die Erstellung der IKEK wurde eine Steuerungsgruppe gegründet, in der sowohl Vertreter der Kommune, politischer Gremien als auch Akteure der bürgerlichen Gesellschaft angehören.

Die Ideen für eine solche smarte Gemeindeentwicklung werden in dieser Gruppe in konkrete Maßnahmen ausformuliert werden und in individuellen Projekten münden. Von einer Mühltal-App, mit der man bequem von zu Hause aus Verwaltungsgebühren bezahlt, Reisepässe oder Personalausweise beantragt bis hin zu smarten Lösungen in der Kommunikation mit dem Rathaus, sind endlose Ideen vorhanden. Die Gruppe wird dabei vielfältige Themen wie Mobilität, Wohnen, Freizeit, Arbeiten, Bauen und Digitalisierung ansprechen. Dabei handelt es sich keineswegs um eine abschließende Aufzählung.

Haben auch Sie Ideen für eine Dorfentwicklung? Kontaktieren Sie uns doch unter:

info@cdu-muehltal.de

CDU Mühltal

Leserbrief

„Midkom" wieder mit Leben erfüllen

„Midkom" wieder mit Leben erfüllen...

Dies ist dringend notwendig, aber wer den Vorschlag gemacht hat, den Bus in der Eberstädter Straße abzustellen, darf die Bedürfnissen älterer oder behinderter Menschen nicht vergessen!

Das Angebot an Fahrzeiten ist zu gering, denn es gibt sehr viele Gründe, mit dem Bus zu fahren – nicht nur das Einkaufen. Außerdem ist zu berücksichtigen, dass Mühltal mehrere Ortsteile hat.

Die Midkom hat ein freundliches Team, das Notwendigkeit und Wünsche ausgezeichnet koordiniert.

Waltraud Reinschmidt
Nieder-Ramstadt

Fraktion FUCHS: Demokratiedefizit

Pressemitteilung zum Ausschluss bei der Gremienbesetzung

Mühltal. Im März 2016 wurde die Fraktion FUCHS mit 14,3 Prozent in die Gemeindevertretung gewählt. Unsere demokratische Ordnung schreibt vor, dass wir seither in den Gremien vertreten sind. Sie werden proportional zu den erhaltenen Stimmen besetzt. Jetzt hat der Gemeindevorstand die Steuerungsgruppe für die Dorferneuerung IKEK ausgewählt. Darunter waren fünf Vertreter und zwei Stellvertreter aus der Politik. Bei den üblichen Gremien hätte unsere Fraktion damit einen Sitz erhalten. Im Fall Dorferneuerung wählte der Gemeindevorstand jedoch allein Vertreter von Fraktionen aus, die bereits vor 2016 in der Gemeindevertretung saßen.

An mangelnder Qualifikation des von FUCHS vorgeschlagenen Kandidaten kann es nicht gelegen haben. Unser Mitglied ist Diplom-Ingenieur für Architektur und Städtebau und hat darüber hinaus ein Studium in Umweltschutztechnik absolviert. Dazu teilt die Verwaltung jetzt mit, dass die Gruppe nicht nur aus Personen mit vergleichbarer Qualifikation wie zum Beispiel Architekten bestehen solle. In den sieben von der Verwaltung ausgewählten Mitgliedern von CDU, SPD, Grünen, Mühltalern, FDP und einem parteilosen Ortsvorsteher befindet sich jedoch kein einziger Architekt oder eine Person mit ähnlicher Qualifikation. Inhaltlich fühlen wir uns insbesondere der Natur und der Umwelt verpflichtet. Der Gemeindevorstand wollte offenbar keine Vertretung dieser Interessen in der Steuerungsgruppe, obwohl wir durch die Bürgerschaft gewählt wurden.

Die Besetzung ist damit nicht unter demokratischen Grundsätzen erfolgt. Unsere Anfrage, ob für die Auswahl die Nähe aller Bewerberinnen/Bewerber zu einer politischen Gruppierung eine Rolle gespielt habe, wurde durch die Verwaltung mit der Gegenfrage beantwortet, wie man "Nähe" definieren wolle. Überdies könne die Verwaltung nicht prüfen, ob jemand einer politischen Partei angehöre. Die Verwaltung behauptet also allen Ernstes, nicht feststellen zu können, ob beispielsweise die beiden CDU-Gemeindevertreter in der Steuerungsgruppe eine Nähe zur CDU haben. Damit hat der Gemeindevorstand der Steuerungsgruppe bereits einen demokratischen Fehlstart beschert. Die Fraktion FUCHS und somit jeder siebte Wähler wird aus dem Gremium zur Steuerung der Dorfentwicklung von vornherein ausgeschlossen.

Martin Strippel
für die Fraktion FUCHS

Grünschnitt und blockierte Bürgersteige

Pressemitteilung der FDP: Anträge zur Abhilfe eingereicht

Mühltal. Wer kennt das nicht: Man räumt im Garten gründlich auf. Es fällt viel Schnittgut an. Aber plötzlich ist die Grüne Tonne voll und man steht vor der Frage: Wie werde ich den restlichen Grünschnitt los? Derzeit gibt es nur die Möglichkeit, sein Auto vollzuladen oder sich einen Hänger zu besorgen und den Grünschnitt zur Kompostierungsanlage in Hahn zu fahren. Hänger besorgen oder das Auto mit Decken auskleiden und dann noch in den Spitzenzeiten lange Wartezeiten in Hahn in Kauf zu nehmen – gibt es da keine bessere Lösung?

Die Freien Demokraten setzen sich dafür ein, dass jeweils im Frühjahr und im Herbst im Rahmen der Leerung der Grünen Tonne auch gebündelter Grünschnitt von der ZAW abgeholt wird. Ein entsprechender Antrag wurde für die Gemeindevertretersitzung am 5. November eingereicht. Der Gemeindevorstand wird darin beauftragt, die kostenmäßigen Auswirkungen dieses zusätzlichen Bürgerservices zu ermitteln und Vorschläge zur Deckung der evtl. Mehrkosten zu machen.

Mit dem vorgeschlagenen neuen Service für Bürger werden die zeitaufwendigen Pkw-Fahrten zur Deponie in Hahn weitgehend überflüssig. Voraussetzung der Abholung durch den ZAW ist, dass der Grünschnitt in tragbare Einheiten gebündelt zum Leerungstermin der Grünen Tonne an der Straße bereitgestellt wird. Die zwei Abholtermine im Jahr sollen in den Mühltaler Abfallkalender aufgenommen werden.

In einem weiteren Antrag für die Gemeindevertretersitzung möchte die FDP erreichen, dass die Sperrung von Bürgersteigen eingeschränkt wird. Besonders für ältere Personen, aber auch für Bürger mit Kinderwagen und Rollatoren ist die Vielzahl der Sperrungen der Bürgersteige ein echtes Hindernis. Das Wechseln auf die andere Straßenseite ist schwer und unterbleibt deshalb meist. Man geht ungeschützt und mit ungutem Gefühl auf dem Auto-Fahrweg an dem gesperrten Bürgersteig vorbei.

In Mühltal gibt es viele Baustellen auf dem Bürgersteig, die teilweise über Monate hinweg ohne ersichtlichen Arbeitsfortschritt bestehen bleiben. Das ist ein Ärgernis für die Bürger und soll sich ändern. Die Freien Demokraten möchten mit einem Antrag in der Gemeindevertretung die Verwaltung bestärken, gegenüber den ausführenden Firmen auf eine schnelle Bauausführung zu drängen. Wo immer möglich, soll für die Fußgänger während der Baumaßnahmen ein gesicherter Umleitungs-Fußweg auf der Fahrbahn eingerichtet werden. Bei längeren Bauunterbrechungen soll die Baustelle für Fußgänger wieder passierbar gemacht werden.

Bei beherzter Umsetzung dieses Antrages wird die Sicherheit für unsere Bürger erhöht. Wir alle möchten weniger Autoverkehr. Insbesondere im Nahbereich soll vermehrt auf das Fahrrad zugegriffen oder die kurze Strecke zu Fuß zurückgelegt werden.

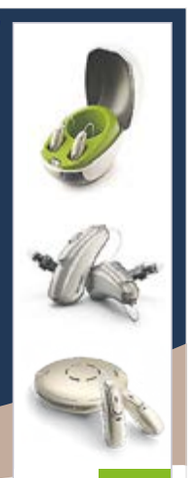
Der Fußweg wird nur dann akzeptiert, wenn sich Bürger sicher in ihrer Gemeinde bewegen können. Gute und durchgängig nutzbare Bürgersteige sind für die sichere Bewegung insbesondere für Familien und ältere Bürger wichtig.

FDP Fraktion Mühltal

NIEDER-RAMSTÄDTER NRD DIAKONIE
NRD ALTENHILFE
TAGESPFLEGE AM FLIEDNERPLATZ FÜR SENIOREN IN MÜHLTAL

Kostenfreier Schnuppertag
Tapetenwechsel & Anregung für SeniorInnen, die zu Hause leben. Entlastung für die pflegenden Angehörigen.
Öffnungszeiten: Mo bis Fr von 8 bis 16 Uhr mit Fahrdienst.
NRD Altenhilfe GmbH · Fliednerweg 3 · 64367 Mühltal
Telefon: (06151) 660810-6600 · www.nrd-altenhilfe.de

Hirt Augenoptik & Hörakustik
Hörgerätebatterien 6 Stück nur 3,- €
- unverbindliches und kostenfreies Probetragen der neuesten HörgeräteTechnik
- kostenloser Hörtest & individuelle Beratung
- kostenfreie Reinigung und Überprüfung Ihrer Hörgeräte
- Wartung und Reparatur Ihrer Hörgeräte

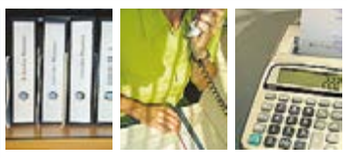
Frau van Roijen und ihr Team freuen sich auf Ihren Besuch!

Darmstädter Str. 6
Ober-Ramstadt
www.hirt-or.de
Tel. (06154) 51420
Inhaber: Anneliese Hirt
Mo.-Fr. 9-18.30 Uhr
Sa. 9-13.00 Uhr
PHONAK life is on
Kostenlose Parkplätze im Hof

Das glücklichste „siebte" Jahr in Nieder-Ramstadt.

Vielen Dank an alle meine treuen Stammkunden und alle die es noch werden wollen.
Ihre Petra Kaulwell
pro.PE.des
med. Fachfußpflege
Rheinstrasse 4 · 64367 Nieder-Ramstadt · 06151/1369746

Wir im Web: www.mue-mo.de
Mühltal post

Apotheke am Markt
Apotheke im Alten RöhrWerk
Unsere Angebote im November
Vitamin B Komplex ratiopharm 60 Kapseln statt 17,46 € 11,99 €
Vitasprint Pro Immun 8 Trinkfläschchen statt 17,90 € 14,90 €
Grippostad C bei grippalem Infekt 24 Kapseln statt 13,49 € 8,50 €
Nasenspray ratiopharm für Erwachsene 10 ml statt 3,99 € 1,99 €
Apotheke am Markt, Darmstädter Str. 60–64, Tel. 06154 - 21 64
Apotheke im Alten RöhrWerk, Falconstr. 7 · Ober-Ramstadt, Tel. 06154 - 577 26 74


STEUERKANZLEI>> <<Ellen Deranek
Diplomkauffrau/ Steuerberaterin
Steuerkanzlei Ellen Deranek
Waldstraße 52
64367 Mühltal
Tel 06151/913241
Fax 06151/913242
Neben den klassischen Leistungen eines Steuerberaters betreuen wir Sie gerne auch in den Bereichen:
- Betriebswirtschaftliche Beratung
- Existenzgründungsberatung
- Unternehmensberatung
- Vereinsbesteuerung

steuerkanzlei@deranek.de www.deranek.de

RELAXSESSEL MIT AUFSTEHHILFE

- mit Aufstehfunktion
- Echtlederbezug
- inkl. Fernbedienung
- verstellbare Füße
- Zwei Hinterrollen, um den Sessel zu verschieben
- mit zwei Motoren

Fachberatung: 06151 / 27 35 15
Bequem sitzen und entspannt aufstehen.
Luxuriöser Relaxsessel, mit Echtlederbezug. Äußerst bequem und optisch ansprechend lädt Sie dieser Sessel zum Entspannen ein. Mit elektrischer Sitzneigung mit zwei Motoren, die die unabhängige Regulierung von Rückenlehne, Fußstütze und Aufstehhilfe ermöglicht.

IHRE LEBENSQUALITÄT LIEGT UNS AM HERZEN
SANITÄTSHAUS BEHRMANN 1876
ORTHOPÄDIE-SCHUHTECHNIK
- Orthopädische Einlagen
- Sensomotorische Einlagen
- Einlagen für Sicherheitsschuhe
- 3D-Fräseinlagen
- Diabetesadaptierte-Fußbettung
- Orthopädische Maßschuhe
- Orth. Schuhzurichtungen

ORTHOPÄDIE-TECHNIK
- Dynamische Fußorthesen
- Individuelle Orthesen
- Individuelle Prothesen
- Reha-Sonderbau

SANITÄTSHAUS
- Aktivbandagen
- Orthesen
- Alltagshilfen
- Pflegehilfsmittel

WOHNUMFELD-BERATUNG
- Barrierefreiheit
- Hilfsmittel häusl. Pflege
- Lift- und Hebesysteme
- Treppensteigsysteme
- Bad- und Toilettenhilfen
- Haltegriffe
- Aufstehsessel
- Türschwellenrampen
- Transferhilfen

REHATECHNIK
- Kranken- und Pflegebetten
- Mobilitätshilfen
- Rollatoren / Rollstühle
- Geh- und Stehtrainer
- XXL-Hilfsmittel
- Elektro-Mobile
- Dekubitusprophylaxe
- Gesundheitsmatratzen

LYMPH- UND VENEN-ZENTRUM
- Phlebologische Kompression
  · Bei Venenerkrankungen
- Lymphologische Kompression
  · Bei Lymph- und Lipödemen

SANITÄTSHAUS BEHRMANN 1876
Darmstadt • Schützenstraße 10 Tel.: 06151 / 23 92 5
Mühltal • Rheinstraße 49 Tel.: 06151 / 39 66 240
info@sani-behrmann.de
www.sani-behrmann.de

Beilagenhinweis

Wir verteilen auch Ihre Werbung!

In dieser Ausgabe Mühltalpost Nr. 387 vom 30.10.2019 liegen folgende Informationen bei:

„Getränke Hnyk“ (Gesamtauflage)
Elisabeth Hnyk, Rheinstraße 43, Mühltal, Tel. 06151-913830

„Modau- + Löwen-Apotheke“ (Haushalte/Gewerbe)
Bahnhofstr. 23 + Dornwegshöhstr. 6, Mühltal

„Held Baustoffe“ (Gesamtauflage)
KD.H.Held GmbH & Co.KG, Am alten Graben 4, Mühltalh

Zu Ihrer Information:

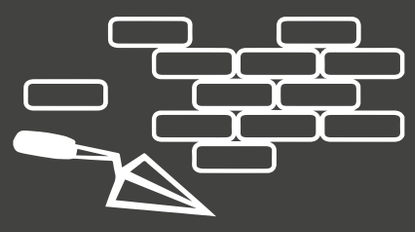
Gesamtauflage: *in allen Ausgaben die an die Haushalte und Gewerbe verteilt werden und in den Ausgaben die an den Auslagestellen (Geschäfte, Kioske, Gemeinden, Banken) ausliegen.*

Haushalte/Gewerbe: *in allen Ausgaben die an die Haushalte und Gewerbe verteilt werden; nicht in den Ausgaben die an den Auslagestellen ausliegen.*

Teilbeilage: *nur in einem Teil der Ausgaben die an die Haushalte und Gewerbe verteilt werden; nicht in den Ausgaben die an den Auslagestellen ausliegen.*

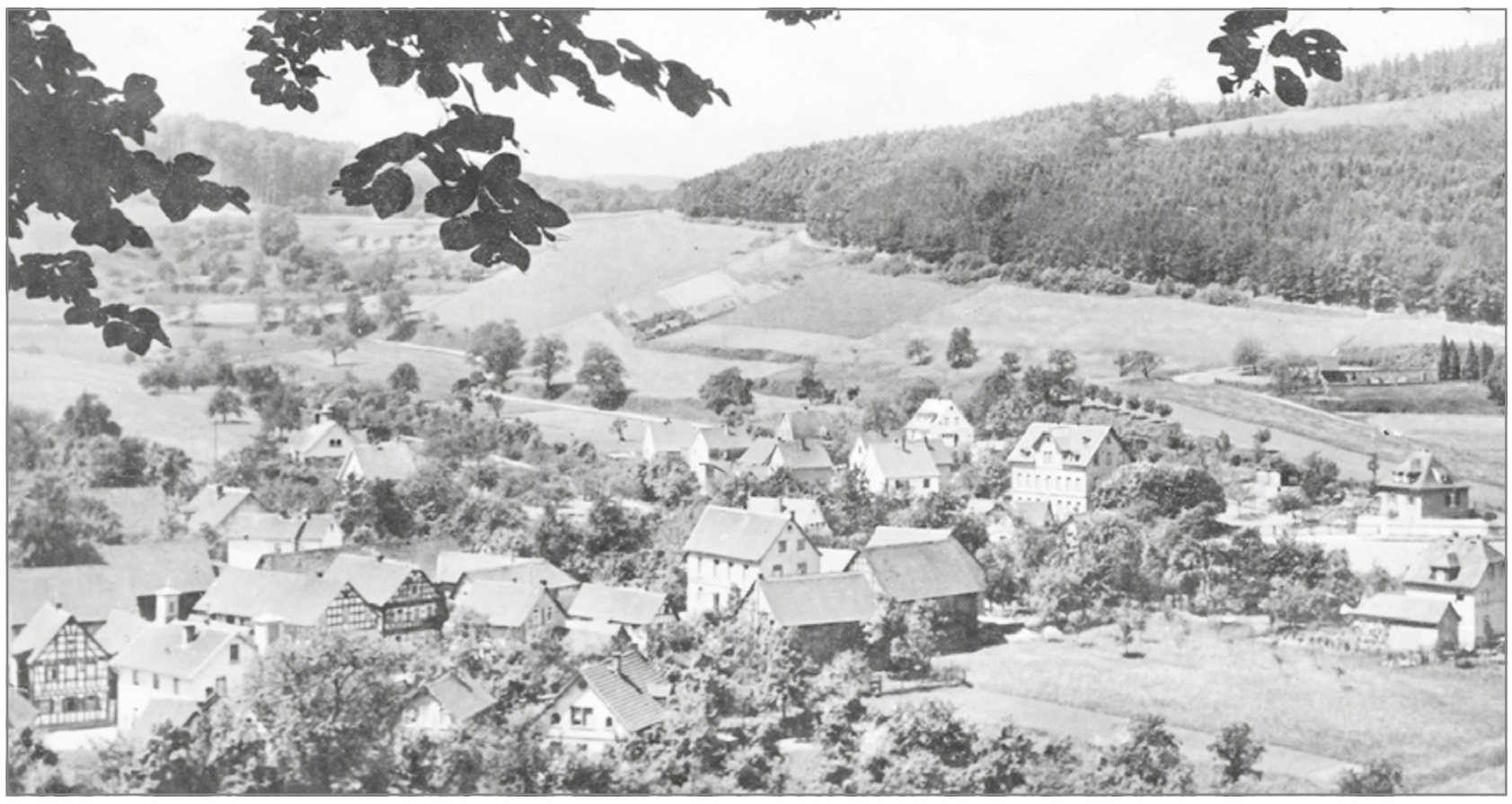
Telefon: 06251.70 96 60 Mühltal post
Das ist die Zeitung der Mühltaler

Matthias Hopp
HANDWERK MIT IDEE



Matthias Hopp
Ihr Maurermeister
Bahnhofstraße 37
64367 Mühltal

Telefon 06151 · 14 68 20
Mobil 0171 · 10 33 399
Mail info@hopp-bau.com
www.hopp-bau.com



Panorama von Waschenbach Ende der 1930er Jahre: *Links unten das ehemalige Rathaus (und Schule) mit Glockenturm, daneben der Schlauchturm des ehemaligen Feuerwehrhauses. Zwei der drei abgebildeten Fachwerkhäuser in der Ortsstraße sind heute nicht mehr vorhanden. Rechts von der Bildmitte ragt das Gasthaus Krone hervor. Foto: Dr. Heinz Schuchmann*

Waschenbach damals und heute

Vortrag beim Arbeitskreis Heimatgeschichte am 21. November

Waschenbach. Im 19. Jahrhundert bestand Waschenbach praktisch nur aus den Häusern der Ortsstraße, von wenigen Anwesen in der Mühlberg- und Alleestraße abgesehen. In der Ortsstraße gelegen waren auch die sieben Bauernhöfe, die 1782 aus der Teilung des ehemaligen großen Hofguts hervorgegangen sind. Ebenso befanden sich dort die beiden ersten Gaststätten des Orts, nämlich das „Wirtshaus Christoph Schneider“ und das „Gasthaus Zum Odenwald“. Das ehemalige Hirtenhaus stand in der Geberstadt, damals etwas außerhalb der Besiedlung. Die Kreisstraße war zu dem Zeitpunkt noch unbebaut. Erst 1903 wurde sie mit der „Gastwirtschaft Zur Krone“ erstmals erschlossen.

Von diesen Häusern und vielem mehr handelt der reich bebilderte Vortrag von Dr. Heinz Schuchmann am Donnerstag, 21. November, im Brückenmühlensaal des Bürgerzentrums Nieder-Ramstadt, Ober-Ramstädter Straße 2-4 (Eingang Vingåkerweg). Beginn ist um 19.30 Uhr.

Wie sich der Ort allmählich entwickelte, zeigt eine Reihe von Totalansichten, aufgenommen zwischen den 1920er und 1950er Jahren. Die Landwirtschaft kam in dieser Zeit noch ohne motorbetriebene Maschinen aus. Handarbeit war angesagt, unterstützt von Pferde- oder sogar Kuhgespannen.

Menschen werden aber nicht nur bei der Arbeit gezeigt, sondern auch bei ihrem Vergnügen, wie sie ihren Feierabend gestaltet und Feste gefeiert haben. Frühe Vereine wie die Freiwillige Feuerwehr von 1883 und der Turnverein 1911 brachten Abwechslung in den Alltag, auch ohne Fernsehen, Internet und eigenes Auto.

Ein weiteres Stück Ortsgeschichte haben die Hartsteinwerke Thomas geschrieben. 1897 wurde Adam Thomas aus Frankenhausen vom Großherzoglichen Kreisamt die Genehmigung zum Betrieb eines Steinbruchs erteilt. Sein Sohn Wendel und die Enkel Ludwig und Friedrich entwickelten den Betrieb erfolgreich weiter bis in die heutige Zeit. Auf diese Firmengeschichte wird in der Powerpoint-Präsentation ebenfalls eingegangen.

Dr. Heinz Schuchmann,
AK Heimatgeschichte Mühltal

ANZEIGE

DATRON 50 1969 – 2019
WELT WEIT

Verschwisterer tagen

Mitgliederversammlung am 13. November

Traisa. Es gibt viel zu besprechen, deshalb lädt das Verschwisterungskomitee zu einer Mitgliederversammlung am **13. November** in das Foyer des **Bürgerhauses Traisa** ein. Ab 19.30 Uhr wird über Entwicklungen in Sachen Lenola , Vingaker und zum Jugendcamp berichtet. Der Besuch in Nemours wird mit einigen Fotografien dokumentiert. Gäste sind herzlich willkommen.

Es sind auch einige Entscheidungen zu treffen. Als leichte Übung bezeichnet die Vorsitzende Chris Krämer das Aussuchen des Ausflugziels für nächstes Pfingsten. Es werden Vorschläge zu Zielen, aber auch zu Umstrukturierungen der drei Tage aufgezeigt und dann von den Mitgliedern ausgewählt. Außerdem soll über den Anfang und das Finale der Verschwisterungen mit Lenola und Vingaker diskutiert werden.

Es stehen auch Wahlen auf der Tagesordnung, der Arbeitsausschuss soll um Kontaktpersonen für Lenola erweitert werden und da turnusgemäß der gesamte Arbeitskreis gewählt werden muss, wird ein neues Komitee möglichst bald seine Arbeit aufnehmen. Die nächste Aktivität wird die Unterstützung der Freunde aus Nemours bei ihrem Verkauf von Käse und Wein beim Weihnachtsmarkt sein. Wir freuen uns auf viele Besucher.

Wer sich für die Verschwisterung mit der französischen Stadt Nemours interessiert, kann auch direkten Kontakt mit den französischen Freunden am Weihnachtsmarkt Nieder-Ramstadt, 30. November und 1. Dezember, am Stand auf der Bühne aufnehmen.

Marianne Hohlmann
und Chris Krämer

ANZEIGE

DIE RECHTSANWALTSKANZLEI
AXMANN & KOLLEGEN
AUS OBER-RAMSTADT FEIERT
30-JÄHRIGES JUBILÄUM.

Nach dem Studium in Mainz, dem Referendariat und ersten Berufserfahrungen in Darmstadt gründete der junge ambitionierte Rechtsanwalt Werner Axmann Ende Oktober 1989 seine eigene Kanzlei in seiner Heimatstadt Ober-Ramstadt. 5 Jahre lang war er als „Einzelkämpfer“ mit Büro im Zentrum am Markt tätig. Aufgrund des zunehmenden Erfolgs assoziierte er sich 1994 mit Rechtsanwalt Christoph Lindlar als Partner zu „Axmann & Kollegen, Rechtsanwälte“.

Im Jahre 1996 erfolgte der Umzug in größere Räume in das Zentrum am Rathaus, in dem die Kanzlei auch heute noch für die Mandantinnen und Mandanten als Ansprechpartner für nahezu alle juristischen Fragen zu finden ist.
Schon frühzeitig wurde Wert auf Fortbildung und Spezialisierung gelegt. Rechtsanwalt Axmann wurde 1998 als mit einer der ersten „Fachanwalt für Familienrecht“, 2004 dann zusätzlich „Fachanwalt für Arbeitsrecht“ und aktuell seit diesem Jahr noch „Fachanwalt für Erbrecht“. Rechtsanwalt Lindlar ist seit 2009 „Fachanwalt für Verkehrsrecht“ und arbeitet schwerpunktmäßig auch als Strafverteidiger. Durch Rechtsanwältin Katja Glienke wurde die Kanzlei 2004 komplettiert, 2007 hat diese die Qualifikation zur „Fachanwältin für Miet- und Wohnungseigentumsrecht“ erworben.

Durch diese ausgewählten Spezialisierungen wird nicht nur der anspruchsvolle Beratungs- und Handlungsbedarf in Ober-Ramstadt selbst, sondern auch weit über die Stadtgrenzen hinaus bedient.
Neben der Arbeit in den Spezialgebieten ist die Kanzlei auch im allgemeinen Zivilrecht tätig und hat umfangreiche Erfahrung darin, gewonnene Rechtsstreite mittels versierter Zwangsvollstreckung und Inkasso durchzusetzen.
Hier gilt der besondere Dank den Mitarbeiterinnen Claudia Schweizer, Nicole Speiser, Stefanie Bartat und Fabienne Schweizer.

Heute ist die Rechtsanwaltskanzlei Axmann & Kollegen in Ober-Ramstadt, dem Raum Darmstadt und darüber hinaus in Südhessen eine Institution.

DER GRÜNDER UND SENIORPARTNER DER KANZLEI, RECHTSANWALT AXMANN SAGT:

„Unser Jubiläum wollen wir insbesondere zum Anlass nehmen, uns bei unseren treuen Mandantinnen und Mandanten für das uns entgegengebrachte Vertrauen zu bedanken. Wir werden auch in Zukunft unser ganzes Wissen und unsere berufliche Kraft daran setzen, uns für den Erfolg und die Zufriedenheit unserer Mandanten einzusetzen und ihnen zu ihrem Recht zu verhelfen.“

AXMANN & KOLLEGEN
RECHTSANWÄLTE UND FACHANWÄLTE

www.axmann-kollegen.de
rechtsanwaelte@axmann-kollegen.de

Kanzlei im Zentrum am Rathaus
Hammergasse 7,
64372 Ober-Ramstadt
Tel. 06154-6325-0

Büro Rodgau-Nieder-Roden
Leipziger Ring 180,
63110 Rodgau
Tel. 06106-876298

Revisionstor geschlossen

Zugang nur für Befugte

Weg geebnet

Zugang zum Spielplatz wieder barrierefrei

Trautheim. Die 100-Jährige, die über den Zaun sprang: Im Frühsommer 2019 machte die Behindertenbeauftragte der Gemeinde Mühltal, Beate Jährling, eine kleine Ausfahrt im Rollstuhl mit einer Bewohnerin aus Trautheim. Diese freute sich auf einen Platz an der Sonne und die "Chauffeurin" auf eine Sitzbank. Wie schon einmal zuvor geschehen, fuhren sie am Waldrand entlang Richtung Wendehammer Bordenbergweg, um durch die ehemals barrierefreie Einfahrt die Sitzbänke auf dem angrenzenden Spielplatz zu erreichen. Doch leider war der Zugang zum Spielplatz verschlossen mit der Erklärung, dies sei ein „Revisionstor" und kein Spielplatzzugang.

Den Hinweis auf ein etwa 10 Meter entferntes Türchen konnten die beiden Damen nicht umsetzen, da dieser direkt in eine Sandgrube mündete.

Also mussten sie einen Umweg von 260 Metern bewältigen, der eine Gefällestrecke sowie eine Steigung beinhaltet, und standen nun vor einem Türchen, das die Einfahrt nur über einen hinderlichen Bordstein ermöglichte.

Hier war guter Rat teuer; also wandte sich die Behindertenbeauftragte an Bürgermeister Willi Muth und den neuen Bauamtsleiter Herrn Karsten Kutschera. Gemeinsam wurde überlegt, wie man Abhilfe schaffen könnte und erdachte eine schnelle und unkonventionelle Lösung. Nun kann die alte Dame wieder ihren gewohnten kurzen Weg an ihr sonniges Plätzchen nehmen.

Ein positiver Nebeneffekt ist, dass eine junge Rollstuhlfahrerin mit ihrem kleinen Kind nun den gleichen Zugang nutzen kann, nachdem sie vor einigen Monaten in der Sandgrube versunken war und sich nicht eigenständig aus dieser misslichen Situation befreien konnte. *Beate Jährling*

Kontakt

Ehrenamtliche
Behindertenbeauftragte
Beate Jährling

Tel. 06151/144 181
E-Mail:
beate.jaehrling@t-online.de

Hindernis Sandboden

Hindernis Bordstein

Große Freude über freien Zugang (alle Fotos: Beate Jährling)

Unverzichtbar: *Das Steinbruch-Theater als Treff für alle Generationen muss bleiben. Foto: Niels Starke*

Steinbruch-Theater muss bleiben!

CDU Mühltal unterstützt Initiative zum Erhalt der Kultstätte

Mühltal. Sollte der Pachtvertrag nicht verlängert werden, geht am 30.November im Steinbruch endgültig das Licht aus, so Geschäftsführer Alexander Stüllein. Wie die „Initiative zum Erhalt des Steinbruch-Theaters", will sich auch die CDU Mühltal für die Weiterführung des Steinbruches einsetzen.

3500 Unterschriften, davon 800 aus Mühltal, wurden gesammelt, ein starkes Zeichen für den Verbleib und Weiterbetrieb der Kultstätte Steinbruch.

Hohe Investitionskosten, z.B. die Dachsanierung, sind sicher der Grund, dass die Verlängerung des Pachtvertrages vom Eigentümer kritisch gesehen wird. Alexander Stüllein betont, dass er bezüglich der anstehenden Investitionen durchaus flexibel ist und es Varianten gibt, die es ermöglichen, in Zusammenarbeit mit dem Eigentümer die Investitionen zu finanzieren.

Die CDU Mühltal wird das Gespräch mit dem Eigentümer - der MHI - suchen, um zu verhindern, dass nach fast vier Jahrzehnten der Steinbruch, der ein Treff für alle Generationen ist, nicht mehr aufschließt.

Niels Starke
Vorsitzender der CDU Mühltal

Jahresabschlüsse fehlen

Fraktion FUCHS: Bürgermeister bemängelt Ablehnung eines FUCHS-Antrages

Mühltal. Die Verwaltung unter Leitung des Bürgermeisters muss jeweils nach Jahresende einen Abschluss zu den Finanzen erstellen. Dieser Jahresabschluss nach den Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung soll spätestens innerhalb von vier bzw. neun Monaten nach Jahresende vorliegen, so schreibt es die Hessische Gemeindeordnung auch für Mühltal vor. Diese Rechtspflicht wurde unter der alten Bürgermeisterin nicht ernst genommen. Jetzt im August 2019 wurde beispielsweise erst der inzwischen geprüfte Jahresabschluss für 2014 behandelt.

Vor diesem Hintergrund hatte die Fraktion FUCHS am 14. März 2018 innerhalb der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses beantragt, weitere 100.000 Euro in den Haushalt für 2018 einzustellen, um die Finanzverwaltung zu verstärken. Ganz offenkundig war die Finanzverwaltung überlastet und den vielfältigen Aufgaben nicht gewachsen. Andernfalls hätte sie die Abschlüsse nach geltendem Recht zeitnah erarbeitet. Unser Antrag wurde vor anderthalb Jahren mehrheitlich abgelehnt.

ANZEIGE

Zu Beginn des Jahres 2019 versprach die Finanzverwaltung, spätestens bis Jahresende alle bis dahin noch ausstehenden Jahresabschlüsse vorzulegen. Man hole dazu externe Hilfe etwa durch Steuerberater bzw. Wirtschaftsprüfer. Die rechtzeitige Vorlage der Abschlüsse hatten die Vertreter nahezu aller Fraktionen angemahnt. Im September 2019 räumte die Finanzverwaltung jedoch ein, die ausstehenden Abschlüsse für die vergangenen Jahre entgegen ihrer Zusage doch nicht bis Jahresende 2019 erarbeiten zu können.

Dieses Versäumnis entschuldigte der Bürgermeister in der Sitzung der Gemeindevertretung am 24. September 2019 nun damit, dass es die Politik am 14. März 2018 abgelehnt habe, dem Antrag der Fraktion FUCHS zuzustimmen und 100.000 Euro für eine weitere qualifizierte Stelle in der Finanzverwaltung freizugeben. Der Bürgermeister als Chef der Verwaltung erklärte damit, dass es besser gewesen wäre, dem Vorschlag der Fraktion FUCHS zu folgen, um das Chaos in der Finanzverwaltung zu beenden.

Fraktion FUCHS

Schauen, kaufen, informieren

NRD-Basar am 3. November mit großem Angebot und offener Kirche

Mühltal. Am 3. November ist es wieder soweit: Die Nieder-Ramstädter Diakonie (NRD) veranstaltet ihren traditionellen Basar in Mühltal. Zwischen 13 und 17 Uhr laden zahlreiche Stände mit Geschenkartikeln, Pflanzen und allerlei Schönem zum Stöbern ein. Wer dort nicht fündig wird, sollte unbedingt noch im Secondhand-Shop vorbeischauen. Für Leseratten gibt es im in den früheren Räumen des Secondhand-Shops wieder einen Flohmarkt mit Literatur zum kleinen Preis. Außerdem wird dort die Kunstwerkstatt die Arbeiten von Künstlern der NRD ausstellen.

Von 13 bis 16 Uhr sind alle Interessierten herzlich zur "Offenen Kirche" willkommen. Wer möchte, kann in der Lazaruskirche in Stille sitzen oder unter Anleitung von Beate Braner-Möhl, NRD-Stabsstelle Diakonie, Gebete mit Gebärden ausprobieren. Auch für das leibliche Wohl der Basar-Besucher wird wieder bestens gesorgt sein.

Besucher, die gerne mehr über die Nieder-Ramstädter Diakonie erfahren möchten, sind an den verschiedenen Informationsständen gut aufgehoben. Dort stellt beispielsweise das NRD-Fundraising-Team das aktuelle Spendenprojekt vor. Außerdem wartet dort ein Gewinnspiel mit attraktiven Preisen und Gutscheinen, bei dem Kaffeeliebhaber und Lilienfans mit etwas Glück und Schätzgenauigkeit auf Ihre Kosten kommen werden.

Zwischen 13 und 17 Uhr finden Ortsbegehungen statt, bei denen sich interessierte Bürger über die Planungen zum Entwicklungsgebiet Dornberg informieren können.

Treffpunkt: am Dornberg-Infostand auf dem Fliednerplatz, der am Wochenende für den Autoverkehr gesperrt ist. Wie immer gibt es die Möglichkeit, auf dem Aldi-Parkplatz an der B 426 zu parken. Von dort verkehrt ein Pendelbus, der ab 12.30 Uhr Besucher kostenlos zum NRD-Gelände bringt. Die NRD freut sich auf zahlreiche Besucher.

Hanna Ashour, NRD

Vielfalt ist Trumpf: *Egal, ob Secondhand-Shop, Geschenkartikel oder großer Bücher-Flohmarkt, auch in diesem Jahr ist für jeden Basar-Besucher etwas dabei. Foto: NRD*

Frisch und lecker aus Beerwisch!
Äpfel (Wählen Sie aus 19 Sorten!), Birnen, frischer Apfelmost, Walnüsse
Unsere eigenen Produkte sind unverpackt!
Hausgemacht: Marmeladen, Gelees, Sirup, Liköre und Brände **aus der ersten Brennerei Mühltals!**
Aus der Region: Gemüse, Salate, Geflügel, Wurstwaren uvm.
Muth Obsthof
Einfach. Direkt. Lecker.
Mo.– Fr. 10⁰⁰ – 12³⁰ Uhr
14⁰⁰ – 18⁰⁰ Uhr
Sa. 09⁰⁰ – 14⁰⁰ Uhr
Obsthof Muth • Breitenloh 1
Mühltal • Tel.: 0615155751
mail@obsthofmuth.de

keramahr fliesenfachbetrieb
keramik kreativ verlegt
0 172 - 6 92 58 91
fliesenlegermeister **marcus mahr**
64367 mühltal
www.keramahr.de

LUCKY SERVICE
(MEISTERWERKSTATT)
...damit's fährt!
Inspektionen + Reparaturen aller Fahrzeuge und Marken
Bremsen-, Klima- und Auspuff Service
Unfallinstandsetzung + Karosseriearbeiten
Räder + Reifen für Auto und Zweirad
Hol- und Bring-Service
Reparatur+ Service für Kleingeräte und Zweirad, u.v.m.
Lucky-Service GmbH
Rheinstraße 28b
64367 Nieder-Ramstadt
Tel. 06151 - 39 66 501
Fax 06151 - 39 66 904
Jetzt an den Räderwechsel denken!

Gärtnerei Häußer
Jürgen Häußer
Dekorationen
Blumen- & Kranzbinderei
Grabanlagen · Dauergrabpflege
Kirchstraße 68 Tel. 06151 / 143 77
64367 Mühltal Fax 06151 / 144 780
juergen-haeusser@t-online.de

WOLF Technik, die dem Menschen dient.
Floeth
Montageservice für Heizungs-, Sanitär- und galvanische Anlagen
Lüftungstechnik • Klimatechnik
Heiztechnik • Solartechnik
Hans Hermann Floeth, Wasserweg 5, 64367 Mühltal
Tel. 06151 / 14 79 95 • Fax 06151 / 91 71 52

Schuhpflege Angebot
10% auf Schuh-Pflegemittel (gültig im November 2019)
Seien Sie für kalte/feuchte Tage gewappnet.
Wir empfehlen wetterfestes Schuhwerk und die dazugehörige Pflege.
Gerne beraten wir Sie bei der Auswahl und freuen uns auf Ihren Besuch.
Ihr Schuhhaus Braband
Leuschnerstraße 15
64372 Ober-Ramstadt
Braband SCHUHE UND MEHR
Telefon: 06154-1766
E-Mail: ellen.braband@schuhhaus-braband.de
Mo. – Fr. 9.oo – 12.3o und 14.3o – 18.3o Uhr
Sa. 9.oo – 13.oo Uhr
Lagerverkauf: Di. und Do. 15.oo – 18.oo Uhr

point S
www.reifen-merz.de
REIFEN MERZ
UNSER SERVICE IST EINE RUNDE SACHE
4 JAHRESZEITEN, 1 REIFEN
Unser neuer point S 4 Seasons 2 zeichnet sich durch ein außergewöhnliches Preis-Leistungs-Verhältnis aus.
- Kurze Bremswege auf trockener Fahrbahn
- Hohe Aquaplaning-Stabilität und Sicherheit bei Nässe
- Gute Bremsleistung und optimierte Traktion auf verschneiter Fahrbahn
- Lange Laufzeit durch spezielle Gummimischung
- Exzellentes Fahrverhalten im Sommer und Winter – auf nasser und trockener Fahrbahn
pro Stück ab 67,-
point S 4 Seasons 2
195/65 R15 91TTL
PKW Allwetterreifen
3D-FELGENBERATUNG
Schon vorher sehen, wie die neuen Felgen an Ihrem Fahrzeug wirken!
In der point S Räderberatung sind bereits viele Fahrzeuge in 3D zu sehen. In der 3D-Version ist das Fahrzeug beliebig drehbar.
Info Point
Reifen Merz · KFZ Meisterbetrieb · Inh. Dimitri Lust
Dieselstr. 3 · 64372 Ober-Ramstadt · Tel. 06154 / 58 28 3

Fachkompetenz seit über 30 Jahren
FENSTER & TÜREN
DASCHER & PARTNER BAUELEMENTE GMBH
Lichtenberger Weg 16a
64397 Modautal-Lützelbach
IHR FACHBETRIEB FÜR FENSTER UND TÜREN
Innentüren - konsequent weitergedacht!
Innentüren prägen die Atmosphäre jedes Wohnraumes, deshalb bedenken Sie neben der Farb- und Lichtgestaltung speziell auch das Innentürdesign.
Unsere Innentüren bieten:
• hohe Farb- & Designvielfalt
• erstklassige Form & Funktion
• moderne Füllungsvarianten
• hohes Qualitätsniveau
Fotos: Fotolia / Köhnlein GmbH
www.dascherundpartner.de | Tel.: 06254-1802

Nasse Wände?
Feuchter Keller?
ANALYSIEREN. PLANEN. SANIEREN.
TÜV-Rheinland überwacht, 10 Jahre Gewährleistung, 100.000 erfolgreiche Sanierungen in der Gruppe
Abdichtungstechnik Dipl.-Ing. Tilo Probsthain
Warthweg 15, 64823 Groß-Umstadt
0 60 78 - 78 21 51
www.isotec-probsthain.de
ISOTEC® Wir machen Ihr Haus trocken

Seit über 30 Jahren Kompetenz & Erfahrung DIE HOLZBAUMEISTER
HOLZBAU EHMKE
• Zimmerei • Bedachungen • Energetische Sanierungen
• Holzhäuser • Aufstockungen • Anbauten • Gauben
• Vordächer • Balkone • Carports • Wintergärten
Alt Allertshofen 49 · 64397 Modautal · Tel. 06167 7661
E-Mail: harald.ehmke@holzbau-ehmke.de
www.holzbau-ehmke.de

Ihr Partner in allen Elektrofragen
ELEKTRO-RINK Elektroanlagen
Satelliten Antennenbau Alarmanlagen Kundendienst
Hifi · Video · TV Geschenkartikel
Modautal-Ernsthofen
Darmstädter Str. 2
Fon 06167/1408
PAKET SHOP HERMES LOGISTIK GRUPPE

CONTAINER SERVICE Michael Steinberg
ENTSORGUNG- UND LIEFER-SERVICE
ENTRÜMPELUNG VON HAUS, HOF UND GARTEN
ENTSORGUNG: Bauschutt, Erdaushub, Sperrmüll, Metall, Gartenabfälle, Holz, Bau- u. Abbruchabfälle
LIEFERUNG: Recyclingmaterial, Komposterde, Sand, Kies, Schotter, Splitt, Pflanzensubstrat u.v.m.
64372 Ob.-Ramstadt
Stettiner Straße 38
Tel. 06154-570783
Fax 06154-570784

Aufarbeiten
Beziehen
Restaurieren
polsterwerkstätte engelhard
Ihr kreativer Polsterer
Darmstädter Str. 24, 64354 Reinheim, Tel. 06162 / 8 45 88

GARTENGESTALTUNG Frank Klemt
Gartengestaltung im Einklang mit der Natur.
• Garten: Neu- und Umgestaltung
• Teichbau
• Naturstein- und Pflasterarbeiten
• Baumfällungen
• Rollrasen
• Obstbaum- und Gehölzschnitt
• Gartenpflege
Montmeyraner Straße 5
64401 Groß-Bieberau
Tel: 06162 2573
Mobil: 0170 9341674
www.gartengestaltung-frank-klemt.de

SHM Sanitär- & Heizungstechnik Modautal GmbH
vormals Hans Seeger
Hügelstraße 3, 64397 Modautal/Hoxhohl
Telefon 0 61 67 – 490 Fax 0 61 67 – 15 40
Internet: www.shm-modautal.de
Heizungsbau u. Sanitärinstallation
Öl- und Gasheizkessel
Scheitholz- und Pelletkessel
Wärmepumpen und Solaranlagen
Kamineinsatzrohre und Außenwandkamine
Badrenovierung
Kundendienst, Wartungen, Reparaturen

E-Tankstelle vor der Tür

Carport zur Energiegewinnung für das Elektroauto

(djd). Zunächst noch zögerlich, mittlerweile aber immer schneller kommt die Elektromobilität in Fahrt: Über 83.000 E-Fahrzeuge waren Anfang 2019 laut Kraftfahrtbundesamt in Deutschland zugelassen. Zwei Jahre zuvor waren es mit 34.000 weniger als die Hälfte. Experten erwarten auch zukünftig ein ähnlich starkes Wachstum, beschleunigt noch durch die aktuelle Klimadiskussion. Doch gleichgültig, ob es sich um ein reines Elektroauto oder einen Plug-in-Hybrid handelt, früher oder später muss jeder Stromer an die Steckdose. Für Hauseigentümer stellt sich damit die Frage, wie und wo sie eine Lademöglichkeit schaffen können. Denn ausschließlich auf öffentliche Ladestationen zu setzen, ist auf Dauer einfach zu umständlich.

Auftanken über Nacht

Wirklich ökologisch ist die elektrifizierte Fortbewegung nur dann, wenn auch die Energie dafür aus nachhaltigen, erneuerbaren Quellen stammt. Eine Möglichkeit ist es, den Strom für die private E-Tankstelle selbst zu gewinnen, beispielsweise mithilfe der Sonne. Mit einem Dach aus Photovoltaikzellen wird der Carport zum Minikraftwerk. Hersteller wie die Solarterrassen & Carportwerk GmbH bieten dazu Systemlösungen mit allen erforderlichen Komponenten an. Die gewonnene Energie lässt sich direkt im eigenen Haushalt nutzen, ebenso wie zum Aufladen des E-Fahrzeugs. Alternativ ist es möglich, den Strom in Batteriespeichern "zwischenzuparken", um das Auto über Nacht mit frischer Energie zu versorgen. So kann man am nächsten Morgen wieder mit einem vollen Akku in den neuen Tag starten.

Einfacher Aufbau an einem Tag

Die Montage eines Carports mit Ladefunktion ist nicht komplizierter oder zeitaufwendiger als bei einem konventionellen Stellplatz. Meist lässt sich der Aufbau innerhalb eines Arbeitstages bewerkstelligen. Die Konstruktion aus Holz oder Aluminium sorgt für eine hohe Langlebigkeit. Unter www.solarcarporte.de gibt es mehr Details, eine Kontaktmöglichkeit und einen Online-Konfigurator für die individuelle Planung. Geeignet ist die Bedachung mit Photovoltaikmodulen nicht nur für den Carport. Auch als Terrassenüberdachung oder zur Balkonumkleidung sind die Systeme geeignet. Hier bieten sie ebenfalls einen mehrfachen Nutzen: Zusätzlich zum Sicht- oder Witterungsschutz produzieren sie laufend Solarstrom, auch bei bewölktem Wetter. So macht sich die Investition mit der Zeit von selbst bezahlt.

"Tankstelle" vor der Haustüre: *Die solide Carportkonstruktion lässt sich hinsichtlich Größe, Farbe und Material individuell anpassen und ist in einem Arbeitstag aufgebaut.*
Foto: djd/www.solarcarporte.de

Brauchen Sie Hilfe im Garten?
Wir bringen Ihren Garten und alles andere rund ums Haus kostengünstig in Ordnung.
• Garten-Neuanlagen
• Rasenmähen
• Pflasterarbeiten
• Aufräumarbeiten
• Hecken und Bäume schneiden und fällen
• Vertikutieren
• Entsorgung
• Teichbau
• u.v.m.
Winterdienst Schneeräumen & Streuen
Stefan Schütz
Pragelatostr. 5 • 64372 Ober-Ramstadt/Wembach
Telefon (06154) 57 47 12
oder (0174) 33 05 284

frohgemut ans Werk
Räume gestalten?
Mit uns geschieht das kreativ, sauber und zuverlässig. Sie gewinnen Wohnqualität, Stil und Farbe.
Wir bringen Frohmut ins Haus! Gerne auch für Sie:
06162 71995
www.frohmuth-maler.de
Frohmuth · 64853 Otzberg
post@frohmuth-maler.de
Frohmuth
Die Maler vom Otzberg

Winterpreise.
Für Sommersonne.
markilux Designmarkisen
Jetzt zum Aktionspreis
Vereinbaren Sie Ihren vor Ort Termin für ein Angebot, gerne auch samstags.
Wenzens Markisen GmbH
Tel. 06162 943950
www.wenzens-sonnenschutz.de
markilux

Tolle Vorschau: *Mit einem sogenannten Visualizer können Interessenten bequem vom Sofa aus den ausgewählten Boden digital "verlegen". Foto: djd/Hamberger Flooring GmbH&Co.KG/ HARO*

So sieht's aus

Einrichtungssimulator: Vom Sofa aus den neuen Boden vorab virtuell erleben

(djd). Ab und an ist es Zeit für etwas Neues: Mit einer Umgestaltung der Wohnräume wollen Menschen ihrem Zuhause einen modernen Stil verpassen - Geschmack wandelt sich schließlich immer mal wieder. Nach einem Besuch von Möbelhäusern oder Fachausstellungen weiß man allerdings noch längst nicht, ob das Traummöbel oder der ausgewählte Boden auch wirklich in die eigenen Wände passt. Nicht selten gibt es böse Überraschungen, wenn das bereits bezahlte Möbelstück oder der neue Fußboden angeliefert beziehungsweise verlegt wird: Oft sieht man erst dann, dass die Neuerwerbungen mit der vorhandenen Einrichtung nicht harmonieren. Bei Böden zumindest lässt sich nun mit einem sogenannten Visualizer vom heimischen Sofa aus simulieren, wie das Material in den eigenen Räumen wirkt und welcher Belag am besten geeignet ist.

Den "verlegten" Boden virtuell betrachten

Der neue Room Visualizer des Parkettanbieters Haro beispielsweise steht als App und auf der Webseite www.haro.com zur Verfügung. Über den speziellen Funktionsbutton "In meinen Raum sehen" kann der Interessent den ausgesuchten Boden verlegt in den eigenen Räumen virtuell betrachten. Und so funktioniert es: Der Interessent macht Fotos vom eigenen Wohn-, Schlaf-, Ess- oder Kinderzimmer mit dem Smartphone oder Tablet und lädt diese in die App oder auf der Webseite hoch. In Sekundenschnelle sieht er nun, wie der ausgesuchte Boden verlegt etwa im eigenen Wohnzimmer aussieht. Das Prozedere lässt sich in beliebig vielen Wohnräumen umsetzen. Die dahinterstehende Technik ermöglicht eine Echtzeitsimulation inklusive Mobiliar, Menschen, Lichteinfall und Schattenwurf. Der Kunde kann die Verlegerichtung ändern, das Foto zur Entscheidungsfindung mit Freunden teilen, dem Partner zusenden, herunterladen oder ausdrucken.

Sofort anschauen: *Mit einem sogenannten Visualizer ergeben sich bei der Auswahl des Wunschbodens ganz neue Möglichkeiten. Foto: djd/Hamberger Flooring GmbH&Co.KG/ HARO*

Muster nach Hause liefern lassen

Über den angeschlossenen Mustershop kann man sich ein Handmuster des ausgewählten Produkts nach Hause schicken lassen und sich danach haptisch vom ausgesuchten Boden überzeugen. In der letzten Stufe bekommt der Kunde dann schließlich auf der Website oder in der App den nächstgelegenen Handelspartner angezeigt.

Treppen zweifach sicherer machen

Gefahren für Bewohner und Bausubstanz minimieren

(djd). In der kalten Jahreszeit werden sie oft deutlich sichtbar: Mängel an den Treppen und Eingangsbereichen, die dazu führen können, dass Wasser nicht richtig abläuft. Zudem hinterlassen dort Schuhe bei Regen oder Schnee häufiger feuchte Stellen. Aufgrund der kühleren Temperaturen trocknen diese nicht so schnell ab und die Nässe bleibt auf den Stufen stehen. Wenn das der Fall ist, drohen nicht nur böse Ausrutscher und Verletzungen, sondern auch Schäden an der Bausubstanz.

Bei Schäden schnell handeln

Bei feuchten Stufen sollte man gerade auf gefliesten Treppen vorsichtig sein. Wenn das Wasser im Winter zu einer glatten Eisschicht friert, wird es richtig gefährlich. Doch nicht nur Personenschäden drohen. Eine einzelne Frostnacht kann schon zu viel sein, wenn Feuchtigkeit in Fugen und Zwischenräume eines Bodenbelags im Außenbereich gelangt. Bei Minustemperaturen gefriert sie, dehnt sich aus, wenn es wieder wärmer wird, und führt schnell zu unschönen Abplatzungen sowie Rissen. Das ist nicht nur ästhetisch ein Ärgernis. Wackelnde Stufen etwa können eine zusätzliche gefährliche Stolperfalle darstellen. Ist erst einmal ein Riss vorhanden, kann weitere Feuchtigkeit eindringen und in der Folge zu tiefergehenden, kostspieligen Schäden an der Bausubstanz führen. "Sind Abplatzungen oder Risse sichtbar, sollte man die Treppe oder den jeweiligen Bodenbelag zügig sanieren lassen, um das Haus vor Feuchtigkeitsschäden zu schützen", empfiehlt Slava Schmidt, Technischer Berater beim Flüssigkunststoff-Spezialisten Triflex.

Abdichten und neu gestalten mit einem System

Eine Sanierung ist selbst im Winter möglich: Flüssigkunststoff in Kombination mit einer vliesarmierten Abdichtung lässt sich auch bei Untergrundtemperaturen von bis zu null Grad Celsius verarbeiten. Dabei wird die Fläche dauerhaft zuverlässig abgedichtet und zudem so gestaltet, dass Wasser abfließt. Unter www.triflex.de beispielsweise gibt es mehr Informationen.

Die Oberfläche wird dank Quarzsandeinstreuung rutschsicher. Optisch lassen sich viele Farb- und Motivvarianten realisieren. Die Arbeiten erledigen geschulte Handwerker schnell: Stufen und Eingänge lassen sich bereits nach zwei Stunden wieder betreten und entfalten sowohl für die Bewohner als auch für Besucher eine einladende Wirkung.

Feuchte Stufen *können eine Gefahrenquelle für Bewohner und Bausubstanz darstellen. Bevor es zu Schäden kommt, sollte man besser rechtzeitig sanieren. Foto: djd/Triflex/Getty Images/Andre Gallant*

Mitten im Winter und dennoch wohlig warm: *Ein Wintergarten macht's möglich. Foto: djd/sonne-am-haus.de*

Trotz Kälte nah an der Natur

In der kühlen Jahreszeit zeigen sich Wintergärten von ihrer besten Seite

(djd). Auch wenn der Klimawandel insgesamt für steigende Temperaturen sorgt: Die kalte Jahreszeit mit ihrem nasskalten Wetter wird es in Deutschland weiterhin geben. Bei Schmuddelwetter ist es in einem Wintergarten in Wohnraumqualität besonders gemütlich. Man sitzt im Warmen, hat dennoch einen Bezug nach außen und kann beobachten, wie Schnee oder Regen auf die Scheiben fallen.

Wohnkomfort im Wintergarten

Schätzungen zufolge werden in Deutschland jährlich etwa 50.000 Wintergärten gebaut. Den weitaus größten Teil davon machen Modelle als ganzjährige Wohnraumerweiterung aus. Für eine solche Nutzung sollte der Wintergarten aber entsprechend ausgestattet sein: "Er muss beispielsweise auf einem richtigen Fundament stehen. Zudem sollten die eingesetzten Materialien über gute Wärmedämmeigenschaften verfügen, damit keine wertvolle Heizenergie verloren geht", erklärt Rainer Trauernicht vom Internetportal www.sonne-am-haus.de. Die entsprechenden Profilsysteme, allen voran Aluminium, und besonders die Verglasungen sind in den letzten Jahren soweit optimiert worden, dass diese Bedingungen problemlos erfüllt werden können. "Moderne Steuerungssysteme sorgen außerdem dafür, dass mit der Energie sorgsam umgegangen wird", ergänzt Trauernicht. Zur Beheizung sind neben konventionellen Heizkörpern Konvektoren beliebt, die entlang der Glasfronten in den Boden eingebracht sind. Auch Fußbodenheizungen erfreuen sich aufgrund ihrer angenehmen Strahlungswärme großer Beliebtheit. Hat man einen Kaminofen im Wintergarten stehen, kann man dem faszinierenden Spiel der Flammen zuschauen. Unter www.sonne-am-haus.de findet man den kompetenten Wintergarten-Fachbetrieb vor Ort.

Wert der Immobilie steigern

Da ein Wintergarten zur ganzjährigen Benutzung eine komplexe Bauaufgabe ist, kommt einer kompetenten Beratung durch einen Wintergartenbauer eine besondere Bedeutung zu. "Neben dem höheren Wohnkomfort ist ein Wintergarten aber auch ein geeignetes Mittel, um den Wert einer Immobilie zu steigern", betont Rainer Trauernicht. Im "Wettstreit" mit anderen Objekten werde sich ein Haus mit Wintergarten, der Sonne und vor allem mehr Licht in das Innere bringt, immer positiv absetzen.

Wellness ohne Ausrutscher

Bei der Badmodernisierung auch an die Sicherheit denken

(djd). Das Eigenheim ist abbezahlt, Erspartes bringt auf dem Konto kaum Zinsen ein. Also investieren viele Hausbesitzer in den Wohnkomfort und die Verschönerung ihres Zuhauses. Das Bad steht dabei besonders im Blickpunkt, schließlich wird es vielerorts zu einer privaten Wellnessoase, in der man gerne viel Zeit zum Entspannen verbringt.

Neben optischen Verschönerungen sollte dabei aber auch die Sicherheit nicht zu kurz kommen. Schließlich ist das Bad mit glatten Fliesen, rutschigen Badewannen und Duschen besonders unfallträchtig. Bevor die neuen Bodenplatten verlegt werden, kann man diese daher rutschhemmend bearbeiten lassen. Unter www.supergrip.de gibt es mehr Details zum Spezialverfahren, das dauerhaft vor Ausrutschern schützt, ohne die Optik der Wunschfliesen zu verändern.

Nuki 2.0: Sicherheit im Test bestätigt

Komfort und Sicherheit müssen sich nicht ausschließen

Mai 2019. Sicherheit spielt bei einem smarten Türschloss eine zentrale Rolle. Schließlich darf der zusätzliche Komfort durch ein Smart Lock nicht auf Kosten der Sicherheit gehen. Daher lässt Nuki seine Produkte extern und unabhängig vom IT-Security-Institut AV-TEST prüfen. Das Urteil der Tester: „Die aktuelle Version 2.0 des Smart Locks vom österreichischen Unternehmen Nuki überzeugt unsere Tester in allen sicherheitskritischen Belangen."

Optisch und funktional – einfach smart! *Foto: Nuki Home Solutions GmbH*

Auf Herz und Nieren geprüft

Um die Sicherheit von smarten Türschlössern zu prüfen, analysieren die IT-Sicherheitsexperten von AV-TEST alle Komponenten auf etwaige Schwachstellen. Hierzu gehören neben der Hardware auch die zugehörigen Apps für Android und iOS sowie das Webinterface und die Kommunikation zwischen den Komponenten. Im Fazit der Tester heißt es: „Insgesamt fanden wir hier ein durchgehend adäquat umgesetztes Sicherheitskonzept vor, das unseren Testkriterien in allen relevanten Bereichen gerecht wird."

Nuki punktet beim Datenschutz

Der Schutz persönlicher Daten gehört zum Testumfang von AV-TEST. Die Experten loben die einfach verständliche Datenschutzerklärung und stellen fest, dass Nuki nur Daten sammelt und verarbeitet, die zur Sicherstellung der Funktionalität notwendig sind.

Komfort darf nicht auf Kosten der Sicherheit gehen

„Gerade bei Türschlössern haben Konsumenten zu Recht Fragen und hohe Anforderungen in Bezug auf die Sicherheit", erklärt Nuki-CEO Martin Pansy. „Daher haben wir von Anfang an größten Wert auf ein sicheres System gelegt. Denn eins ist klar: Nur wenn die Sicherheit gewährleistet ist, können Kunden den zusätzlichen Komfort durch umfangreiche Funktionalitäten, digitale Berechtigungen oder Zeitsteuerung guten Gewissens genießen." Bereits 2018 hat die Nuki Home Solutions GmbH die erste Version vom Nuki Smart Lock von AV TEST prüfen lassen. Im Rückblick stellt Andreas Marx, Geschäftsführer und Gründer von AV-TEST fest: „Die erste Version vom Smart Lock Nuki hat unseren Test 2018 souverän bestanden. Der Test vom aktuellen Modell Nuki Combo 2.0 zeigt eindeutig, dass Nuki sein System konstant in allen Ausprägungen pflegt und verbessert."

Lassen Sie sich beraten und überzeugen Sie sich selbst bei:
Ideencenter Schmidtke
Bahnhofstraße 21
64354 Reinheim
Tel.: 06162/82076
info@ic-schmidtke.de
www.ic-schmidtke.de

Nuki Home Solutions GmbH

Häuser bauen mit Hanf

Naturziegelsteine als gesundes Baumaterial

(djd). Wer ein eigenes Haus baut, nimmt seine persönliche Zukunft in die Hand. Um diese möglichst wohngesund und gleichzeitig ökologisch vertretbar zu gestalten, sollten Bauherren sich über Baumaterial informieren, das aus nachwachsenden natürlichen Rohstoffen entsteht und für ein angenehmes Wohnklima sorgt. Im Trend liegen emissionsarme und naturnahe Bauweisen. Hier sind unter anderem Fasern der Hanfpflanze auf dem Vormarsch.

Hanf plus Kalk gleich Stein

Die sogenannten Hanfschäben sind die holzigen Anteile der Nutzpflanze. "Kombiniert man sie mit Mineralien und Naturkalk als Bindematerial, mineralisieren die Fasern und werden zu Stein", erklärt Bauberater Werner Schönthaler von Naturbauhaus. Die Hanfsteine werden mit einer Ziegelmaschine in Formen gepresst und luftgetrocknet. So entstehen Hanfsteine in diversen Stärken, die nach einem Monat Trocknungszeit verbaut werden können. "Die Produktion ist wegen der natürlichen Trocknung äußerst schonend für die Umwelt", so Schönthaler. Hanf wächst etwa 50-mal schneller als Holz, ist robust und kommt ohne Dünger oder Pestizide aus. Unter www.naturbauhaus.de gibt es detaillierte Informationen zu dem Baustoff.

Hanfziegelsteine werden in Form gepresst und mehrere Wochen luftgetrocknet. Dann sind sie ausgehärtet. Foto: djd/HZB/Maren Krings

Gute Dämmeigenschaften

Wer mit Hanfsteinen baut, braucht in seinem Haus keine zusätzliche Dämmung mehr. Denn mit einer Mauerstärke von 40 Zentimetern erreicht man einen U-Wert von 0,18. Das entspricht dem höchsten Klimahausstandard. Mit 45 Zentimetern Wanddicke können Bauherren sogar Passivhausstandard erreichen. Die Steine sind zudem schwer entflammbar und resistent gegen Insekten und Nagetiere.

Angenehmes Wohnklima

Das Wohnen in einem Haus aus Hanfsteinen ist angenehm. Die Natursteine dämmen Wärme, speichern und reflektieren sie. So halten sie das Haus im Sommer kühl und im Winter warm. Sie dämmen Schall und regulieren die Raumakustik. Sie nehmen die Luftfeuchtigkeit auf, durch den hohen pH-Wert des Kalks wird die Luft gereinigt und bei Bedarf wieder an den Raum abgegeben. Das sorgt für ein angenehmes Wohnklima mit reiner Luft.

Keinen Bauschrott hinterlassen

(djd). Soll ein Haus aus Hanfsteinen nach Jahrzehnten abgerissen werden, fällt die Wiederverwertbarkeit des Rohstoffes ins Gewicht. Hanfsteine können nicht nur kompostiert, sondern komplett als Baumaterial wiederverwendet werden. Sie bilden also einen sogenannten "Cradle to Cradle"-Kreislauf. Davon ist immer dann die Rede, wenn Produkte in ihren ursprünglichen Kreislauf zurückgeführt werden. So wird in späteren Jahren kein Bauschrott hinterlassen, den man anderweitig entsorgen muss. Das wirkt sich auch positiv auf die Gesamtökobilanz des naturnahen Hauses aus.

Land fördert behindertengerechten Umbau

DaDi. Das Land Hessen hat auch für das Jahr 2019 Fördermittel für den behindertengerechten Umbau von selbstgenutztem Wohneigentum zur Verfügung gestellt. „Selbstbestimmt und sicher in den eigenen vier Wänden bleiben zu können ist für viele Menschen ein verständlicher Wunsch", erläutert die Sozial- und Jugenddezernentin Rosemarie Lück. „Durch Umbauten zur Beseitigung von schmalen Zugängen und Schwellen, Installation eines zusätzlichen Handlaufes oder eines Treppenliftes bis hin zum barrierefreien Bad ist dies möglich."

Interessierte Bürger können vor Baubeginn einen kostenfreien Beratungstermin mit dem Team der Wohnbauförderung vereinbaren: entweder per E-Mail unter Wohnbaufoerderung@ladadi.de oder unter Telefon 06071 / 881-1140, -2167. Vor Ort werden die verschiedenen Maßnahmen besprochen und über die aktuellen Förder- und Finanzierungsmöglichkeiten informiert. Wichtig ist, dass mit der Maßnahme noch nicht begonnen wurde.

ladadi

AquaPlan
Heizung • Sanitär • Bäder
Heizen, mit Rücksicht auf die Umwelt!
Meisterbetrieb
06162 9196-04
www.aquaplan24.de
Bahnhofstraße 25 • 64401 Groß-Bieberau

NUKI
Mach' dein Smartphone zum Schlüssel!
Bahnhofstraße 21
64354 Reinheim
Tel.: 06162/82076
info@ic-schmidtke.de
www.ic-schmidtke.de
Mehr erfahren bei:
IDEENcenter SCHMIDTKE Fenster und Türen

frohgemut ans Werk
Innen mal umbauen?
Mit uns geschieht das trocken, sauber und perfekt. Sie gewinnen Raum, Freiheit und Platz.
Wir bringen Frohmut ins Haus! Gerne auch für Sie:
06162 71995
www.frohmuth-maler.de
Frohmuth · 64853 Otzberg
post@frohmuth-maler.de
Frohmuth
Die Maler vom Otzberg

Plösser GmbH
• Putz
• Anstrich
• Tapezierung
• Trockenbau
• Betonsanierung
• Denkmalpflege
• Wärmedämmung
Alt Hoxhohl 30
64397 Modautal/Hoxhohl
(06167) 335
Fax (06167) 1061
www.ploesser-gmbh.de
E-Mail: info@ploesser-gmbh.de
Über 100 Jahre Know-How aus 4 Generationen!

Olaf Dries
Raumausstattung
• Maler-, Tapezier-, Verputzarbeiten
• Bodenbeläge
• Trockenbau
• Renovierungsarbeiten
Wiesenstraße 14
64405 Fischbachtal
Tel. 0173 / 166 04 50
olaf.dries@t-online.de

Verkaufen oder vermieten: Bei uns ist Ihre Immobilie in besten Händen!
Professionell und zuverlässig – Ihre Immobilienkompetenz vor Ort.
S&R IMMOBILIEN
Tel.: 06154 6384935 • Mobil: 0151 17131381
info@sundr-immo.de • www.sundr-immo.de

IHR NEUES BAD
AUCH WANNE IN WANNE-SYSTEM
WIR PLANEN GESTALTEN INSTALLIEREN
Ackermann
• Bäderausstattung
• Reparaturarbeiten
• Gas- und Sanitärtechnik
• Kundendienst
Odenwaldstraße 90
64372 Ober-Ramstadt/Modau
Telefon 06154 / 2225 · Telefax 5512
E-Mail: info@ackermann-bad.de
www.ackermann-bad.de

Husqvarna Motorsägen
Neugeräte & Service
Einfach zu bedienende Allround-Kettensäge für Hausbesitzer
Martin Brehm
Zweiräder + Motorgeräte e.K.
Erbacher Straße 8
64380 Roßdorf
Tel.: (06154) 69900
www.brehm-rossdorf.de
Aktion 179,- €
Abb. 120 Mark II (14") statt 229,- €

Innovativ.
Brennstoffzelle: Extrem niedrige Heizkosten und Strom dazu!
GERMANN
Heizung Sanitär Service
Darmstädter Str. 58 | 64395 Brensbach
06161 512 | info@germanngmbh.de
www.germanngmbh.de

Grandiose Premiere!

Ohlebach Theater

spielt eine Kriminalkomödie von
Jürgen Baumgarten

Bubblegum
UND BRILLANTEN

Jetzt schnell die letzten Karten sichern!

SPIELTERMINE

NOVEMBER

1.11. Freitag	9.11. Samstag
2.11. Samstag	15.11. Freitag
8.11. Freitag	16.11. Samstag

www.ohlebachtheater.de

Ausgezeichnet: *Die Geschäftsführer von Riese & Müller (von links): Heiko Müller, Markus Riese und Dr. Sandra Wolf haben mit den Investitionen in die neue Firmenzentrale den Grundstein für die Ehrung gelegt.*

„Unternehmen des Jahres 2019“

Riese & Müller Mühltal wurde ausgezeichnet

Mühltal. Riese & Müller, Premium-Hersteller von E-Bikes und E-Cargo Bikes, ist vom Landkreis Darmstadt-Dieburg für herausragende unternehmerische Investitionen als „Unternehmen des Jahres 2019“ ausgezeichnet worden. Die Ehrung erfolgte durch Klaus Peter Schellhaas, Landrat und Wirtschaftsdezernent des Landkreises Darmstadt-Dieburg, im Rahmen der diesjährigen Wirtschaftsgespräche des Landkreises. Entscheidend für die Auszeichnung sind die umfassenden Investitionen in die neue Firmenzentrale in Mühltal, die Treue von Riese & Müller zum Landkreis Darmstadt-Dieburg sowie die hohe Innovationskraft und die nachhaltige Ausrichtung des Unternehmens.

„Mit den herausragenden unternehmerischen Investitionen, aber auch mit ihrer unternehmerischen Haltung und der Marke, die weltweit strahlt, stärkt die Riese und Müller GmbH den Wirtschaftsstandort Landkreis Darmstadt-Dieburg eindrucksvoll“, so Klaus Peter Schellhaas in seiner Laudatio. „Denn auch nach 26 Jahren spürt man noch die Leidenschaft bei der Geschäftsführung des Unternehmens für Technik, für Design und für einen nachhaltigen Lebensstil.“

Neben der stetigen Verbesserung der Produkte gehört Verantwortung für Mensch und Umwelt zur Gesamtstrategie von Riese & Müller. Das Unternehmen ist im Januar 2019 von Weiterstadt an seinen neuen Firmensitz in Mühltal gezogen und damit auch langfristig dem Landkreis Darmstadt-Dieburg und dem Produktionsstandort Deutschland treu geblieben. Mit dem Bau des neuen Gebäudes hat Riese & Müller auf einer Grundstücksfläche von insgesamt 40.000 Quadratmetern ein flexibles und hochmodernes Arbeitsumfeld geschaffen und die Weichen für ein weiteres, nachhaltiges Wachstum im Zukunftsmarkt von Premium E-Bikes gestellt. Der neue Firmensitz mit einer Gesamtinvestitionssumme von 30 Millionen Euro ist nach neuesten technologischen und energetischen Standards errichtet und beherbergt eine der modernsten E-Bike-Produktionen weltweit.

“Wir freuen uns sehr über die Auszeichnung durch den Landkreis Darmstadt-Dieburg. Seit unserer Gründung vor über 25 Jahren sind wir der Region stark verbunden und haben uns deshalb bewusst für Mühltal als Standort entschieden. Mit unserem neuen Unternehmenssitz haben wir einen Ort geschaffen, der die Innovationskraft von Riese & Müller widerspiegelt und das gesunde Arbeiten in der Natur für unsere über 450 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ermöglicht“, so Heiko Müller, Geschäftsführer von Riese & Müller.

Mit dem Titel “Unternehmen des Jahres” werden jährlich Firmen im Landkreis Darmstadt-Dieburg ausgezeichnet, die in besonderem Maße durch Innovationen und Investitionen zur Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen in diesem Landkreis beitragen. Riese & Müller wurde von der Wirtschaftsförderung der Gemeinde Mühltal für die Auszeichnung nominiert.

Riese & Müller

Über Riese & Müller

Riese & Müller ist ein deutscher Premium-Hersteller von E-Bikes, Bikes und Falträdern. 1993 von Markus Riese und Heiko Müller gegründet, beschäftigt das Unternehmen heute über 450 Mitarbeiter am Standort Mühltal/Nieder-Ramstadt. Neben den beiden Gründern ist Dr. Sandra Wolf seit 2013 Geschäftsführerin. Mit innovativen Produkten und als Experte für schnelle HS-Bikes prägt Riese & Müller entscheidend die E-Mobilität von morgen und steht für eine anwendungsorientierte Produktentwicklung, für innovative E-Bike-Technologien und die Riese & Müller-typische, kraftvolle Fahrdynamik. Die Marke ist weltweit präsent und vertreibt über ein exklusives Fachhändlernetz.

Denkmaltafel übergeben: *Dr. Ulrich Wackerhagen und Moritz Pellar enthüllen das Denkmalzeichen am Zugang des Privatfriedhofes der Familie Bullrich. Foto: Bernhard Hein*

Ehrenbürger geehrt

Privatfriedhof erhält Würde zurück

Traisa. Die Grabstätte des Ehrenbürgers Traisas, Friedrich Wilhelm Bullrich und seiner Ehefrau Marie Antoinette, geb. Janssen, war seit Jahrzehnten verwildert. Manfred Weber, Miteigentümer des Dippelshofes, hatte sie 2016 erworben und sein Sohn Moritz Pellar hatte die beschwerlichen Rodungsarbeiten übernommen.

Jetzt konnte die Gedenkstätte in einem würdigen Zustand der Öffentlichkeit vorgestellt und ein Denkmalzeichen mit informativem Text und Bildern enthüllt werden. Der Arbeitskreis Heimatgeschichte, der bereits dreiunddreißig Denkmalzeichen in Mühltal installieren ließ, hatte zu dieser Veranstaltung eingeladen. Rund fünfzig Besucher erhielten in einem Vortrag von Renate Valter Informationen zu Privatfriedhöfen, die in Deutschland zu den seltenen Bestattungsorten zählen. Auch bisher nicht publizierte Informationen zur Familie Bullrich wurden mit großem Interesse aufgenommen.

Eine besondere Ehre war die Anwesenheit von Dr. Ulrich Wackerhagen, einem Urenkel von Friedrich Wilhelm und Marie Antoinette Bullrich, der aus Köln angereist war. Er ergänzte die Veranstaltung mit Erinnerungen an seine Vorfahren und mit seinen persönlichen Kindheitserinnerungen auf dem Dippelshof. Im Anschluss fand ein Empfang auf der Terrasse des Dippelshofes statt, bei dem die angeregten Gespräche fortgesetzt werden konnten.

Die Rede von Dr. Ulrich Wackerhagen kann auf der Homepage des Arbeitskreises Heimatgeschichte Mühltal, www.heimatgeschichte-muehltal.de, eingesehen werden.

Renate Valter
AK Heimatgeschichte Mühltal

Tierfreunde Dieburg

auf dem Martinsmarkt

Dieburg. Unter der Rubrik “Zuhause gesucht” stellen die Tierfreunde Dieburg auch in unseren Ausgaben Mühltalpost und Modaublick Vierbeiner vor, die auf eine zweite Chance warten. Jetzt heißt es jedoch “Zuhause gefunden” - die Mue-Mo-Tiere des Monats Lisa, Louana, Lorena und Mischa wurden vermittelt. Wie Gabriele Dobner von den Tierfreunden mitteilt, sind momentan alle ihre Schützlinge gut untergebracht. Wer sich für die Arbeit des Vereins interessiert, ist herzlich eingeladen, den Infostand auf dem Martinsmarkt in Dieburg zu besuchen: am Freitag, 1., Samstag, 2. sowie Sonntag, 3. November von 12.30 bis 18.30 Uhr in der Zuckerstraße/Rheingaustraße (schräg gegenüber der Apotheke).

Gabriele Dobner
Tierfreunde Dieburg

Aus Schandfleck wird Schmuckstück

Wartehäuschen in Nieder-Beerbach in Selbsthilfe verschönert

Nieder-Beerbach. Es war die kurze, abfällige Bemerkung eines ortsfremden Wanderers über das Wartehäuschen in der Quergasse Nieder Beerbachs, der den Ortsbeirat dazu veranlasste, nun endlich etwas gegen diesen sehr unschönen und wenig repräsentativen Zustand des Wartehäuschens zu unternehmen. Aus Erfahrung war klar, dass die Bitte einer Sanierung an die Gemeinde bzw. das Nahverkehrsunternehmen Dadina kaum fruchten würde, zumal für eine notwendige fachgerechte Arbeit ganz offensichtlich seit vielen Jahren Geld und Personal fehlt.

Dankenswerter Einsatz: *Auf dem Bild (von links) Andreas Ücker (stehend), sowie Klaus Mayer, Reinhold Diehl und Gundula Marx (kniend). Mit dabei war auch Ortsbeiratsmitglied Heike Kleutkens. Foto: Ingo Kuhnke*

Nach dem Motto „Alles, was anders ist, ist besser als der Ist-Zustand“ begannen die Ortsbeiratsmitglieder Nieder-Beerbachs damit, das Wartehäuschen zumindest ein wenig „aufzuhübschen“. Ein erster samstäglicher Einsatz diente dem Reinigen der großen Scheiben, die sich in der Tat schon nach wenigen Arbeitsschritten als durchaus transparent erwiesen.

Das Abmontieren der Bänke am folgenden Wochenende, um diese in einer Schreinerei in Langstadt hobeln zu lassen, führte wie zu erwarten zu der Mutmaßung, dass die Welt immer schlimmer wird und jetzt sogar komplette Sitzbänke aus Wartehäuschen gestohlen werden. Beruhigt darüber, dass diese nur zwei Tage später frisch gehobelt und lackiert wieder am alten Platz befestigt waren, wurden die weiteren Verschönerungsarbeiten mit Freude und Wohlwollen verfolgt. Unterstützt durch die unmittelbare Wartehäuschen-Nachbarin, die Strom, Wasser und zum Teil Eimer und Lappen zur Verfügung stellte, wurden die Arbeiten samstags und sonntags in wechselnder Besetzung durch die Ortsbeiratsmitglieder fortgeführt.

Nun ist alles „fast“ wie neu, erstrahlt im wunderbaren, vorgeschriebenen Wartehäuschen-DIN-Norm-Blau, ist mit Sicherheit nicht normperfekt, aber auf alle Fälle besser anzusehen als vorher. So wird es weiterhin täglich von vielen Menschen genutzt, nicht nur, um das eher seltene Erscheinen des Nahverkehrsbusses abzuwarten, sondern auch, um sich zu treffen, zu reden und den einen oder anderen Vorbeifahrenden zu grüßen.

Klaus Mayer für den
Ortsbeirat Nieder-Beerbach

über 25 JAHRE
JETZT FINANZIEREN!
Ihr Radstall-Team kümmert sich um alles.
Aktion im November
0 % Finanzierung
12 Monate Laufzeit
Roßdörfer Str. 27
64372 Ober-Ramstadt
Telefon: 06154 – 53020
Öffnungszeiten:
Mo., Di., Do., Fr. 9.30 – 18.00 Uhr, Sa. 9.00 – 13.00 Uhr, Mi. geschlossen
Zweirad-Service Radstall Meisterbetrieb
radstall-klaproth.de

Auto Schwerer GmbH
- Neu-, EU- und Gebrauchtwagen sowie Jahreswagen aller Marken
- Reparaturen aller Marken nach Herstellervorgabe
- HU und AU in unserem Hause
- Fehlersuche mit modernsten Diagnosesystemen
- Autoglas Servicepartner
- Reifendienst mit Einlagerung
- Reparaturen an Transportern und Wohnmobilen
- Klimaanlagen Service
- Achsvermessung
- Kundenersatzfahrzeug

...seit 40 Jahren Citroen Vertragspartner
Auto Schwerer GmbH, Alt Hoxhohl 32, 64397 Modautal
Tel.: 06167/ 393, Fax.: 06167/ 7511, info@auto-schwerer.de
CITROËN

Café Zeitlos
Spaß Treffpunkt Freundschaft
Kontakt: Café Zeitlos, An der Fuchsenhütte 64, 64380 Roßdorf, Tel.: 06154 - 6966704, info@cafezeitlos.com, www.cafezeitlos.com
Öffnungszeiten: Montag: Ruhetag, Di. - Fr.: 9:00 - 17:00 Uhr, Samstag: 9:00 - 15:00 Uhr
NEU: Jeden letzten Sonntag im Monat von 9:00 - 15:00 Uhr geöffnet.
vielfältiges Frühstücks- und Kuchenangebot
regional. nachhaltig. zeitlos.

Autohaus Keller GmbH
Autohaus Keller GmbH, KFZ-Meisterbetrieb, Dieselstraße 5, 64372 Ober-Ramstadt
Tel.: 06154-63550, Fax 06154-635536, autohaus-keller@t-online.de
www.nissan-keller.de
Nissan-Partner seit 25 Jahren!
- Neu-, EU- und Gebrauchtwagen
- Jahreswagen
- Inspektion und Reparatur aller Marken inkl. Mobilitätsgarantie
- Ersatzfahrzeuge für Sie kostenfrei
- HU/AU und modernste Diagnose
- Reifendienst- und Einlagerung
- Transporter- und Wohnmobilservice
- Karosseriebau und Lackierzentrum
- Autoglasservice
- Abschleppen und Pannenhilfe
- 24-Stunden-Notdienst
- KFZ-Sachverständigenbüro im Haus
- Professionelle Fahrzeugreinigung

KÜHNEN GMBH FENSTER + HAUSTÜREN
Design und Technik für heute und morgen
Kompetenz-Partner FeBa Darmstadt
Röntgenstraße 26, 64291 Darmstadt-Arheilgen
Telefon 06151 376322, Telefax 06151 376328
www.kuehnen-fenster-und-haustueren.de

Auf Reisen: *Nach Mainz führte der traditionelle Herbstausflug die Helfer vom Caritasausschuss St. Michael. Mit Pfarrer Hendrick Jolie wurde zunächst der Dom in Augenschein genommen (unser Bild); anschließend stärkten sich die Ausflügler bei einer Kaffeetafel. Foto: Marion Müller*

„Herz und Seele wärmen“

Gospelchor der Kirchengemeinde Traisa probt für Weihnachtskonzerte

Traisa. Während die Sonne uns derzeit noch einen goldenen Herbst beschert, probt goGospel schon für die beiden diesjährigen Weihnachtskonzerte. Die beiden Konzerte stehen unter dem Motto „Lichterketten“ und finden statt am Samstag, 30. November, um 19 Uhr in der evangelischen Kirche in Traisa (Einlass ist ab 18.30 Uhr) und am Sonntag, 1. Dezember, um 17 Uhr in der Lazaruskirche auf dem Gelände der Nieder-Ramstädter Diakonie (Einlass ist ab 16.30 Uhr). Karten für die Konzerte zum Preis von 10 beziehungsweise ermäßigt 7 Euro können ab sofort unter der Telefonnummer 0178 4842090 reserviert werden.

Es erwarten Sie zwei Konzerte, die Herz und Seele wärmen werden. Der Chor wird unter der Leitung von Marion Lafferton ein buntes Programm von alten und neuen Weihnachtsliedern, klassischen Gospels, modernen Popsongs, ruhigen Balladen und swingenden Nummern präsentieren, bei dem für jede und jeden etwas dabei ist.

Wir werden dabei wie bei jedem Konzert von einer tollen Band begleitet: Wir freuen uns, dass wir von den Stamm-Mitgliedern wieder Jonathan Klein (Keyboard) und Bastian Gaffron (Gitarre), gewinnen konnten. Ergänzt wird die Band diesmal durch die beiden Neuzugänge Matthias Hoch am Bass und Lukas Gröhl am Schlagzeug.

Besonders freuen wir uns, dass wir kräftige Unterstützung durch den Kinderchor der evangelischen Kirchengemeinde Traisa unter der Leitung von Marion Lafferton erhalten werden.

goGospel freut sich immer über neue Mitglieder: Wir proben (außer in den Schulferien) jeden Montag von 20 bis 22 Uhr im Gemeindehaus der evangelischen Kirchengemeinde Traisa. Mehr Infos unter www.traisa-lebt.de.

Christoph M. Tegel

Obdachlosigkeit ist Gesprächsthema

Nieder-Ramstadt. Zum nächsten Treffen in der Reihe “Ramscht, Gott und die Welt” lädt die evangelische Kirchengemeinde Nieder-Ramstadt am 7. November um 15 Uhr ins evangelische Gemeindehaus, Schillerstraße 15, ein. Das Thema lautet: “Obdachlos - was geht mich das an?”; ein Vertreter des Diakonischen Werks wird aus seiner Arbeit mit den Menschen, die auf der Straße leben, berichten. Anschließend ist beim Beisammensein bei Kaffee und Kuchen Gelegenheit zu weiterem Gedankenaustausch.

EKNR

„Einmanualig – einmalig!“

Konzert am 10. November auf der Barockorgel in Nieder-Ramstadt

Nieder-Ramstadt. Am Sonntag, 10. November, 17 Uhr, findet das nächste Konzert des Fördervereins für Kirchenmusik in der katholischen Kirche St. Michael in Nieder-Ramstadt statt. Jan Katzschke, der vor drei Jahren schon einmal hier konzertiert und einen hervorragenden Eindruck hinterlassen hat, wird Orgelmusik darbieten, die dem Stil der Barockorgel von 1723 entspricht. Er ist Dozent für Orgel an der Hochschule für Kirchenmusik Dresden und Präsidiumsmitglied der Gottfried-Silbermann-Gesellschaft Freiberg (Sachsen). Im Zentrum seiner Arbeit steht das Werk Johann Sebastian Bachs, das er dem Publikum auch in Werkeinführungen erschließt.

Eine Besonderheit der historischen Orgel in Nieder-Ramstadt ist es, dass das Instrument zwar nur eine einzige Tastatur für die Hände (Manual) besitzt, aber trotzdem die Wiedergabe auch solcher Orgelmusik erlaubt, die für größere Orgeln mit zwei oder gar drei Manualen bestimmt ist. Im Vergleich mit diesen Orgeln zeigt sich der Vorteil der einmanualigen Orgel bei gleicher Registerzahl in größerem Farbenreichtum, so dass der Klang vielfältiger und abwechslungsreicher für den Hörer ist. Konzerte unter den Bedingungen der „Einmanualigkeit“, die eine besondere Kunstfertigkeit des Organisten erfordern, machen sie in der Tat zu etwas „Einmaligem“.

Der Eintritt zu dem Orgelkonzert ist frei, am Ausgang wird um eine Spende für die Arbeit des Fördervereins gebeten.

Karin Bittner
Förderverein für Kirchenmusik

Besonderer Hörgenuss: *Jan Katzschke konzertiert am 10. November auf der Barockorgel in Nieder-Ramstadt. Foto: Detlev Müller, Gottfried-Silbermann-Gesellschaft*

Familienfest statt Halloween

Nieder-Ramstadt. Wie jedes Jahr, laden die Royal Rangers Mühltal am 31. Oktober zu einem alternativen Familienfest ein. Ort des Geschehens ist der Parkplatz Schulstraße/Ecke Gartenstraße in Nieder-Ramstadt; ab 17 Uhr gibt es wie gewohnt 10 verschiedene Stationen, an denen Kinder ab 6 Jahren ihre Geschicklichkeit testen beim Dosenwerfen, Seilbahn fahren und laufen über eine Slakeline oder beim Lebensmittel erschmecken ihre Wahrnehmung ausprobieren können. Außerdem wird zwischendurch ein kleines Programm mit Musik und Handpuppentheater angeboten. An drei Feuerkörben kann man sich dann jederzeit aufwärmen und ein knuspriges Stockbrot selber backen. Dies Veranstaltung ist kostenfrei und findet nur bei gutem Wetter statt.

Nurit Kneußel
Royal Rangers

Konfirmation 1970? Wir suchen Sie!

Traisa. Gerne möchte die evangelische Kirchengemeinde Traisa mit Ihnen das Jubiläum der Goldenen Konfirmation im Jahr 2020 feiern. Dazu wäre es gut, wenn sich Menschen Ihres Konfirmationsjahrgangs bei uns melden würden, damit wir die Planungen beginnen können. Bitte schreiben Sie uns unter info@traisa-lebt.de oder rufen Sie an: 06151 91 34 56.

Pfarrer Markus Sauerwein
Ev. Kirchengemeinde Traisa

Gemeindeleben mitgestalten

Pfarrgemeinderatswahl in St. Michael Nieder-Ramstadt am 10. November

Nieder-Ramstadt. Am Sonntag, dem 10. November, werden im Bistum Mainz neue Pfarrgemeinderäte gewählt. In St. Michael Nieder-Ramstadt stellen sich 8 Kandidaten zur Wahl. Die Wahl erfolgt als allgemeine Briefwahl, die Wahlunterlagen werden den Wahlberechtigten Ende Oktober zugestellt. Am Wahltag ist im Pfarrheim Don Bosco, Hochstraße 23, ein Wahlbüro zur persönlichen Stimmabgabe von 10 bis 12 und 14 bis 16 Uhr geöffnet.

Der von Bischof Kohlgraf ausgerufene „Pastorale Weg“ im Bistum Mainz wird in den nächsten Jahren Antworten suchen auf die Frage „Wie wollen und können wir heute und 2030 unser Christsein leben?“ Auch in Mühltal wird der Weg der Entwicklung und Erneuerung Veränderungen mit sich bringen. Der Pfarrgemeinderat hat die Aufgabe, zusammen mit dem Pfarrer und anderen hauptberuflichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Pfarrgruppe Darmstadt-Ost, den Weg zu begleiten und das Leben in der Pfarrgemeinde zu gestalten.

Damit die Kirche ihren festen Platz im gesellschaftlichen Leben hat, ist die Pfarrgemeinderatsarbeit ein wichtiges Standbein des ehrenamtlichen Engagements. Je mehr Gemeindemitglieder sich an der Wahl beteiligen, desto wirkungsvoller ist der Auftrag dieses Laiengremiums in der Pfarrei. Mit jeder Stimme werden die Kandidatinnen und Kandidaten in ihrem ehrenamtlichen Engagement unterstützt. Zur Wahl stellen sich Renate Dubbert, Sabine Dorn, Marion Bauer, Peter Schütz, Annette Nagel, Lisa Müller, Rosa Mac Links und Reinhold Langner.

“Wir bitten alle Wahlberechtigten, von ihrem Stimmrecht Gebrauch zu machen und wünschen dem neugewählten Gremium fruchtbare Diskussionen und weise Entscheidungen, um die Pfarrei für die Zukunft zu stärken”, so der Wahlvorstand der Gemeinde St. Michael.

Ernst Langner,
Cordula Schütz
und Martin Grötecke

Sommer ade – Winter-Insel olé

Spieloase der Landeskirchlichen Gemeinschaft öffnet im November

Nieder-Ramstadt. Sommer, Sonne, Strand - das wäre jetzt doch schön! Aber wem reicht die Zeit oder das Geld? So lädt die Landeskirchliche Gemeinschaft (LKG) Nieder-Ramstadt ein zu ihrer kleinen Spiel-Oase, die die grauen Wintertage ein kleines bisschen bunter macht. Dort warten Spielsachen auf die Kleinen, Kuchen und Getränke auf die Großen.

Die Winter-Insel ist ein Indoor-Spielplatz für Kinder im Alter zwischen 0 und 6 Jahren. Da sieht das Angebot entsprechend bunt aus. Ob Puppenecke, Leseecke, Bobbycarbahn, Hüpfburg oder Bällchenbad, da ist für jeden Geschmack etwas dabei.

Und auch für das leibliche Wohl ist gesorgt. Getränke und Speisen dürfen mitgebracht, können aber auch in unserem Cafébereich erworben werden. In dieser Atmosphäre schmeckt es gleich viel besser.

Mit dabei ist natürlich ein engagiertes und herzliches Team, das schon auf Sie und Ihre Kinder wartet. Doch natürlich ist auch Ihre Mithilfe gefragt, denn die Eltern tragen während der Veranstaltung weiterhin die Verantwortung bei der Aufsichtspflicht ihrer Kinder. Wir bitten dafür um Verständnis.

Das Ganze findet in den Wintermonaten (November bis Februar) jeden Freitag von 14.30 bis 17.30 Uhr in den Räumlichkeiten der Landeskirchlichen Gemeinschaft Nieder-Ramstadt, Ober-Ramstädter Straße 55, statt.

Damit jeder die Möglichkeit hat, das Angebot der Winter-Insel zu nutzen, ist der Eintritt frei; da sich die Landeskirchliche Gemeinschaft ausschließlich von Spenden finanziert, würden sich die Veranstalter über einen Obolus freuen. Übrigens kann die komplette Spieloase auch für Kindergeburtstage oder andere private Veranstaltungen samstags gebucht werden. Anfragen an Sonja Becker, Telefon 0178-16 99 830; Informationen zu weiteren Veranstaltungen und den Sommer-Ferienspielen Mühltal gibt es ebenfalls in der Winter-Insel oder bei Jugendpastorin Kerstin Gomolka, Telefon 06151-520 78 12.

LKG, Kerstin Gomolka

Mystische Momente in der Lazaruskirche

Mühltal. “Die Perlen des Glaubens” heißt die dritte Veranstaltung der Reihe “Mystische Momente” am 13. November um 20 Uhr in der Lazaruskirche. Das Evangelische Dekanat Darmstadt-Land und die evangelischen Kirchengemeinden in Mühltal laden in Zusammenarbeit mit der Theophrastus-Stiftung Mühltal zu einem multimedialen Konzert ein. Es wirken mit Clemens Bittlinger, Bettina Alms, David Plüss und David Kandert.

EKNR

Geschenkideen in Hülle und Fülle

Buchausstellung in der katholischen Bücherei in Mühltal

Mühltal. O du fröhliche - was soll man dieses Jahr schenken? Das Team der katholischen Bücherei Don Bosco hat da so einige Ideen parat: Wie alljährlich in der Vorweihnachtszeit, haben die Mitarbeiterinnen Anregungen gesammelt, um für die Buchausstellung vom 10. bis 17. November im Pfarrheim von St. Michael die aktuellsten, inspirierendsten und spannendsten Medien zu präsentieren.

Eine Vielfalt von Büchern für jedes Alter, aktuelle Hörbücher sowie Kalender können angesehen und bestellt werden. Das Angebot geht weit über geistliche Lektüre hinaus. Sie finden Biographien, Krimis, Romane, Weihnachtliches, Kochbücher und vieles mehr. Lassen Sie sich überraschen! Gerne stehen bei der Auswahl die Büchereimitarbeiterinnen mit Rat und Tat zur Seite.

Einstimmung auf den Advent

Geöffnet ist die Ausstellung ist von Montag bis Samstag von 16 bis 19 Uhr, an den Sonntagen von 10 bis 18 Uhr. Besucher können in Ruhe schmökern und sich auf den Advent einstimmen. Zur Stärkung gibt es Kaffee, Tee und Plätzchen. Wie immer werden auch Adventskalender und andere kleine Geschenke zum sofortigen Erwerb angeboten. Handzettel mit ausführlichen Informationen liegen in der Kirche aus.

Alle Bestellungen sind pünktlich vor Weihnachten abholbereit. “Mit Ihrer Bestellung in der Buchausstellung fördern Sie die ortsansässige Bücherei und stärken damit das geistige Leben in Mühltal. Das Büchereiteam freut sich auf Ihren Besuch. “

Gerrit Nagel

Lesestoff, Hörbücher und mehr: *Die Buchausstellung der katholischen Bücherei vom 10. bis 17. November bietet Nahrung für den Kopf. Foto: KAB*

Jens Schmidt, heute Leiter einer Senioren-Residenz, hat seine Karriere als Zivildienstleistender begonnen. Hier im Gespräch mit Bewohnern der Seniorenresidenz. Ein offenes Ohr zu haben, ist in seinem Job wichtig. Foto: djd/Alloheim Senioren-Residenzen/www.foto-grothues.de

Karrierechancen im Pflegebereich

Quereinstieg oder Ausbildung mit Aufstiegschancen

(djd). Bei Pflegefachkräften besteht ein bundesweiter Personalmangel. Das bestätigt die Bundesagentur für Arbeit erneut im jüngsten Arbeitsmarktbericht. Dem stehe eine steigende Nachfrage der Einrichtungen gegenüber, heißt es in dem Papier weiter. Hier liegt eine Chance für Berufsanfänger und Quereinsteiger mit vielen Jobs und Karrieremöglichkeiten. Und anders als viele vermuten, braucht man für eine Karriere in der Pflege kein Abitur oder gar ein Studium.

Gestartet wird mit einer Ausbildung. So war es auch bei Gudrun Günzel-Grassmann. Sie ist heute die Leiterin der Alloheim-Senioren-Residenz "Gohlis" in Leipzig. Begonnen hat ihr Berufsleben mit einer Ausbildung zur Kinderkrankenschwester. "Ich habe kein Abitur gemacht, sondern wollte direkt auf der Kinderkrankenstation arbeiten", erzählt die 55-Jährige. "Aber wie es dann so ist, wenn die Vorgesetzten merken, dass man mit Engagement dabei ist: Ich wurde als Schwester in die Unfallambulanz geholt, dann war ich Stationsschwester. So ging das über die Jahre weiter, auch als ich in die Altenpflege gewechselt bin. Heute leite ich seit einigen Jahren eine Seniorenresidenz." Jungen Menschen macht Günzel-Grassmann Mut: "Die Arbeit in der Pflege hat leider häufig einen nicht so guten Ruf. Zu Unrecht, sie ist toll, sehr facettenreich und wichtig. Man kann die Lebensqualität von Menschen wirklich verbessern und bekommt sofort eine Rückmeldung auf das, was man täglich tut."

Ihr Kollege aus Mülheim an der Ruhr, Jens Schmidt, Leiter der Senioren-Residenz "Wohnpark Dimbeck", sieht das ähnlich. "Ich möchte diesen Job auf jeden Fall bis zur Rente machen." Der 33-Jährige ist ein richtiges Eigengewächs des Unternehmens. 2006 absolvierte er seinen Zivildienst in der kaufmännischen Abteilung einer Pflegeeinrichtung. Daraufhin hat sein damaliger Chef ihm einen Ausbildungsplatz als Kaufmann im Gesundheitswesen angeboten. Es folgte eine Fortbildung zum Fachwirt per Abendschule. Vor sechs Jahren übernahm Schmidt dann die Leitung der ersten Einrichtung, seit drei Jahren leitet er nun den Mülheimer Wohnpark.

Quereinsteiger willkommen

Auch für Quereinsteiger und ausländische Fachkräfte gibt es Möglichkeiten, im Pflegebereich einen Arbeitsplatz zu finden. Informationen zu diesen Stellen gibt es unter jobs.alloheim.de. "Jobfremde Bewerber müssen eine spezifische Pflegeaus- oder -weiterbildung absolvieren", erklärt Tobias Dämlow, Leiter Personalentwicklung bei Alloheim. "Ausländische Fachkräfte brauchen eine entsprechende Qualifizierung, die wir parallel zur Arbeit bei uns anbieten."

Welcher Abschluss ist gefragt?

(djd). Pflegefachkräfte brauchen kein Abitur. In der Alloheim-Unternehmensgruppe besitzen nur knapp 11 Prozent aller Mitarbeiter in Pflege und Betreuung die allgemeine Hochschulreife. Der Großteil besitzt die mittlere Reife. Auf jobs.alloheim.de erfahren Berufsanfänger mehr über den Jobeinstieg und die Voraussetzungen.

Gespräch mit dem Chef

So wird es zum Erfolg!

(djd). Vor dem Mitarbeitergespräch mit dem Chef haben viele Arbeitnehmer regelrecht Angst. Sie wissen nicht, was sie erwartet - und sie wissen nicht, wie sie sich verhalten sollen, um ihre berufliche Entwicklung in die richtige Bahn zu lenken. Tatsächlich läuft bei solchen Gesprächen manches schief, das ergab das aktuelle Randstad-Arbeitsbarometer. Feedback durch den Chef trägt demnach häufig nicht zur Motivation und Weiterentwicklung bei, sondern erzeugt vor allem Unsicherheit und schlechte Laune. Der Studie des Personaldienstleisters zufolge wissen 30 Prozent der Befragten nicht, wie sie auf Feedback reagieren sollen. 24 Prozent beziehen negative Bewertungen nicht auf ihre Arbeit, sondern nehmen sie persönlich. Und 21 Prozent fühlen sich grundsätzlich unwohl, wenn sie Rückmeldung vom Chef erhalten. Wie aber kann man sich als Mitarbeiter auf das Gespräch mit dem Chef vorbereiten, damit es für alle Beteiligten eine erfolgreiche Unterhaltung wird? Hier sind sechs Tipps:

- Das Gespräch mit dem Chef ist die große Chance, um über persönliche Ziele und Perspektiven sowie die Erwartungen an den Arbeitgeber zu sprechen. Überlegen Sie im Vorfeld also sorgfältig, was Ihnen als Ergebnis der Unterhaltung wichtig ist. Auch finanzielle Vorstellungen sind in einem Mitarbeitergespräch kein Tabu, sie müssen nur gut begründet und vor allem sachlich vorgetragen werden. Emotionen haben hier nichts zu suchen, letztlich sitzt der Chef immer am längeren Hebel.
- Meistens wissen sowohl der Chef als auch Sie ganz genau, was zuletzt gut und was schlecht gelaufen ist. Seien Sie also ehrlich zu sich und dann auch zum Chef. Nennen Sie möglichst konkrete Beispiele für positive und negative Entwicklungen. Stellen Sie sich also nicht nur auf Lob, sondern auch auf Kritik vom Chef ein und gehen Sie möglichst souverän und sachlich damit um.
- Überlegen Sie sich, was Sie mit dem Chef beim letzten Mitarbeitergespräch vereinbart hatten. Haben Sie Ihre persönlichen Ziele seitdem erreicht? Und hat Ihr Arbeitgeber seine Verpflichtungen erfüllt, beispielsweise in Sachen Weiterbildung? Das Gespräch ist eine gute Gelegenheit, um den Chef auf mögliche Fortbildungsmöglichkeiten anzusprechen, meistens rennen Sie hier offene Türen ein.
- Gehen Sie in das Gespräch mit neuen Ideen, dazu müssen Sie gut vorbereitet sein. Mit innovativen Verbesserungsvorschlägen - zum Beispiel Projektideen - zeigen Sie dem Chef, dass sie loyal und motiviert zu Ihrem Arbeitgeber stehen.
- Auch wenn Sie sich über die lieben Kollegen geärgert haben: Das Mitarbeitergespräch ist der falsche Anlass, um andere Beschäftigte "anzuschwärzen". Hier geht es ausschließlich um Ihre eigene Leistung.

Mit innovativen Verbesserungsvorschlägen zeigen Arbeitnehmer dem Chef, dass sie loyal und motiviert zu ihrem Arbeitgeber stehen. Foto: djd/Randstad/Valèry Kloubert

Stellenmarkt

Wir suchen
Produktionshelfer (m/w/d)
in Vollzeit

Ihr Aufgabengebiet:
- Reinigung, Prüfung, Instandsetzung von Kunststoff-IBC
- Wiederaufarbeitung von IBC

Ihr Profil:
- Bereitschaft drinnen wie draußen zu arbeiten
- keine Geruchs-Empfindlichkeit
- Selbstständige Arbeitsweise

Wenn Sie an dieser Aufgabe interessiert sind, richten Sie bitte Ihre vollständige Bewerbung unter Angabe Ihres frühestmöglichen Einstiegstermins vorzugsweise per E-Mail an
bewerbung@ncg-weiss.de

oder per Post an
NCG / WEISS IBC-Servicecenter GmbH
Berta-Benz-Str. 111
64404 Bickenbach

NCG WEISS IBC-Servicecenter
Extending the Lifecycle of Industrial Packaging

Konditor (m/w/d) gesucht
für 2-3 Tage/Woche ab 01.12. oder im neuen Jahr.

Reimunds Konditorei
Gadernheimer Straße 8
64397 Modautal-Brandau
Telefon 0 62 54 / 73 08
Telefax 0 62 54 / 77 18
www.reimunds-backstube.de
reimunds-backstube@t-online.de

WIR SUCHEN DICH!
Du bist examinierte/r Krankenschwester/Pfleger bzw. Gesundheits- und Krankenpfleger/in, oder examinierte/r Altenpfleger/in?

Du wünschst dir...
- **Zeit für deine Patienten zu haben?**
- **neue Wege in der Pflege zu gehen?**
- **Wertschätzung zu erfahren?**

...dann bist DU genau richtig bei UNS!
Wir suchen Verstärkung in Teilzeit für
- Früh-/ Spätdienste (unsere Mitarbeiter dürfen selbst bei der Gestaltung des Dienstplans mitwirken)
- Rufbereitschaften Tag oder Nacht

Wir bieten dir
- **kompetente Einarbeitung**
- **regelmäßige Fort- und Weiterbildungen**
- **ein tolles Betriebsklima**

Bewerbung bitte an:
Pflegeteam Mühltal
Dornwegshöhstr. 22
64367 Mühltal
Tel.: 06151/ 146363
pflegemuehltal@online.de

Stellenmarkt

Haus Sonnenhügel
Hier bin ich Zuhause
Wir suchen ab sofort jew. eine
Pflegehilfskraft*
Betreuungskraft* *(§43b)*
Hauswirtschaftshilfe*
**Eignung entscheidend, Geschlecht unerheblich.*
Seniorenheim Haus Sonnenhügel
64397 Modautal-Hoxhohl
Tel: 0 61 67-91 33-0
info@HausSonnenhuegel.de

ICH BIN EINE STELLEN ANZEIGE
ICH KOSTE NUR 34,50 EURO zzgl. MwSt.

Bei der Stadt Ober-Ramstadt ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle einer/eines
OBER-RAMSTADT Stadt der Farben
Verwaltungsfachangestellten/ Verwaltungsfachwirts (m, w, d)
im Standesamt, in Teilzeit (19,5 Stunden) zu besetzen.
Die vollständige Stellenausschreibung finden Sie auf unserer Internetseite www.ober-ramstadt.de
Magistrat der Stadt Ober-Ramstadt

WIR suchen DICH!
Wir sind ein Familienunternehmen in Zwingenberg-Rodau. Seit über 30 Jahren bieten wir hier einen Reinigungsservice für TKW und IBC an.

Ab sofort suchen wir für unseren Standort Zwingenberg-Rodau:
Produktionshelfer (m/w/d) in Vollzeit
im Bereich TKW- und Containerreinigung/Instandsetzung

Ihr Aufgabengebiet:
- Innen-/Außenreinigung von Straßentankfahrzeugen,
- Innen-/Außenreinigung und Instandsetzungsarbeiten von IBC (IntermediateBulkContainer)

Ihr Profil:
- Keine Berufsausbildung erforderlich, etwas handwerkliches Geschick und Lust im Team zu arbeiten, Staplerschein wäre von Vorteil
- Selbstständige Arbeitsweise

Wenn Sie an dieser interessanten und abwechslungsreichen Aufgabe interessiert sind, senden Sie uns Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen und Ihres frühestmöglichen Einstiegstermins per Post an:

Weiß Tankwagenreinigung GmbH
Zwingenberger Straße 13
64673 Zwingenberg-Rodau

oder per Email an:
info@weiss-service-center.de

WEISS SERVICE-CENTER für:
Straßentankfahrzeug-Reinigung
Mehrwegbehälter-Reinigung

Zur Verstärkung in unserer Konditorei suchen wir für sofort oder später in Teilzeit eine/n/s

Konditor (m/w/d) oder auch Bäcker (m/w/d), Koch (m/w/d) mit Konditoreikenntnissen

Die Regelarbeitszeit liegt bei drei Arbeitstagen in der Woche und ca. 70 Stunden/Monat. Nur bei Vertretung der zwei Kollegen bei Urlaub/Krankheit auch bis zu 120 Stunden. Der Arbeitsbeginn ist flexibel wählbar zwischen 16 und 2 Uhr, bei ca. 6 Stunden pro Arbeitstag. Also ideal für Menschen die evtl. noch familiären Verpflichtungen o.ä. nachkommen müssen.

Ferner suchen wir auch noch eine

Hilfe (m/w/d) während der kommenden Kreppelsaison bis zu deren Ende im April

Bei Gefallen ist eine Übernahme in ein Aushilfsarbeitsverhältnis möglich. Hier sind Vorkenntnisse von Vorteil, aber keine Bedingung. Unsere Bäcker/innen lernen Sie gerne an. Hier wäre die tägliche Arbeitszeit Mo – Fr. von 3 – ca. 8 Uhr.

Über ihre Nachricht, ob E-Mail, telefonisch oder per Post freue ich mich persönlich sehr.

Bäckerei Schellhaas GmbH&Co.KG
Georg Schellhaas
Marktstraße 50
64401 Groß-Bieberau
Tel.: 06162/3361
info@baeckerei-schellhaas.de

Schellhaas BÄCKEREI

Wir brauchen Verstärkung und suchen deshalb
MFA / Arzthelfer(in)
(m/w/d) in Vollzeit
Weitere Informationen auf unserer Webseite.
Wir freuen uns auf Deine Bewerbung! Gerne per e-mail.

praxis bieberau
Hausärzte für Allgemeinmedizin
Notfallmedizin | Palliativmedizin
Naturheilverfahren | Akupunktur
Spezielle Schmerztherapie
Sudetenstr. 15
64401 Groß-Bieberau
Tel. 06162 - 81811
www.praxis-bieberau.de
Vorsorge | Schilddrüsen-Diagnostik | Computer-Sonographie

Das könnte eine Empfehlung vom Christkind sein

farbenkrauth
DARMSTADTS ERSTER BAUMARKT
Baumarkt. Gartencenter. Raumausstattung.
64285 Darmstadt-Bessungen, Heidelberger Str. 195
Tel: 06151-96 89-0 • www.farbenkrauth.de

Traditionelles und Ausgefallenes

Großer Weihnachtsmarkt bei farbenkrauth

Darmstadt. Alle Jahre wieder lockt der beliebte Weihnachtsmarkt bei farbenkrauth in die schön dekorierte Gartenmöbelhalle. Auf 800 Quadratmetern gibt es alles rund um Weihnachten wie Weihnachtsschmuck, Krippen und Krippenfiguren. Außerdem locken ausgefallene schöne Dekoartikel und eine riesige Auswahl an Kerzen. Auch mit Weihnachtskränzen – vorgefertigt oder zum Selbermachen und Schnittgrün können Zimmer und Haustüren schön geschmückt werden.

Weihnachtsbäume aus dem Sauerland, wie Nobilis, Nordmanntanne und Blaufichten, sind in allen Größen und Preisklassen vorhanden. Sie werden gut verpackt und auf Wunsch auch nach Hause geliefert. Für eine stilvolle Beleuchtung sorgen Lichtspiele, Lichterketten und LED-Lämpchen für Innen und Außen.

farbenkrauth Baumarkt GmbH
Heidelberger Str.195
64285 Darmstadt
www.farbenkrauth.de

Weihnachtszauber bei farbenkrauth: Besuchen Sie unseren großen Weihnachtsmarkt mit vielen tollen Dekoartikeln.

NRD-Basar mit großem Angebot: Hier finden Sie viele Dinge, die das Herz erfreuen. Am 3. November zwischen 13 und 17 Uhr laden zahlreiche Stände mit Geschenkartikeln, Pflanzen und allerlei Schönem zum Stöbern ein. Wer dort nicht fündig wird, sollte unbedingt noch im Secondhand-Shop vorbeischauen.

Tolle Geschenk-Ideen für Ihre Liebsten

Die Suche nach DER Geschenkidee

Viele Inspirationen für Ihr persönliches Päckchen unterm Weihnachtsbaum

Jedes Jahr dasselbe Dilemma: nur noch wenige Wochen bis zum Heiligabend und noch keine Idee, was man schenken könnte...

Das Präsent soll schließlich von Herzen kommen und dem Beschenkten Freude machen. Deshalb hoffen wir von Mühltalpost und Modaublick, dass wir Sie mit den Angeboten der umstehenden Firmen zur ein oder anderen Geschenkidee inspirieren können.

Neben konkreten Vorschlägen, haben die Unternehmen aber noch vieles mehr auf Lager, sind ganz in Ihrer Nähe und eine persönliche Beratung erspart oft Kopfzerbrechen und langes Suchen in großen Einkaufszentren oder im Web.

Wer unsicher ist oder gar nicht zu einer Entscheidung kommt, kann mit einem Geschenkgutschein auf „Nummer Sicher" gehen. Manchen Beschenkten macht es sogar eine besondere Freude, selbst auswählen zu können. Auf alle Fälle ist mit dem Geschenkgutschein immer ein besonderes Erlebnis verbunden und vielleicht eine Sache, die man sich selbst gar nicht gegönnt hätte, wie zum Beispiel eine Kosmetikbehandlung.

Ein großes „PLUS" bieten die satten Rabatte, die Ihnen Beutel Augenoptik extra für Geschenkgutscheine eingeräumt hat. Achten Sie darauf, dass die Rabatte, nur an bestimmten Tagen angeboten werden.

Wer lieber auf Kunsthandwerk setzt, wird nicht nur auf den Basaren und Weihnachtsmärkten von Elektro Schott, der NRD und farbenkrauth fündig.

Garantiert selbst gemacht sind die Trüffel und andere Köstlichkeiten aus Reimunds Konditorei sowie die zauberhaften Kreationen aus Papier der ImpulsWerkstatt von Steffi Günther.

Viel Spaß beim Aussuchen und Schenken wünscht das Team von Mühltalpost und Modaublick

Kreatives aus Papier: *In der ImpulsWerkstatt von Steffi Günther dreht sich alles um Kreatives aus und rund ums Papier. Grußkarten – auch in ungewöhnlichen Formen, Geschenkschachteln in vielen Variationen, friedliche aber entzückende „ExplosionsBoxen", Notiz- und Sammelbücher und vieles, vieles mehr stellt die sympathische Inhaberin selbst in liebevoller Handarbeit her. Auch bietet Steffi Günther Kurse für Kreative oder solche, die es werden wollen, an. Ein Besuch in der ImpulsWerkstatt in der Steinstraße 5 in Mühltal lohnt sich auf jeden Fall! Mue-Mo*

Auf Werbetour: *Beim Kerbumzug in Nieder-Beerbach unterwegs waren (von links) Benny Poth, Birte Rhodin, Kirsten Kaffenberger, Jutta Bauer, Sandra Wachter, Burkhard, Pritsch, Silvia Brunner, Ralf Steinmann und Thomas Bauer. Foto: Kirsten Kaffenberger*

„Tierisch vegetarisch“ in Beerwisch

Neue Theaterproduktion der „Komödie am Frankenstein“ – Premiere am 2.11.

Nieder-Beerbach. Auch im kleinen Beerwisch muss endlich etwas an der „Veggie-Front“ passieren. Die Freundinnen Selma, Lotte und Karin rufen wegen immer mehr Skandalen in der Fleischverarbeitung zum generellen Boykott der regionalen Fleisch- und Wursttheken auf.

Doch wie in der eigenen Familie durchsetzen, dass nun nur noch Vegetarisches auf den Tisch kommt? Damit hat Karin Heppner zu kämpfen, denn ihr Mann Norbert und ihr Sohn Mirco essen nur zu gerne Fleisch und Wurst. Die Situation ist nicht leicht, es gibt genug Zündstoff zum Streiten und die Begeisterung hält sich bei Norbert doch sehr in Grenzen. Als dieser seine Frau mit der plötzlichen Idee überrennt, sich im alten Stall einfach eine eigene Sau zu halten, kann Karin ihm diesen Wunsch mal wieder nicht abschlagen.

Aber in der momentanen „Veggie-Bewegung“ dürfen das ihre Mitstreiterinnen natürlich nicht wissen ... und somit nehmen die Verwicklungen ihren Lauf, denn die Sau „Anita“ wird fälschlicherweise von den beiden für Norberts Geliebte gehalten.

Währenddessen versuchen die Heppners zu vertuschen, dass ihr Bernhardiner Josef den Riesenrammler Rüdiger von Selma und ihrem Ehemann Georg auf dem Gewissen hat. Die Ereignisse überschlagen sich erst richtig, als der Metzger Hannes für einen Auftragskiller und die Psychologin und Paartherapeutin Anita Amaryl für Norberts Geliebte gehalten werden sowie Opa Erwin für tot erklärt wird. Und als auch noch der Riesenrammler Rüdiger wieder von den Toten aufersteht, verliert der naive Georg wirklich fast die Nerven!

„Lass die Sau raus! oder jetzt sind wir tierisch vegetarisch“ heißt die neue Theaterproduktion der “Komödie am Frankenstein” (KaF). Premiere feiert die turbulente, lustige und kurzweilige Verwechslungskomödie in drei Akten von Andreas Wening in der Halle der SKG Nieder-Beerbach am Samstag, 2. November, um 19.30 Uhr. Weitere Vorstellungen sind am Sonntag, 3. November, um 16 Uhr - mit Kaffee und Kuchen - sowie Samstag, 9. November, um 19.30 Uhr; Einlass ist jeweils eine Stunde vorher. Die Karten kosten 9 Euro für Erwachsene, Kinder bis 14 Jahren zahlen 4 Euro. Erhältlich sind die Tickets im Vorverkauf beim Papierhaus Schwinn in Nieder-Beerbach, Ludwig-Bauer-Straße; Online-Reservierung unter www.skg-online.de oder per Mail unter kaf-karten@siegelgrund.de.

Kirsten Kaffenberger

Spurensuche in Nieder-Beerbach

90 Teilnehmer beim Grenzgang mit historischem Thema

Nieder-Beerbach. Mühltals Bürgermeister Willi Muth staunte nicht schlecht, als er und Ortsvorsteher Reinhold Diehl 90 wissbegierige Wanderer zum Grenzgang begrüßten. Sicherlich war es auch das Thema „Ehemalige Gaststätten in Nieder-Beerbach“, das viele an diesem Tag zur Wanderung in und um Nieder-Beerbach zog. Die etwa dreistündige Route wurde geführt vom Verfasser der Nieder-Beerbacher Ortschronik, Harald Rapp, und führte zunächst in Richtung Frankenhausen. Hier wurde bereits die Historie dreier ehemaliger Gaststätten beleuchtet und anhand von historischen Bildern und Anekdoten begleitet.

Anschließend lud der Obsthof Muth zu einer Zwischenrast ein, und die Wandergruppe konnte sich sowohl mit Apfelmost sowie Gebranntem stärken und erhielt nebenbei Einblicke in die „älteste Brennerei“ Nieder-Beerbachs, die der Obsthof seit 2017 betreibt.

Vom Obsthof führte der Weg weiter zur Waldmühle. Dort war bis in die 1970er Jahre ein Ausflugslokal heimisch und nun öffneten sich nochmals die Türen in die ehemalige Wirtsstube und zum Mühlrad. Spätestens im schönen Innenhof kam zum ersten Mal Wehmut bei den Wanderern auf, denn dieser Gasthof war weit über Nieder-Beerbachs Ortsgrenzen bekannt. So mancher Teilnehmer sah da schon ein kühles Bier, einen deftigen Handkäs und einen lauen Sommerabend vor seinem inneren Auge. Wenigsten der Wunsch nach dem kühlen Bier wurde aber erfüllt, denn die Freiwillige Feuerwehr hatte dort eine kleine Zwischenrast bereitet.

Erneut gestärkt ging es so zurück ins Ort, an dessen Eingang Sieglinde Wenzel berichtete, wie es zum Gasthof „Im Wiesengrund“ kam. Heute unvorstellbar, entstand dieser aus einem „Tauschgeschäft“ zwischen ihrem Vater und den Fußballern der nahegelegenen SKG Nieder-Beerbach: Die Fußballer halfen beim Ausheben der Baugrube des Elternhauses, dafür versprach der Vater, dort eine Vereinskneipe einzurichten, hielt Wort, und die Familie betrieb diese bis 1971.

Der letzte Stopp der interessanten Strecke führe ins ehemalige Gasthaus „Zum Mühltal“. Indessen noch nahezu unveränderten Schankraum lud Familie Lautenschläger ein und mancher Gast nahm, wie selbstverständlich, seinen alten Stammplatz ein. Der Grenzgang endete traditionell am Gemeindezentrum, wo alle Teilnehmer vom DRK Nieder-Beerbach mit einer leckeren Erbsensuppe verpflegt wurden. Und während die Einen noch erstaunt waren über die Vielzahl der ehemaligen Gasthäuser, schwelgten die Anderen noch in den Erinnerungen an ihre alte Kneipen.

Ortsbeirat Nieder-Beerbach

Frisch und lecker aus Beerwisch!
Äpfel (Wählen Sie aus 19 Sorten!), Birnen, frischer Apfelmost, Walnüsse
Unsere eigenen Produkte sind **unverpackt!**
Hausgemacht: Marmeladen, Gelees, Sirup, Liköre und Brände **aus der ersten Brennerei Mühltals!**
Aus der Region: Gemüse, Salate, Geflügel, Wurstwaren uvm.
Muth Obsthof
Einfach. Direkt. Lecker.
Mo.– Fr. 10⁰⁰ – 12³⁰ Uhr
14⁰⁰ – 18⁰⁰ Uhr
Sa. 09⁰⁰ – 14⁰⁰ Uhr
Obsthof Muth • Breitenloh 1
Mühltal • Tel.: 06151 55 751
mail@obsthofmuth.de

Hochbetrieb: *Das Jubiläums-Kelterfest des Obst- und Gartenbauvereins Nieder-Beerbach mit besonderen Attraktionen hat viel Anklang gefunden. Ausgiebig gefeiert wurde das 125-jährige Bestehen des Traditionsvereins. Bei freundlichem Spätsommerwetter wurde das spontan gespendete Zelt zu diesen Feierlichkeiten gar nicht benötigt. Foto: Axi Bausch*

Jubiläums-Kelterfest in Nieder-Beerbach

Der Obst- und Gartenbauverein feiert 125-jähriges Bestehen

Nieder-Beerbach. Alljährlich veranstaltet der Obst- und Gartenbauverein Nieder-Beerbach am Sonntag nach der "Beerwischer Kerb" sein traditionelles Kelterfest. Dieses Jahr sollte es aber ganz besonders zelebriert werden: Im Jahre 1894 wurde der Verein gegründet und in den ersten zehn Jahren vom damaligen Bürgermeister der Gemeinde Nieder-Beerbach, Jakob Geibel, geleitet. Auch der jetzige Bürgermeister Mühltals, Willi Muth, ist seit 45 Jahren Mitglied im Verein und ließ es sich deshalb nicht nehmen, die Gäste zu begrüßen, dem Verein seine Glückwünsche auszusprechen und ein Kuvert zu überreichen. Anschließend dankte der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Rainer Steuernagel, dem Verein und allen Helfern für ihr Engagement mit passenden Worten und einem Umschlag.

Damit bei schlechtem Wetter die Feier nicht ins sprichwörtliche Wasser hätte fallen können, hatten die Mitglieder in einer Versammlung zur Jubiläumsplanung die Anschaffung eines großen Zeltes überlegt, doch dafür hätte der Verein fast 1700 Euro aus eigener Kasse aufbringen müssen. Ganz spontan erklärte sich das Vereinsmitglied Manfred Bernhardt bereit, eine Spende in dieser Höhe zu leisten. So konnte dann beim Kelterfest noch ein symbolischer Scheck an den neuen Besitzer, die Vereinsgemeinschaft Nieder-Beerbach, überreicht werden. „Somit steht das Zelt allen Beerbacher Vereinen zur Verfügung und wird nicht erst in 125 Jahren zur 250-Jahr-Feier des OGV wieder aufgestellt“, scherzte der Spender.

Doch da der Verein in den ersten Jahren des 20. Jahrhunderts der Verein nacheinander durch zwei Pfarrer geführt wurde, hatten die Veranstalter auch dieses Jahr himmlischen Beistand, und der Platz vor dem Gemeindezentrum füllte sich bei freundlichem Spätsommerwetter und den Attraktionen zum Jubiläumsjahr: Die Band "The McGibbies" spielte Folk auf der Bühne, für die Kinder gab es eine Hüpfburg und einen Kürbiswettbewerb. Zum Nachtisch gab es handgemachtes "Frozen-Joghurt- Eis", und Bier wurde aus der "Löschbar" ausgeschenkt. Die Kinder, die am Vortag Äpfel am "Forstbühel" gesammelt hatten, konnten diese mit kleinen Keltern zu frischem Saft verarbeiten und direkt probieren.

Zudem wurden fast zwei Zentner Kartoffeln zu "Kartoffelpannekuche" verarbeitet, auch die Kürbiscremesuppe, hergestellt aus fast vierzig Kilogramm Beerbacher Kürbissen, dazu im Holzofen gebackenes Sauerteigbrot fanden reißenden Absatz. Mit einer riesigen Auswahl an selbstgebackenen Kuchen konnte man auch noch die letzten Lücken schließen.

Der Verein dankt Axi Bausch mit seinem Team für die Beschallungstechnik sowie allen Helfern und Spendern wie Beerbacher Backstube, Gaststätte Simmermacher, Getränke Reil und allen voran dem Obsthof Muth für ihre grandiose Unterstützung. Ohne dieses Zutun wäre dieses Fest so nicht möglich gewesen.

Andreas Biel
Obst- und Gartenbauverein

Durfte nicht fehlen: *Das “Beerbach-Lied”, unterstützt von den „McGibbies“ und den anwesenden Kindern, sangen alle Gäste begeistert mit. Foto: Lars Schuster*

Flagge zeigen: *Fahnen mit Nieder-Beerbacher Wappen können wieder bestellt werden. Foto: Andreas Biel*

Fahnen mit Beerbacher Wappen

Nieder-Beerbach. Aufgrund der großen Nachfrage haben auch dieses Jahr wieder alle Bürger die Möglichkeit, eine Fahne mit dem Wappen von Nieder-Beerbach zu erwerben. Die Fahnen können in den Größen 120 x 350 Zentimeter (für etwa 100 Euro) oder 80 x 200 Zentimeter (für etwa 60 Euro) bei der Vereinsgemeinschaft Nieder-Beerbach vorbestellt werden. Die endgültigen Preise sind mengenabhängig und können deshalb noch etwas variieren. Bestellungen werden nur bei Vorauszahlung berücksichtigt. Interessenten können sich bis zum 30. November bei Andreas Biel (Telefon 06151/5990044 oder ogv@casabienne.de) melden.

Festzelt für Vereinsgemeinschaft

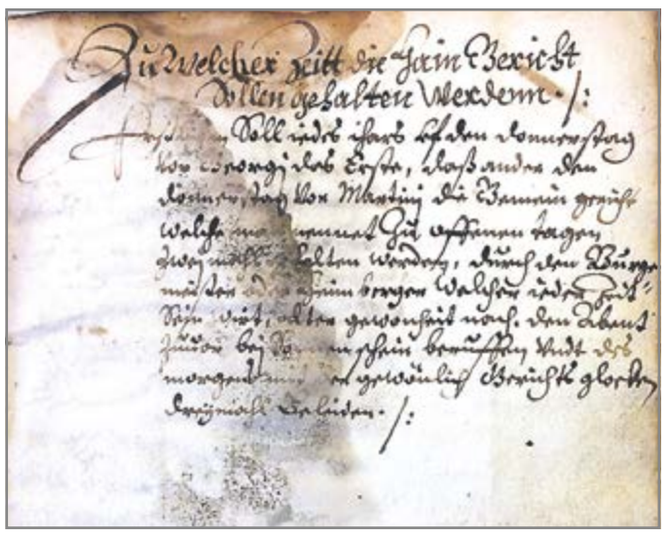
Spende von Dr. Manfred Bernhardt kommt ganz Nieder-Beerbach zugute

Nieder-Beerbach. Beim diesjährigen Jubiläums-Kelterfest des Obst- und Gartenbauvereins in Nieder-Beerbach (OGV) wurde der Vereinsgemeinschaft Nieder-Beerbach e.V. (VGNB) ein symbolischer Spendenscheck übergeben (siehe weiteren Bericht in der Mühltalpost). Die sachbezogene Spende für ein 10 x 6 Meter großes Festzelt vom OGV Mitglied von Dr. Manfred Bernhardt kommt somit auf seinen Wunsch hin allen Mitgliedsvereinen Nieder-Beerbachs zugute und stärkt weiterhin die Gemeinschaft des Ortsteils. Es passt perfekt auf den Platz vor dem Gemeindezentrum. Der Spender will damit nach seinen Aussagen auch „ein Zeichen für Nachahmer“ setzen: . „Statt einer privaten Flugreise lieber diese Spende!“ Die Vereinsgemeinschaft dankt dafür herzlich dem Spender.

Die Vereinsgemeinschaft Nieder-Beerbach e.V. wurde 2017 gegründet und koordiniert gemeinsame Tätigkeiten und Interessen der Nieder-Beerbacher Vereine sowie veranstaltet vereinsübergreifend gemeinsame Sport- und Kulturveranstaltungen. Sie ist ein gemeinnütziger Verein. Die Vereinsmitglieder sind fast alle Nieder-Beerbacher Vereine und Institutionen. Zum Vereinsvorstand zählen Harald Rapp (Vorsitzender), Andreas Biehl und Udo Bausch (stellvertretende Vorsitzende), Hans-Jürgen Reimund (Rechner) sowie Ilona Rapp (Schriftführerin).

Harald Rapp
Vorsitzender der Vereinsgemeinschaft Nieder-Beerbach e.V.

Nachahmenswert: *Dr.Manfred Bernhardt (2. von links) übergab beim Jubiläums-Kelterfest einen symbolischen Spendenscheck für ein Festzelt, das allen Nieder-Beerbacher Vereinen zugute kommt. Darüber freuten sich auch Rainer Steuernagel, Vorsitzender der Gemeindevertretung (links), sowie rechts neben dem Spender Andreas Biel und Harald Rapp sowie Mühltals Bürgermeister Willi Muth.*



Ältestes Dokument: *Die Nieder-Beerbacher Haingerichtsordnung aus dem Jahr 1581 wurde restauriert.*

Rauf aufs Rad: *Beim Spinning-Marathon des SV Traisa ist kollektives Schwitzen angesagt.*

Das älteste Dokument

Nieder-Beerbacher Heimatabend am 23.11.

Nieder-Beerbach. Nach der großen Resonanz der letztjährigen 700-Jahr-Feier in Nieder-Beerbach wurde von vielen Bürgern der Wunsch geäußert, weitere kleinere Veranstaltungen zur Ortsgeschichte anzubieten. Mit dem Erscheinen der Nieder-Beerbacher Chronik wurde eine tolle Basis dafür geschaffen. Die Vereinsgemeinschaft Nieder-Beerbach e.V. bietet daher am 23. November im Nieder-Beerbacher Gemeindezentrum in der Untergasse den Nieder-Beerbacher Heimatabend an. Beginn der Veranstaltung ist um 16 Uhr, Ende ca. 18.30.

Das Programm beinhaltet auf vielfache Nachfrage nach den Lesungen in Alsbach und Nieder-Ramstadt einen Auszug aus den „Märchen und Legenden aus dem Beerbachtal". Erstmalig wird die Folgesage vom Ritter Georg und Anne-Mariechen fortgesetzt werden. Im Mittelpunkt steht dabei die Sage von der Zauberin Ursula und dem Lindwurm. Dieses wird in Auszügen präsentiert.

Im zweiten Teil des Nachmittags wird die nun restaurierte Nieder-Beerbacher Haingerichtsordnung von 1581 präsentiert. Nach einem Wasserschaden Anfang der 70er Jahre des letzten Jahrhundert war dieses älteste und wertvollste Dokument Nieder-Beerbachs stark in Mitleidenschaft gezogen worden. Nach der 700-Jahre-Ausstellung im letzten Jahr konnte nun in Zusammenarbeit mit dem Hessischen Staatsarchiv Darmstadt und einer schwäbischen Fachfirma das Dokument restauriert werden. Eine Darstellung der Restaurierung und die Übergabe an Bürgermeister Muth wird in der Veranstaltung erfolgen. Dr. Erich Kraft vom Geschichtsverein Eberstadt/Frankenstein wird weitere Erläuterungen geben.

Zum Abschluss werden noch historische Bilder und Filme, u.a. der Film zur 700-Jahr-Feier der Burg Frankenstein von 1952 mit Kommentaren von Zeitzeugen präsentiert. Eine kurzweiliger Nachmittag für Jung und Alt ist geplant.

Harald Rapp
Vereinsgemeinschaft Nieder-Beerbach e.V.

Auch Anfänger willkommen

Special-Spinning-Marathon beim SV 1911 Traisa

Traisa. Am 9. November veranstaltet der SV 1911 Traisa von 11 Uhr bis 15 Uhr einen Spinning-Marathon.Beim Spinning wird auf speziellen feststehenden Rädern trainiert. Durch ständiges "Treten" ohne Pausen werden verschiedene Streckenprofile - bergauf oder durch lange Täler, aber auch langsame, meditative Zeiteinheiten - gefahren. Dabei kann jeder für sich selbst die eigene Intensität bestimmen.

Zu dem 4-stündigen Special lädt die Gymnastikabteilung des SV 1911 Traisa alle, ob mit oder ohne Erfahrung, ab 16 Jahren ein, die Lust und Zeit auf kollektives Schwitzen zu motivierender Musik haben.

Die Plätze und Mieträder können als einzelne Stunden oder als komplettes Paket für vier Stunden gebucht und gefahren werden. Jede gebuchte Stunde kostet für Mitglieder 5 Euro und für Nichtmitglieder 8 Euro. Wer alle vier Stunden durchhält, muss nur drei bezahlen. Die Trainerinnen halten Obst, Traubenzucker und andere Vitamine für die Teilnehmer bereit.

Veranstaltungsort ist die Gymnastikhalle am Roten Berg 15 in Mühltal-Traisa.

Bei Interesse und für Anmeldungen bitte bei Silke Frank unter der Telefonnummer 0178-2110237 melden.

Heike Benz-Klink

Auszeit vom Alltag

Neu beim TSV Nieder-Ramstadt: Mama-Workout mit Mini-Treff

Nieder-Ramstadt. "Mamini" heißt ein neues Angebot beim TSV Nieder-Ramstadt, das sich an alle Mütter von Kleinkindern wendet, die mal eine Pause brauchen: "In diesem Kurs wollen wir uns eine Auszeit vom stressigen Mama-Alltag nehmen, um andere Mamis mit ihren Minis kennenzulernen und dabei etwas für unseren Körper und unsere Fitness tun", heißt es in der Ankündigung des TSV. "Wir wollen Beckenboden und Muskelkorsett angepasst an die körperlichen Bedingungen nach der Schwangerschaft und Geburt neu kennenlernen und wieder kräftigen."

Jeder wöchentlichen Einheit liegt ein Thema zugrunde, das mit gezielten Wahrnehmungsübungen vertieft wird. Mit Koordinations-, Beweglichkeits- und Kräftigungsübungen wird die Muskulatur wieder aufgebaut, und natürlich kommt auch die Entspannung nicht zu kurz, die sich die Teilnehmerinnen am Ende der Stunde verdient haben.

"Eure Minis dürft ihr zu diesem Kurs gerne mitbringen, aber auch Mamis, die ohne Mini kommen möchten oder deren Minis schon nicht mehr wirklich mini ist, die aber das Gefühl haben, noch etwas für ihren Körper tun zu müssen, sind herzlich eingeladen."

Mama-Workout: *Annalena Nowara leitet den neuen Kurs.*

Voraussetzung ist allerdings ein abgeschlossener Rückbildungskurs, den der neue "Mama-Workout" nicht ersetzen kann. Der Kurs umfasst 8 Stunden und findet dienstags vormittags von 9.30 bis 10.30 Uhr statt. Kursleiterin ist Annalena Nowara, die Kursgebühr beträgt 80 Euro und die Teilnehmerzahl ist auf 8 Mamis (mit oder ohne Minis) begrenzt.

Um das neue Angebot kennenzulernen, gibt es am Samstag, 14. Dezember, um 14.30 Uhr im neuen Gymnastikraum des TSV Nieder-Ramstadt e.V., Ober-Ramstädter Straße 37, eine Schnupperstunde für 10 Euro. Anmeldungen bitte 10. Dezember an Ellen Deranek, Telefon 06151/147011, oder kontak@t-s-v.de

Ellen Deranek

Wichtig: Ehrenamt stärken

Workshop des TSV Nieder-Ramstadt

Nieder-Ramstadt. Der Zukunftsworkshop des TSV Nieder-Ramstadt hat sich intensiv mit der Vereinsarbeit bis 2025 befasst. Damit das Ziel steigender Mitgliederzahlen durch ein qualitativ hochwertiges Sportangebot erreicht werden kann, wurden die entscheidenden Themenfelder besprochen.

Die Qualität des Sportangebots bestimmen in hohem Maße die Trainer mit ihrer hohen Kompetenz in sportlichen Belangen, aber auch auf pädagogischem Gebiet und im menschlichen Umgang. Diese Kriterien sollen weiterhin Maßstab für die Arbeit des TSV sein. In die Ausbildung von Trainern aus den eigenen Reihen soll weiterhin kräftig investiert werden.

Auch der TSV lebt vom Engagement der Ehrenamtlichen, die viele Stunden für die Jugend und den Sport tätig sind. Wie dieses Engagement gestärkt werden kann, wurde diskutiert. Erste Maßnahmen wurden beschlossen und befinden sich bereits in der Umsetzung. Wichtig für den Verein ist eine intensivere Kommunikation mit den Mitgliedern und den Menschen, die sich in Mühltal für Sport interessieren. Die interne Organisation des TSV wird stärker darauf ausgerichtet, unsere Angebote in der Öffentlichkeit bekannter zu machen.

Für eine klare Ausrichtung in der Zukunft wird der TSV sein Leitbild überarbeiten, in dem Sport, Spaß und eine gute Gemeinschaft eine große Rolle spielen sollen. Vielen Dank an alle, die bei dem Zukunftsworkshop intensiv mitgearbeitet haben.

Ulrich Erlhof

Diskussionsstoff: *Ein qualitativ hochwertiges Sportangebot beizubehalten, war Thema der Zukunftswerkstatt beim TSV Nieder-Ramstadt. Foto: TSV*

Werbung für den Tischtennis-Sport

TSV Nieder-Ramstadt richtet erstmals Kreismeisterschaft aus

Nieder-Ramstadt. Am Wochenende, 21. und 22. September, fanden die Kreis-Einzelmeisterschaften des Tischtennis-Nachwuchses in der Kreissporthalle an der Schule am Pfaffenberg in Nieder-Ramstadt statt. Ausrichtender Verein war erstmals der TSV Nieder-Ramstadt, der die Halle mit 19 Spieltischen bestens ausgestattet hatte. Die Turnierleitung an beiden Tagen lag in den bewährten Händen von Kreisjugendwart Bernhard Heckwolf und Michelle Kalbfleisch, der neu gewählten Kreisschülerwartin. Als Schiedsrichter fungierten am Samstag Eckart Giese und am Sonntag Wilhelm Döring. Felix Göbel und Alexander Schwarzbach vom TSV unterstützten bei der Aufnahme der Meldungen. Für die Verpflegung sorgten Andreas Kurth und sein Team aus Vereinsmitgliedern und Eltern.

Mit 160 Teilnehmern aus 22 Vereinen in den 8 Konkurrenzen, Mädchen und Jungen U11, U13, U15 und U18, lag die Beteiligung auf dem Niveau der letzten Jahre. Die meisten Teilnehmer stellten DJK Blau-Weiß Münster (20), auf Platz zwei rangierte der TSV Nieder-Ramstadt (16), gefolgt von TTV GSW, TSV Langstadt und TSV Modau mit je 13 Teilnehmern.

Das beste Ergebnis aus Sicht der Gastgeber erreichten Sophia Schütz und Emma Okur mit dem Kreismeistertitel im Doppel Mädchen U15. Dabei gelang ihnen der überraschende Erfolg über die favorisierten Finalistinnen der Einzelkonkurrenz, Nina Segeth und Ronja Löbig. Im Einzel wurde Sophia Dritte vor Emma auf Platz 4.

Bei den Jungen U13 überzeugten Nils Okur als Erster und Luca Otte als Zweiter der Gruppenphase, mussten dann aber im Achtelfinale passen.

Auch Amin Barati spielte erfolgreich: Er gewann seine Gruppe bei den Jungen U15 und auch das erste Spiel der Ko-Runde, scheiterte aber knapp im Viertelfinale.

Die Veranstaltung insgesamt verlief reibungslos und war wieder einmal eine Werbung für den Tischtennis-Sport.

Dafür ein herzliches Dankeschön an die Turnierleitung und alle Beteiligten. Vielen Dank auch an unseren Bürgermeister Willi Muth, der Grußworte des Gemeindevorstandes überbrachte und sich von den Wettkämpfen der U15 beeindrucken ließ.

Wolfgang Wembacher

Sie sorgten für einen reibungslosen Verlauf: *Michelle Kalbfleisch und Bernhard Heckwolf. Foto: Wolfgang Wembacher*

GESCHENK-IDEEN

Sonderthema in der **Dezember-Ausgabe!**

Wieder kurz vor Weihnachten und wie in jedem Jahr wird noch wild nach Geschenken gesucht. **Sie hätten da was?** – Helfen Sie unseren Lesern auf die Sprünge mit der Geschenkidee aus Ihrem Unternehmen!

Redaktions- und Anzeigenschluss ist der 12.11.2019 - 16 Uhr.

Mühltal post
Rufen Sie uns an: 06251.70 96 60
oder senden Sie uns eine Mail:
anzeigen@mue-mo.de
www.mühltalpost.de

Kleinanzeigen

Treppengeländer, Fenstergitter, Einfriedigungen, Handläufe, Sonderanfertigungen vom Fachmann. Tel. 06154/58065 oder 0160/90269453

Ihr PC streikt? Wir helfen Ihnen und sind für Sie da! Jetzt anrufen unter Tel. 06154/630685 oder www.pc-hilfe-rohrbach.de

Mundartlieder aus Modautal: Benefiz-CD „ICH KUMM AUS`EM WOALD" mit den Ourewäller Hartriel Peter Roßmann, Karl-Heinz Hach mit 12 eigen komponierten und getexteten Titeln in Ourewäller Mundart, Verkaufspreis: 12 Euro. Verkaufsstellen: Postagentur Brandau, Odenwald Café, Dieters Wurstladen Lützelbach. Bestellungen und Postversand: Peter Roßmann Tel. 06254 3105 0151 6145 4678, Dietlinde Ehmke Tel. 06254 2830, E-Mail: ehmke@fritzehmke.de Der Verkaufserlös unterstützt den Verein für krebskranke und chronisch kranke Kinder Darmstadt/Rhein-Main-Neckar.

Sammler und Historiker kauft alles aus Jagd- und Militärgeschichte bis 1945. z.B. Abzeichen, Gehörn, Ausrüstung, Feldpost usw. Tel. 0621-417317

Antiker Herren-Kabinettschrank, 3 Schubladen 173 x 97 x 50, KP 1575 € für 200 € abzugeben. Fon 0157 73333556

Antiker Schreibtisch B120 x T90 x H80, KP 1325 € für 200€ abzugeben. 015773333556

Indischer Ghija Sabad, 2,40 x 3,50m € 150,00 Fon 015773333556

Immobilien

Platz an der Sonne: Wohnung in Nieder-Ramstadt ab sofort zu vermieten, ca. 95qm, 4 Zi/Küche/Gäste WC/Badezimmer / 2 Abstellkammern, Kaltmiete 775,-/+NK, Telefon 0177-4176786

Haus gesucht: Junges Pärchen aus der Region sucht Haus (mit Garten), bis max. 320.000 € in Ober-Ramstadt, Reinheim, Modautal, Roßdorf, Mühltal oder Groß-Bieberau. Kontakt: 0176/70637160, cp.haus@gmx.de

DESIGN
für Print und Web
WEB Design Fotografie SEO Anzeigen Image Broschüren PRINT AdWords Broschüren Flyer SEO Web Anzeigen LOGOS Flyer Corporate Design AdWords Design FLYER Anzeigen Fotografie Geschäftsdrucksachen
Acht kreative Köpfe, Spezialisten in Beratung, Konzeption, Design und Realisierung, freuen sich darauf, auch Ihrem Unternehmen eine besondere Identität zu geben.
TOP IDENTITY
www.topidentity.de
Gesellschaft für Digital- und Printmedien mbH
Berliner Ring 161a · 64625 Bensheim · fon: 06251.70 96 70

Finanzen, Recht und Beratung

GRÖTECKE & HERTELENDY
Partnerschaft | Steuerberater

Wir beraten und unterstützen Sie seit 1998
in der Wacker Fabrik in Mühltal.

Unsere Tätigkeiten sind so vielfältig wie das Steuerrecht
und Ihr Beratungsbedarf. Dazu gehören zum Beispiel:

- Jahresabschlüsse
- Finanzbuchhaltung
- Lohnbuchhaltung
- Rechtsformwahl
- Existenzgründungsberatung
- Steuererklärungen für Privatpersonen

Ober-Ramstädter Straße 96, Wacker Fabrik, 64367 Mühltal
Telefon +49 (0) 6151 36 000 - 0

www.groetecke-hertelendy.de

Werden Sie mit uns DIGITAL!

Moderne Buchhaltung: effizient, papierlos, sicher

Ihr Unternehmen ist modern, nachhaltig aufgestellt und auf der Suche nach einer schlanken, papierlosen Buchhaltung? Dann sind Sie bei uns richtig! Rufen Sie uns an und vereinbaren Sie mit uns einen unverbindlichen Beratungstermin. Wir bieten Ihnen (zusammen mit unserem Softwarehaus DATEV eG) eine Plattform, uns Ihre Belege papierlos zur Verfügung zu stellen. Papierlos, dennoch revisionssicher, von der Finanzverwaltung anerkannt und sogar die beste Lösung im Sinne der Datenschutzverordnung.

Wir haben Ihr Interesse geweckt? Wir würden uns freuen, Ihnen unseren digitalen Buchhaltungs- und ggf. auch Lohnbuchhaltungsprozess aufzuzeigen. Denn je effizienter die Buchhaltung, desto mehr Zeit bleibt Ihnen und uns, sich mit Ihren konkreten Unternehmenszahlen zu beschäftigen, und entsprechende Steuergestaltungen vornehmen zu können.

Kompetent und digital: *Martin Grötecke und Fiorella Hertelendy bringen Sie und Ihre Buchhaltung ins digitale Zeitalter. (Foto: Blitzwerk Fotoart & Design GbR)*

Grötecke & Hertelendy
Partnerschaft Steuerberater
Ober-Ramstädter Straße 96
Wacker Fabrik
64367 Mühltal
Tel. 06151 / 36 000 - 0

Klimawandel und Nachhaltigkeit

Was hat das mit meinem Geld zu tun?

Die Aktivistin Greta Thunberg hat es geschafft, das Thema Nachhaltigkeit und besonders den Klimawandel so sehr in die Medien zu bringen, dass viele es schon nicht mehr hören können. Die teilweise kontroversen Diskussionen um die junge Frau entstehen unter anderem aus Unsicherheit und Angst – man will nicht wahrhaben, was sie „prophezeit". Sowie aus dem Gefühl, schon gerne etwas tun zu wollen außer Verzicht zu üben und dauernd ein schlechtes Gewissen zu haben – nur was?

Auf eine sehr naheliegende Idee kommen viele nicht: Für den Umbau unserer Wirtschaft und Lebensweise in Richtung Nachhaltigkeit und konkret für die Energiewende sind enorme Investitionen notwendig. Diese können neben dem Staat und den Unternehmen genauso auch von privaten Anlegern finanziert werden. Über 2 Billionen Euro privates Vermögen liegt in Deutschland derzeit unverzinst auf Konten oder Sparbüchern. Geld, mit dem eine Menge bewegt werden könnte, indem es in Anlageformen fließt, die etwas bewirken, sogenanntes Impact Investing. Z.B. in Anleihen von Unternehmen, die erneuerbare Energien voranbringen, energieeffiziente LED-Technologie oder Mobilitätskonzepte. Anlagemöglichkeiten gibt es ausreichend.

Das ist das Gegenteil von Verzicht, denn es bringt dem Anleger gute Erträge in Form von Zinsen und hilft aktiv mit, die Aufgaben die vor uns liegen, zu meistern.

Wer nur sehr kleine Beträge anlegen kann oder will, findet viele Angebote im Internet auf den Crowdinvesting-Plattformen. Hier werden konkrete Projekte (z.B. eine Solaranlage für ein Dorf in Afrika) umgesetzt durch eine große Anzahl von Investoren mit geringer Einlage (Crowd= Schwarm).

Wem das Impact Investing zu riskant erscheint (es sollte, trotz teilweise attraktiver Renditen grundsätzlich auch nur eine Beimischung sein), der kann den Weg über nachhaltige Investmentfonds gehen. Hier wird zwar weniger bewirkt aber zumindest ist das Geld in ethisch und sozial vernünftige Aktien und Anleihen investiert.

Anstatt sich Sorgen zu machen oder angesichts der Herausforderungen zu erstarren, kann so fast jeder von uns mit zu ihrer Lösung beitragen und einen Teil seines Geldes nachhaltig und ertragreich investieren.

Ihr Ralf Petit
Nachhaltige Anlageberatung
Tel. 0175 1627245
www.petit-beratung.com

CHRISTIAN SCHWARZ
STEUERBERATUNG

STEUERBERATUNG
NACH IHREN ZIELEN &
BEDÜRFNISSEN

Wir beraten und unterstützen unsere Mandanten in allen steuerlichen und betriebswirtschaftlichen Angelegenheiten.

Zu unseren Schwerpunkten zählen unter anderem:

- Erstellung von Steuererklärungen z. B. Einkommen-, Umsatz-, Gewerbe-, Körperschaft- oder Erbschaftsteuererklärungen
- Begleitung und Unterstützung von Buchhaltungen vor Ort sowie Ihres Controllings
- Bearbeitung Ihrer Finanz- und Lohnbuchhaltung
- Erstellen von Jahresabschlüssen incl. Analysen und Gutachten für Unternehmen jeder Größe und Branche

Außerdem beraten wir Sie auch in anderen Bereichen wie zum Beispiel:

- Unternehmenskauf und -verkauf
- Nachfolgeberatungen / Erbfolge
- steuerliche Optimierung von Unternehmensstrukturen
- Existenzgründungsberatung

Besuchen Sie uns auch auf unserer Internetseite
www.steuerberatung-schwarz.eu

Christian Schwarz B. Sc., Steuerberater · In den Gänsäckern 3 · 64367 Mühltal-Traisa
Tel. 06151 / 91540 · E-Mail info@steuerberatung-schwarz.eu · www.steuerberatung-schwarz.eu

ralf petit
NACHHALTIGE ERTRÄGE

Nachhaltige Erträge
durch gute Beratung
und Betreuung

0175/1627245 • r.petit@3p-ag.de
www.petit-beratung.com
www.facebook.com
/petitberatung

BENDER
ANWALTSKANZLEI | STEUERBERATUNG
Tel.: (06151) 91856-0
info@kanzlei-ch-bender.de

PARAGRAPHEN-
DSCHUNGEL,
RECHTSPROBLEME
UND ZU HOHE STEUERN?
WIR HELFEN!

ERFAHRUNG SEIT ÜBER 30 JAHREN

ANWALTSKANZLEI

- Individuelle Beratung bei Ihren Problemen und Streitigkeiten
- Außergerichtliche Vertretung in allen Rechtsgebieten, insbesondere bei Verkehrsunfällen, in Mietrecht, Familien- und Erbrecht, Vertragsrecht, Bauträgerverträge, etc.
- Beratung in Zwangsvollstreckungsangelegenheiten, Beitreibung und Inkasso, etc.
- Rechtsvertretung vor Gericht
- Alle weiteren anwaltlichen Tätigkeiten

STEUERBERATUNG

- Steuerberatung, insbesondere Finanz- und Lohnbuchhaltung, Jahresabschluss mit allen Steuerklärungen
- Betriebliche Steuerklärungen für Kleingewerbe, mittelständische Gewerbebetriebe und Unternehmen
- Einkommenssteuererklärungen und Bilanzierungen
- Abwicklung und Betreuung von Betriebsprüfungen
- Erbschaftssteuererklärungen

RA Charlotte Bender
Dornweghöhstr. 6
64367 Mühltal
Tel.: (06151) 91856-0
Fax: (06151) 91856-66
info@kanzlei-ch-bender.de
www.notarin-bender.de

"Lichterzeit" auf dem Naturfriedhof

Gedenkfeier am Samstag, 23. November, ab 16.30 Uhr

Traisa. Am Samstag vor dem Totensonntag wird auch in diesem Jahr die „Lichterzeit", eine Gedenkstunde für auf dem Naturfriedhof Traisa ruhende Verstorbene, stattfinden. Es soll wieder ein besinnliches und doch positives Ereignis werden. Es ist nicht nötig, sich dafür anzumelden.

Die Interessierten sind eingeladen, am Samstag, 23. November, spätestens um 16.30 Uhr mit bunten Lampions (am besten mit LEDs bestückt) oder anderen geschützten, leuchtenden Gegenständen zum Naturfriedhof in Traisa zu kommen.

Dort können sie „ihren" Baum besuchen und auf dem Naturfriedhof spazieren gehen. Wer den Standort seines Baumes nicht mehr ganz genau weiß und auf die Schildchen schauen möchte, sollte vielleicht etwas früher kommen, um ausreichendes Tageslicht dafür zu haben.

***Gedenken:** Am Samstag, 23. November, ist ab 16.30 Uhr erneut zur "Lichterzeit" auf dem Naturfriedhof Traisa eingeladen.*

Wichtig für die Veranstaltung sind die Trompeter Vater und Sohn Fladda, denn das allgemeine bunte Flanieren mit den Lichtern auf den Wegen des Naturfriedhofes geht einher mit feierlicher Musik aus verschiedenen Richtungen. Das erzeugt eine ganz besondere Verbindung zu den dort Ruhenden und zu den Hinterbliebenen, die sich in der Gesellschaft der anderen nicht so allein fühlen. Deshalb ist dieser Teil der Veranstaltung auch sehr wichtig.

Um 17.15 Uhr wird die "Lichterzeit" mit einer kurzen Gedenkfeier am Versammlungsplatz abgeschlossen. Pfarrer Sauerwein von der evangelischen Gemeinde Mühltal wird die Gedenkfeier leiten, die Veranstaltung ist aber an keine Konfession gebunden. Es sind wie in den letzten fünf Jahren auch Besucher willkommen, deren Verstorbene nicht auf dem Naturfriedhof Traisa ruhen, die aber gern auf diese besinnliche Art ihrer lieben Verstorbenen gedenken möchten.

Traudi Schulte

Unterwegs im November

Monatsplan des OWK Nieder-Ramstadt

Nieder-Ramstadt. Drei Termine hat die Odenwaldklub-Ortsgruppe Nieder-Ramstadt im November anzubieten: Los geht es am Dienstag, 5. November, mit einem Ausflug in Frankfurts neue Altstadt. Eine Schlusseinkehr ist vorgesehen; aus organisatorischen Gründen ist die Teilnehmerzahl begrenzt; eine Anmeldung ist nur noch auf der Warteliste möglich! Info: Telefon 06151 146341; E-Mail: harald.zeitz@t-online.de.

Am Samstag, 9. November, ist zum Klubabend eingeladen. Ab 19 Uhr wird im Brückenmühlensaal des Bürgerzentrums Nieder-Ramstadt der Wanderplan 2020 vorgestellt. Gäste sind willkommen.

Den Abschluss im November bildet eine Tageswanderung am Sonntag, 17. November, mit einer weiteren Etappe auf dem Frankfurter Grüngürtel. Treffpunkt ist um 7.50 am Bahnhof Mühltal; die Wanderung führt auf einer Wegstrecke von 13 Kilometern von Schwanheim durch die Schwanheimer Düne bis zur Oberschweinstiege. Eine Einkehr ist geplant; Anmeldung unbedingt erforderlich! Info-Telefon und Anmeldung: 06151 913509; E-Mail: wip.ploesser@web.de
Zudem ist jeden Freitag um 16 Uhr Nordic-Walking-Treff am Schlossgartenplatz; auch hierzu sind Gäste willkommen.

Harald Zeitz

FAMILIENANZEIGEN

Wir sagen Danke an all die Menschen,
die uns beim Heimgang unserer lieben

Christina Theresia McKinney geb. Maurer

„Chrissi"

begleitet haben, sei es per Karte, durch ein liebes Wort, eine Umarmung oder auch durch eine persönliche Zuwendung. Ganz besonders danken wir dem Team der Hausarztpraxis Traisa für die liebevolle Betreuung, dem Mühltaler Pflegedienst für die vorbildliche Pflege, Herrn Pfarrer Sauerwein für die einfühlsamen Worte, dem Kita Team der Friedensgemeinde Darmstadt, der TG Traisa, Abteilung Karneval für die Nachrufe. Ebenso danken wir dem Spielkreis der evangelischen Kirche Traisa, der Chorgemeinschaft Traisa für die Gastfreundschaft sowie ihren Freundinnen Frieda und Meike für ihre Begleitung.
Das alles hat uns geholfen unseren Schmerz zu ertragen.

Mühltal im Oktober 2019

Jeremy McKinney, Angelika und Erich Maurer

ICH BIN EINE
FAMILIEN
ANZEIGE

ICH KOSTE
NUR 34,50 EURO
zzgl. MwSt.

Die CDU Mühltal trauert um

Thomas Schachtebeck

der nach schwerer Krankheit am 29.08.19 im Alter von 48 Jahren verstorben ist.
Thomas Schachtebeck war über lange Jahre Schriftführer der CDU-Fraktion Mühltal. Bereits schwer krank hat er seine Aufgabe bis zuletzt erfüllt. Über viele Jahre war er Mitglied im Parteivorstand und hat als Schatzmeister die Kasse verwaltet. Thomas Schachtebeck war vom 23.07.15 - 31.03.16 Mitglied der Gemeindevertretung Mühltal.

Mit Thomas Schachtebeck verliert die CDU-Mühltal einen lieben Freund und Mitstreiter der sich durch seine Hilfsbereitschaft und Zuverlässigkeit den Respekt aller verdient hat. Obwohl seine Krankheit bekannt war, hat uns sein Tod überrascht und sehr traurig gemacht.

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie der wir Stärke und Kraft wünschen. Mit großer Dankbarkeit nehmen wir Abschied und werden Thomas nicht vergessen.

Vorsitzender der CDU Mühltal
Niels Starke

Volkstrauertag 2019 am Sonntag, dem 17. November

Ein Tag der Erinnerung und Würdigung millionenfacher Opfer von Krieg, Vertreibung, Terror und Gewalt.

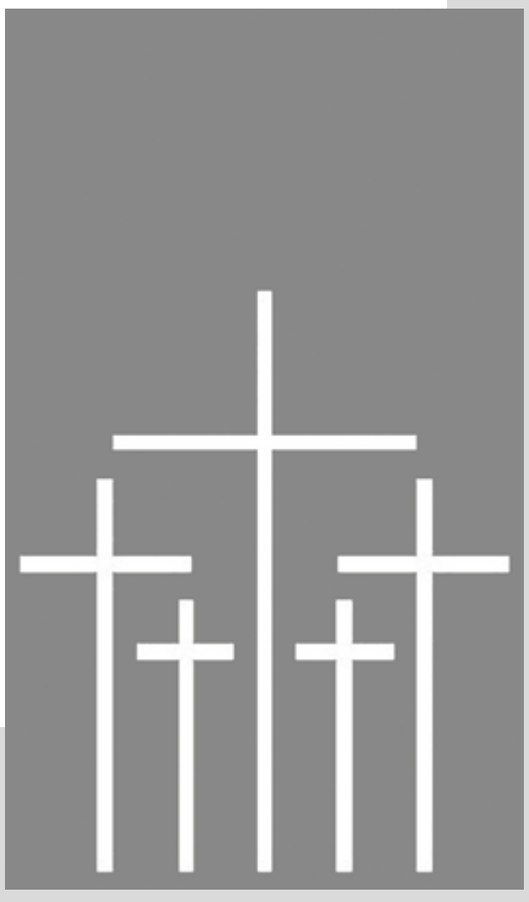
Ein Tag, dem einzigen im Jahr, an dem wir gemeinsam und öffentlich gegen Krieg, Terror und Gewalt demonstrieren.

Die **GEDENKSTUNDEN** finden am Sonntag, dem **17. November 2019**, in folgenden beheizten Friedhofshallen statt:

- **TRAISA**, 11:15 Uhr
- **NIEDER-RAMSTADT**, 14:30 Uhr.
  Der diesjährige Redebeitrag befasst sich u. a. mit 100 Jahre Kriegsgräberfürsorge.
- **LAZARUSKIRCHE Nieder-Ramstadt** (auf dem Gelände der NRD), 10:00 Uhr,
  Gedenkgottesdienst für die 450 Mordopfer in der Zeit von 1937 bis 1942.
  Um 10:30 Uhr Kranzniederlegung am Gedenkstein.

Es bleibt zu hoffen und zu wünschen, dass Vertreter der gemeindlichen Institutionen und der Politik, als auch Vereinsvertreter und Bürger zahlreich an den Gedenkstunden teilnehmen und somit ihre Solidarität mit den Hinterbliebenen und den Familien, die Opfer bringen mussten, beweisen.

Die jeweils örtlichen Vereine, wie Freiwillige Feuerwehr, Gesangverein, Posaunenchor, die Kirchen sowie Mitarbeiter der Gemeinde gestalten und sichern die Durchführung der Gedenkstunden auf den Friedhöfen.



Wolfgang Schmidt
Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.
Ortsgruppe Mühltal

Mühltals gute Adressen

Gewerbeverein Mühltal e.V. seit 1885 mit derzeit ca. 100 Mitgliedern aus den Bereichen Indu

Physioteam Mühltal - Neumitglied im Gewerbeverein

Inhaber Christoph Forchheim stellt sich im Interview

Christoph Forchheim

Guten Tag Herr Forchheim, es freut uns, dass wir Sie als Gewerbevereinsmitglied begrüßen dürfen. Man kennt Sie ja schon sehr lange als Physiotherapeut in Mühltal. Jetzt haben Sie sich vor zirka einem Jahr selbstständig gemacht. Ist der Start in die Selbstständigkeit genauso verlaufen, wie Sie es sich vorgestellt haben?

Ja, im Großen und Ganzen schon. Natürlich gilt es, die eine oder andere Hürde zu nehmen und vieles läuft in der Praxis ganz anders als geplant - aber nach einem Jahr können wir sagen, dass die Basis geschaffen ist. Die Akzeptanz und das Feedback der Mühltaler Bürger begeistern und motivieren uns. Wir freuen uns sehr über die Entwicklung in diesem ersten Jahr.

Sie haben einige Mitarbeiter der Praxis Riedel übernommen. Sind auch die Patienten gefolgt?

Ja, da Herr Riedel sich seit dem Praxiswechsel ausschließlich der Osteopathie widmet, sind die meisten Patienten mit uns umgezogen. Unser Team besteht ja zum größten Teil aus den Mitarbeitern der alten Praxis, für die Patienten hat sich also dahingehend wenig verändert.

Die neue Praxis am Fliednerweg erscheint in einem ganz neuen Outfit. Hatten Sie bei Planung und Umsetzung externe Unterstützung?

Was die Einrichtung angeht, haben meine Frau und ich alles selbst geplant und organisiert. Auch die Aufteilung der Räume haben wir zum größten Teil selbst geplant, wobei das natürlich nicht ohne fachliche Unterstützung funktioniert, schließlich sind wir Therapeuten und keine Architekten. Auch betriebswirtschaftlich und marketingtechnisch hatten wir gute Unterstützung, was bei einem Betrieb in dieser Größe auch unbedingt notwendig ist.

Hat sich durch die neuen Räume und Möglichkeiten die Stimmung im Team geändert und wie haben die Patienten das aufgenommen?

Die Stimmung im Team ist hervorragend – natürlich macht das Arbeiten viel Spaß, wenn man frisch renovierte und modern eingerichtete Räume mit neuer Einrichtung zur Verfügung hat. Schon in der alten Praxis herrschte im Team ein sehr familiärer Umgang, daran hat sich nichts geändert. Und das spüren natürlich auch die Patienten, deren Feedback uns den Eindruck bestätigt. Am Anfang gab es auch ein paar Unstimmigkeiten, da so ein radikaler Umbruch natürlich Veränderungen mit sich bringt, aber mittlerweile hat sich alles gut eingespielt.

Die neuen Trainingsräume machen einen ganz besonderen Eindruck. Hightech würde ich sagen. Ist das so? Und wie nehmen die Patienten das Angebot wahr? Hat sich der Patiententyp durch die neuen Räume und das zusätzliche Trainingsangebot verändert?

Ja, das stimmt. Bei der Auswahl der Geräte war uns wichtig, dass wir auf die allerneueste Technik setzen. Das hat unser Budget ganz schön gefordert, aber wer hier mal trainiert hat, weiß, welche Vorzüge diese Geräte haben. Viele der Trainierenden waren vorher Patienten bei uns oder nehmen das Training als Ergänzung zur Therapie. Es kommen aber auch Interessierte nur wegen des Trainings zu uns. Der Patiententyp hat sich dadurch aber nicht verändert, bei uns findet man nach wie vor eigentlich alle Altersgruppen.

Zum Angebot:. Was genau unterscheidet Sie von anderen Physiopraxen? Haben Sie ein Spezialgebiet?

Unser Therapieangebot hebt sich ehrlich gesagt nicht sonderlich von der Masse ab, wir sind fachlich durch unser großes Team breit aufgestellt und bieten alle gängigen und von den Kassen gezahlten Therapiemethoden – hier treffen viele Spezialgebiete aufeinander!

Das heißt, wer zu Ihnen zum Training kommt, hat erst mal eine Reha-Maßnahme hinter sich?

Nein, das kann, muss aber nicht sein. Das Training kann zur Therapie oder Rehabilitation genutzt werden, wobei der Arzt Krankengymnastik am Gerät verordnen kann, das ist Training unter Beaufsichtigung eines Physiotherapeuten – im Prinzip ähnlich einer kleinen Reha (Achtung: wir sind keine Reha!). Das Ganze geht aber auch ohne Rezept. Wer einfach etwas für seine Gesundheit tun möchte und Spaß an einem sehr modernen, aber kleinen Trainingsraum hat, ist bei uns ebenso an der richtigen Adresse. Zu beachten ist, dass wir in unserer Praxis Trainingszeiten vergeben und somit niemals ein überfüllter Trainingsraum anzutreffen ist. Auf Wunsch bieten wir beim Training auch eine 1zu1 Betreuung an.

Das hört sich nach mehr Individualität an, somit ist das Training sicherlich auch teurer als bei anderen Fitnessstudios?

Natürlich können wir preislich nicht mit den großen Fitnessstudios konkurrieren, das ist in unserer Größe aber auch nicht möglich. Allerdings wird das Training bei uns auch ausschließlich durch Physiotherapeuten gestaltet und begleitet, das heißt, wir bieten eine hohe Fachkompetenz.

Wie wir Sie kennen, Herr Forchheim, haben Sie noch einige Ideen im Kopf, die Sie gerne umsetzen möchten. Ist das so? Die Mühltaler und die Bürger aus der Umgebung sind bestimmt neugierig darauf!

Ja, es gibt tatsächlich viele Ideen, wie wir uns noch weiterentwickeln können. Seit Mitte Oktober bieten wir beispielsweise auch von den Krankenkassen geförderte Präventionskurse an, hier wird sich das Angebot im Laufe des nächsten Jahres noch erweitern. Außerdem arbeiten wir gerade an einer Vernetzung der Fachkompetenzen am Fliednerplatz. Die Idee ist, gemeinsam als Gesundheitszentrum Fliednerplatz aufzutreten. Mittlerweile haben sich einige Praxen und Gesundheitsanbieter angeschlossen, hierüber werden wir aber bald noch näher informieren!

Vielen Dank für die tollen Informationen zum Thema Gesundheit und Sport in Mühltal. Eines würden wir noch gerne wissen:. Sie sind nun Mitglied im Gewerbeverein Mühltal. Was erwarten Sie von dem Verein, was ist Ihnen als Mitglied wichtig?

Ich finde es toll und wichtig, dass es eine Möglichkeit gibt, sich mit anderen Selbstständigen und Gewerbetreibenden auszutauschen und zu vernetzen. Da dies über solch einen Verein möglich ist, sollte das unbedingt gefördert werden!

Vielen Dank für die Zeit, die Sie sich für uns genommen haben.

Holger Maier, Mue-Mo

physio team mühltal

www.physioteam-muehltal.de

Ihr Urlaub ist für uns Vertrauenssache!

Mühltal Reisebüro
Fliednerweg 5
64367 Nieder-Ramstadt
Tel. 06151 / 143 12
Fax 06151 / 143 81

www.muehltal-reisebuero.de

• Steuerrecht
• Erbschaftssteuerrecht
• Arbeitsrecht
• Handels- und Gesellschaftsrecht
• Unternehmensgründung

Rechtsanwältin Marion Diekmann

Marion Diekmann
Fachanwältin für Steuerrecht
Röderstraße 13 • 64367 Mühltal
Telefon: 06151 / 29 40 25
Telefax: 06151 / 29 40 26
md@kanzlei-diekmann.com
www.kanzlei-diekmann.com

TEMPEL Schöne Bäder Wohlige Wärme

Lebensfreude lässt sich planen. Badsanierung vom Fachmann!

Beratung, Planung, Ausführung – Ihr Bad komplett aus einer Hand.

• **Badrenovierung/ Badsanierung**
• Wanne in Wanne
• Installation & Reparatur von **Sanitäranlagen**
• Einbau & Wartung von **Heizungsanlagen**
• **Spannfoliendecken** für Wohnräume
• Dachrinnenreinigung

Wir sind auch Ihr Partner für: Kundendienst, Service, Reparaturen

Mühltal-Traisa · Ludwigstraße 52-54 · Tel. 06151 / 14 77 44
www.sanitaer-tempel.de · info@sanitaer-tempel.de

Mitglied im Gewerbeverein?

Nutzen Sie den
günstigen Anzeigentarif
von nur **33 Cent/mm**
auf dieser Doppelseite.

Bsp.: Diese Anzeige kostet nur **37,60 Euro** zzgl. MwSt. monatlich.

Exklusiv für Mitglieder des Gewerbevereins Mühltal!

DESIGN IST COOL

Mach Dein Hobby zum Beruf.

Design für Print und Web

Wir sind ständig auf der Suche nach:
• **Webdesignern und -entwicklern**
• **Social-Media-Profis**
• **Interessierten Praktikanten** (studienbegleitend)

Interesse? Sende Deine Bewerbung und Arbeitsproben an: designistcool@topidentity.de

www.topidentity.de

TOP IDENTITY
Gesellschaft für Digital- und Printmedien mbH
Berliner Ring 161a · 64625 Bensheim
fon: 06251.709670

ASPHALT & WALD — established 2017 — DER RADLADEN
Diamant · BONTRAGER · TREK
Individuelle Beratung – Rennrad – Mountainbike – Stadtrad E-Bike – Kleidung u. Zubehör – Inspektion u. Service
Rheinstr. 37 · Nieder-Ramstadt · Tel.: 06151/ 5998433 · **asphalt-wald.de**

Kreatives aus und rund um Papier
IMPULS WERKSTATT

• hochwertige und handgemachte Papierwaren wie Geschenkverpackungen, Grußkarten und Buchbindearbeiten aus eigener Entwicklung und Herstellung
• Kurse und Werkstatt-Tage für kreatives Gestalten

Stefanie Günther
Steinstr. 5
64367 Mühltal
Tel.: 06151-148142
info@die-impulswerkstatt.de
www.die-impulswerkstatt.de

GARTENIDEEN
BERATUNG-PLANUNG-AUSFÜHRUNG-PFLEGE
Büro für Gartengestaltung · Dipl.Ing. Michaela Rathgeb-Angerer
Weingartenstr. 38 · 64367 Mühltal/Traisa
Tel.: 06151/144293
mobil: 01577-3270097

paper-shop
www.papershop.de

Lotto – Toto
Postagentur
Schreibwaren
Grußkarten
Zeitschriften
Geschenkartikel

Nieder-Ramstadt:
Dornwegshöhstraße 10
Tel.: 06151 / 14 86 71
Mo.- Fr. und Samstag: 8.30 - 12.30 Uhr, 14.30 - 18.00 Uhr, 8.30 - 13.00 Uhr

Traisa
Ludwigstraße (Wackerplatz)
Tel.: 06151 / 6 60 57 47
Montag, Di.- Fr. und Samstag: 8.30 - 12.30 Uhr, 14.30 - 18.00 Uhr, 8.30 - 12.00 Uhr

Das Fachgeschäft für feinste Fleisch & Wurstwaren:
wo's immer das Besondere gibt!
Friedrich Knapp
Ober-Ramstädter Straße 1
64367 Mühltal / Nieder - Ramstadt
Tel:06151-14380 • Fax:06151-913876
Geprüfte QUALITÄT — iss richtig gut!

Mitglieder des Gewerbevereins empfehlen sich!

strie, Handel, Handwerk und Dienstleistung · www.gewerbeverein-muehltal.de

Bernhardt Holzbau
seit 1885
Rheinstraße 14 • 64367 Mühltal / Nd.-Ramstadt
Telefon 06151 / 14 373 • Telefax 06151 / 14 66 00
Internet: www.bernhardt-holzbau.de • E-Mail: info@bernhardt-holzbau.de

Jetzt bei Ihrer Generalagentur Peter Herold.
Röderstr. 21 · 64367 Mühltal
Telefon 06151 - 14 51 35
peter.herold@gothaer.de

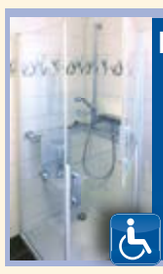
Für ein sorgenfreies Lächeln:
Mit Gothaer MediZ und MediProphy.
- Bis zu 100% Erstattung bei der Regelversorgung
- Prophylaxe und professionelle Zahnreinigung

Gothaer

AUTOVERMIETUNG Ostertag
Ihre Autovermietung in Mühltal

www.AV-OSTERTAG.de
Call 0152-533 180 53

Umziehen an einem Tag? Kein Problem!
Transporter mieten ab 50€/Tag*
PKW mieten ab 25€/Tag
Ausprobieren und Zeit sparen!
*inkl. Haftpflicht und 100 km frei!



Komfortbäder
- alles aus einer Hand
- seniorengerecht
- preiswert

OLIVER DETTKI
wenn´s um Bad und Heizung geht
Röderstraße 21
64367 Mühltal-Traisa
Telefon: 06151 / 606475

Floristik für freudige & traurige Anlässe
Blumen Becker
Fleuropdienst · Grabpflege
Bahnhofstraße 57 · 64367 Mühltal
Tel. 06151 14351

Wojahn Ingenieur- und Sachverständigenbüro
» HU mit TU Abgas
» Änderungsabnahmen

Plakette fällig?
Keine Sorge, wir helfen Ihnen weiter

Öffnungszeiten:
Mo–Do: 8.00 – 12.30 und 13.30 – 18.00
Fr: 9.00 – 12.00 und 13.00 – 17.00

Partner der KÜS
Rheinstraße 28a (gegenüber REWE / ALDI)
64367 Mühltal / Nieder-Ramstadt
Tel: 06151 – 601970 - 0
Dipl.-Ing. R. Wojahn: 0160 – 90 14 14 01
Dipl.-Ing. J. Hunz: 0171 – 3 62 15 33
Classic Data
Weitere Dienstleistungen:
Schadengutachten
Wertgutachten
Gebrauchtwagencheck
Ihre Kfz-Prüfstelle mit Sympathie und Sachverstand

- Maler- u. Putzarbeiten, Trockenbau
- Tapezier- u. Bodenbelagsarbeiten
- Sondertechniken, Lasur, Tadelakt
- Denkmalpflege unter Verwendung von historischen Baumaterialien, z.B. Lehm- u. Kalkputz, verschiedenste Maltechniken
- Fassadengestaltung u. Wärmedämmung
- Gestaltungs- und Farbkonzepte

Wir machen Ihren grauen Alltag bunt!
Kammler MALERMEISTER GMBH
Obergasse 42 · 64367 Mühltal · Tel. 06151/56827
www.KammlerMalermeister.de

Schneideratelier und Textilpflege
Inh.: ILONKA LONČARIĆ

Rundum Service für Ihre Textilien!
Öffnungszeiten:
täglich 9-12.30 Uhr und 15-18 Uhr,
Mi. und Sa. Nachmittag geschlossen.
Ilonka Loncaric · Tel.: 145811 · Bahnhofstraße 19 · 64367 Mühltal

Wissen, was los ist! Mühltal post

Nähstudio Dorothee Spengler
Kilianstr. 6-8
64367 Mühltal
Tel.: 06151 - 99 29 577
Fax: 06151 - 99 29 580
Mobil: 0171 - 65 20 736
Mail: faden.nadel@web.de

Unsere Leistungen:
- Beratung vor Ort
- Neuanfertigung von Gardinendekorationen
- Änderung von vorhandenen Gardinen
- Anfertigung von Tischwäsche
- Anfertigung von Bettwäsche
- Wasch- und Dekorationsservice
- Verkauf von Sonnenschutz

Wolfgang Keil GmbH
Bau- und Möbelschreinerei • Bestattungen
Glaserei • Rollladenbau
Holz-, Kunststoff- und Aluminiumfenster
Erd-, Feuer-, See- und Luftbestattungen
Waldbestattungen
Überführungen und Vorsorgeverträge
Schulstraße 5 • 64367 Mühltal/ Nieder-Ramstadt
Telefon 06151/14 39 1
Mail: Keil-Schreinerei@t-online.de

physio team mühltal
beweglichkeit ist lebensqualität
wir sorgen für neuen schwung

Krankengymnastik	Krankengymnastik am Gerät
Manuelle Therapie	Manuelle Lymphdrainage
Bobath & PNF bei Erwachsenen	Klassische Massagetherapie
Wärmetherapie	Kryotherapie, Atemtherapie
Elektrotherapie / Iontophorese	Kinesio- und Sport-Taping
Fußreflexzonenmassage	Medizinisches Gerätetraining (Selbstzahler)
Kieferbehandlung bei CMD	

Inh. Christoph Forchheim
Fliednerweg 9
64367 Mühltal
Telefon 06151-148931
info@physioteam-muehltal.de
www.physioteam-muehltal.de

Michael Schollenberger
Steinmetz- und Steinbildhauermeister
Grabmale, Treppen, Fensterbänke, Natursteinarbeiten
Jahnstraße 4
64367 Mühltal-Traisa
Telefon: 06151 / 145 449 • Fax: 06151 / 144 036

Wellnessmassagen, Fußpflege & Maniküre
Meisenweg 24 · Mühltal
Tel. 06151-1019010
Behandlungszeiten:
Mo - Sa 9 - 20 Uhr
Termine nur nach Vereinbarung
www.nmwellnessmassagen.de

S T E U E R K A N Z L E I
Meisinger-Ahlers Karrer Rink Steuerberater Part GmbB

Neben umfassender Beratung bei allen steuerlichen Fragestellungen sind unsere Tätigkeitsschwerpunkte:
- Mittelstandsberatung (bes. GmbH & Co. KG)
- Existenzgründungs- und Unternehmensnachfolgeberatung
- Unterstützung von firmeneigenen Buchhaltungen (digitale Belegbuchung)
- Beratung bei Erbschaft- und Schenkungsteuerangelegenheiten

Ursula Meisinger-Ahlers, Steuerberaterin
Michael Karrer, Dipl. Betriebswirt (FH), Steuerberater
Thorsten Rink, Dipl. Betriebswirt (FH), Steuerberater

Kilianstraße 16-18, 64367 Mühltal, Telefon: 06151 / 273983-0
Darmstädter Straße 72-78, 64354 Reinheim, Telefon: 06162 / 941563-0
steuerkanzlei@stb-ma.de · Internet:www.stb-ma.de

Öffnungszeiten:
Montag-Samstag
09.00 - 12.30 Uhr
Mo./Di./Do./Fr.
15.00 - 18.00 Uhr
Textilhaus schneider
64367 Mühltal · Bahnhofstraße 50 · Tel. 06151-14220

Jetzt will ich's schön!
homecolor® partner
Obergasse 42
64367 Mühltal
www.KammlerMalermeister.de
Telefon: (0 61 51) · 56 82 7
Telefax: (0 61 51) · 94 32 88
Kammler MALERMEISTER GMBH

- Elektroarbeiten
- Sat-Anlagen
- Renovierungen
- Bodenverlegungen
- Haushaltsauflösung
- Klein-Umzüge
- Entrümpelungen
- Gartenpflege

Telefon: 06151 - 95 14 96 7
Fax: 06151 - 95 14 96 8
Mail: hausundhofmuehltal@web.de
Kirchstraße 19 · 64367 Mühltal
HAUS & HOF Dienstleistungen
Inh. Dieter Schneider

Markus Winkler Creative Gärten
Ihr Gärtnermeister für alle Jahreszeiten
Steinstraße 6 • 64367 Mühltal
Telefon 06151 / 14 41 81

„Verabredung mit dem Paradies"
Wir kümmern uns um Ihren Urlaub!
BlueSky Reisen
Inh. Christine Hahn
Pfaffengasse 2
64367 Mühltal
Tel.: (06151) 6011348

Dachdeckerei Mönch GmbH & Co. KG.
Rheinstr. 37 • 64367 Mühltal
Telefon 06151 / 501 42 65
Mobil 0177 / 567 59 74
- Neu- & Umdeckungen
- Reparaturservice
- Dachflächenfenster
- Wärmedämmung
- Dachrinnen
- Flachdächer

www.dachdeckerei-moench.de

www.BAUPARK-MÜHLTAL.de
- CONTAINERDIENST
- BAUMASCHINENVERMIETUNG
- BAUSTOFFHANDEL
- ENTSORGUNG

An der Flachsröße 7a
64367 Mühltal
info@baupark-mühltal.de
Eine Kooperation der Firma Windeck Containerdienst e.K. und der Firma Mühbau Service - Baumaschinenverleih

Besuch im Hessischen Landtag: *Eine Gruppe der Chorgemeinschaft Traisa konnte bei ihrem Besuch des Hessischen Landtags einen sehr interessanten verbalen „Schlagabtausch" unter den Abgeordneten bei einer Plenarsitzung verfolgen. Das darauf folgende Gespräch mit dem Landtagsabgeordneten Bijan Kaffenberger vermittelte den Sängerinnen und Sängern viele interessante Eindrücke in die parlamentarische Arbeit. Beim anschließenden Besuch in einer Straußwirtschaft verlebten die Mitglieder der Chorgemeinschaft einen fröhlichen Abend – ein gelungener Abschluss eines erlebnisreichen Tages! Text: Gaby Schneider, Foto: SPD*

Bärensammler-Weihnachtsaktion

Die Aktion des Gewerbevereins Ober-Ramstadt startet

Ober-Ramstadt. Der Gewerbeverein Ober-Ramstadt freut sich, erneut auch in diesem Jahr seinen Kunden die begehrte Weihnachtsaktion anbieten zu können.

Die Bärenjagd beginnt ab dem 18. November. Aufkleber und Teilnahmekarten liegen ab diesem Zeitpunkt bei allen teilnehmenden Firmen bereit. Der Gewerbeverein freut sich, dass in diesem Jahr weitere Firmen für die Teilnahme an der Weihnachtsaktion gewonnen werden konnten.

Bis zum 31. Dezember gibt es schon ab 5 Euro Einkaufswert die freundlich lachenden Bären. Es werden auch in diesem Jahr wieder 50 Preise verlost. Die Hauptgewinne sind Einkaufsgutscheine in Höhe von 300 Euro, 200 Euro und 100 Euro.

Die mit 20 Bären beklebten und mit Namen und Adresse ausgefüllten Bärensammelkarten müssen bis 14. Januar 2020 bei einer an der Weihnachtsaktion teilnehmenden Firma abgegeben werden. Alle komplett ausgefüllten Sammelkarten nehmen an der Verlosung (ca. Ende Januar) teil. Die Gewinner werden benachrichtigt.

Gewerbeverein Ober-Ramstadt

Die Teilnehmer in diesem Jahr sind:

- Apotheke am Markt
- Apotheke im Alten Röhr Werk
- Augenoptik Hirt / Hörgeräte Hirt
- Autohaus Bermond GmbH
- Bücher-Blitz
- Die Sonnenblume
- Elektro Schott GmbH / Spiel & Spaß Schott / Geschenke & Porzellanstudio Schott
- Foto-Plus
- Fotostudio Breitwieser
- Frühstücks Ecke to go
- INpUT Computer-Systeme GmbH
- Janny's Blumen
- Juwelier – Uhren – Schmuck Partheil
- Lichtenberg-Apotheke
- Metzgerei Rambaud GmbH & Co. KG
- Optic art Grollich e.K. / Hörgeräte Grollich
- Radstall Klaproth
- Schuhhaus Ellen Braband + Lagerverkauf
- Wolfgang Spahn Bau-, Werkzeug- und Sanitärmarkt

Mit freundlicher Unterstützung der Sparkasse Darmstadt und der Volksbank Darmstadt-Südhessen eG.

Gewerbeverein Ober-Ramstadt

Testament – ja oder nein?

Kostenfreier Vortrag am 5. November

Ober-Ramstadt. Am Dienstag, 5. November 2019 findet um 19 Uhr in der Petri-Villa (Baustr. 41) der Vortrag „Testament – ja oder nein?" von Dr. Matthias Conradi statt.

Wer zu Lebzeiten kein Testament oder eine anderweitige letztwillige Verfügung errichtet, wird nach der gesetzlichen Erbfolge beerbt. Hieraus ergeben sich sehr häufig für von dem Erblasser nicht vorhergesehene und auch nicht gewünschte Rechtsfolgen, die in sehr vielen Fällen Ansatzpunkte für jahrelange gerichtliche Auseinandersetzungen der Hinterbliebenen und die damit einhergehende dauerhafte Störung des Familienfriedens sind.

Rechtsanwalt und Notar Dr. Matthias Conradi, Ober-Ramstadt, informiert über die möglichen Folgen der gesetzlichen Erbfolge und deren gezielte Vermeidung durch die Abfassung eines Testaments. Der Vortrag soll insbesondere das Bewusstsein dafür wecken, in welchen Lebenssituationen die Abfassung eines Testamentes zweckmäßig, möglicherweise sogar unabdingbar geboten ist. Es werden in diesem Zusammenhang auch die Rechte von pflichtteilsberechtigten Personen dargestellt sowie auch die Möglichkeiten, Pflichtteils- bzw. Pflichtteilsergänzungsansprüche mit den gesetzlich vorgesehenen Mitteln ihrer Höhe nach zu beeinflussen. Ferner werden die Gestaltungsformen der vorweggenommenen Erbfolge sowie die mit jeder Nachfolgeplanung verbundenen schenkungs- und erbschaftssteuerlichen Fragestellungen erörtert."

Die Veranstaltung ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich! Fragen bitte an Katrin Mohn – Telefon 0 61 54 / 702 39 10.

Stadt Ober-Ramstadt

Neu: Mädchenturnen

TSV Nieder-Ramstadt

Nieder-Ramstadt. Anknüpfend an das erfolgreiche Jungenturnen, können sich jetzt auch Mädchen im Alter zwischen 5 bis 10 Jahren (Grundschulalter) melden, die Spaß daran haben, erste Erfahrungen im Geräte- und Bodenturnen zu sammeln oder ihr bereits vorhandenes Können weiter auszubauen. Doch egal, ob mit oder ohne Erfahrung, jedes Mädchen ist herzlich willkommen.

Kursleiterin Mädchenturnen: *Jennifer Jung*

Weitere Inhalte der Stunden werden Gleichgewichts-, Koordinations-, Beweglichkeits- und Fertigkeitsübungen sein. Geleitet wird das Training von der neuen, engagierten Übungsleiterin beim TSV Nieder-Ramstadt, Jennifer Jung: „Ich freue mich auf euch", sagt sie.

Das Mädchenturnen startet am Dienstag, 21. Januar 2020, von 15 bis 16 Uhr in der TSV-Turnhalle in der Ober-Ramstädter Straße 37.

Wer Interesse hat, meldet sich bitte bis zum 15. Dezember direkt bei Jennifer Jung, Telefon 0177/19 18 544, bei Ellen Deranek, Telefon 06151/147011, oder online unter kontakt@t-s-v.de

Ellen Deranek
TSV Nieder-Ramstadt

AWO Badefahrt

Am 6. November nach Bad Schönborn

Mühltal. Die nächste Badefahrt der AWO Mühltal findet am Mittwoch, dem 6. November, statt. Abgefahren wird um 12.45 Uhr an der Haltestelle Datterichplatz in Traisa; um 12.50 Uhr an der Haltestelle Im Elfengrund in Trautheim und um 13.00 Uhr an der Haltestelle Bachgasse (Sparkasse) in Nieder-Ramstadt. Die Beförderung erfolgt durch den Omnibusbetrieb Fritz Müller e.K., Riedstadt-Crumstadt.

In Bad Schönborn erwartet die Badegäste auf 1400 Quadratmetern eine Badelandschaft mit 4 Innen- und 2 Außenerlebnisbecken und Wassertemperaturen von 31 bis 35 Grad. Im warmen und heilenden Thermal-Solewasser lässt es sich wunderbar schwimmen oder auch nur entspannen. Wer möchte, kann um 15.30 Uhr an einer eigens für die AWO eingerichteten und fachlich geleiteten „Wassergymnastik 60plus" teilnehmen.

Um 17 Uhr geht es mit dem Bus wieder zurück nach Mühltal, wo man gegen 18 Uhr eintrifft. Der Fahrpreis pro Person einschließlich Eintritt beträgt 20 Euro und wird im Bus bezahlt.

Für eine Teilnahme ist eine Mitgliedschaft in der AWO nicht erforderlich. Gäste sind herzlich willkommen.

Fahrtleitung und Organisation liegt in den Händen von Erich Schöneberg (Telefon 06151-146299).

Friedrich Wolbold
AWO Mühltal

Wechsel beim SV Traisa

Thomas Stumpf leitet Tischtennis-Abteilung

Traisa. Amt in neuen Händen: Die Tischtennisabteilung des SV 1911 Traisa hat seit einigen Wochen mit Thomas Stumpf einen neuen Abteilungsleiter. Sein Vorgänger, Reinhard Schäfer, hatte als Ansprechpartner für die Tischtennisspieler beim SV dieses Amt viele Jahre inne.

Sowohl der Vorstand des SV 1911 Traisa als auch die Abteilung dankten Reinhard sehr herzlich für seine geleistete Arbeit und wünschen Thomas in seiner neuen Rolle alles Gute und viel Erfolg.

Haben Sie Interesse, bei dieser Tischtennisgruppe einmal reinzuschnuppern? Trainiert wird in der Halle des SV 1911 Traisa, Am Roten Berg 15 in Mühltal-Traisa, immer mittwochs von 20.30 bis 22.00 Uhr und freitags von 19.30 bis 21.00 Uhr. Thomas Stumpf gibt auch gerne telefonisch Auskunft, zu erreichen ist er unter 06154 - 80 18 813.

Peter Herold

Tischtennisabteilung des SV Traisa mit neuem Abteilungsleiter: *Thomas Stumpf (links) und sein Vorgänger im Amt, Reinhard Schäfer. Foto: Peter Herold*

„100 Päckchen für Ivanychi"

Weihnachtsfreude für Kinder in der Ukraine

Auch dieses Jahr findet wieder die Aktion „100 Päckchen für Ivanychi" statt. Neben den Gemeinden Erzhausen und Mühltal beteiligen sich viele Bürger, Vereine, Schulen und Kindergärten in verschiedenen Kommunen im Rhein – Main Gebiet an dieser Aktion. Beteiligen auch Sie sich und machen Sie mit. Auch dieses Jahr wollen wir Kindern in der Ukraine eine Weihnachtsfreude bereiten. Mit einem kleinen Schuhkarton, gepackt mit verschiedenen Dingen, bringen Sie zwei Kinderaugen zum Strahlen.

Letztes Jahr konnten wir viele Päckchen sammeln und in Kindergärten und Schulen verteilen. Wer dabei war, wurde selbst von der Freude der Kinder sehr berührt. Die meisten Kinder und Jugendlichen bekommen keine Weihnachtsgeschenke, da die Familien dafür meist kein Geld haben. Oft reicht es nur für das Nötigste zum Leben. Deswegen unsere Bitte: helfen Sie mit bei dieser Aktion und unterstützen Sie uns! Neben dem Packen eines Weihnachtspäckchens sind wir immer auch dankbar, wenn wir Unterstützung für die Transportkosten bekommen.

Natürlich stellen wir Ihnen hierfür eine Spendenbescheinigung aus, die Sie beim Finanzamt geltend machen können.

Nähere Infos zu dieser Aktion, unsere Bankverbindung und den aktuellen Flyer im PDF-Format finden Sie auf unserer Homepage unter www.vergiss-mein-nicht. Dort finden Sie auch ein Video, wo wir die Übergabe von Weihnachtspäckchen in einer Schule gefilmt haben. Auf diesem Video sieht man, wie begeistert die Kinder waren.

Also machen Sie mit!

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Markus Boulanger, Vorsitzender
Vergiss-Mein-Nicht e.V.

Riesen-Buntstifte?

Spenden für Kita-Wünsche als Geschenkidee

Mühltal. Der Förderverein der KiTa Stiftstrasse in Mühltal hat eine Spendenaufruf-Aktion über das Spendenportal der Sparkasse gestartet. Wir haben einige unsere Projekte, wie z.B. „Riesen-Buntstifte" für den Eingangsbereich des Kindergartens, das wir gemeinsam mit den Kindern, Eltern und Erziehern in Erfüllung bringen möchten, beschrieben. Zu finden unter: https://neu.einfach-gut-machen.de/darmstadt/project/buntstifte-neuer-eingangsbereich-der-kita-stiftstrasse.

Über weitere unsere Projekte können Sie sich direkt unter https://foerderverein-kita-stiftstrasse.de informieren. Vor allem unsere Kinder würden sich sehr über die neuen Spiegel und Magnetwände in den Gruppenräumen, über die Buchstabenpuppen zum Lernen, über die neuen Turngeräte wie Ringe, ein Kletterseil oder eine mobile Schaukel im Turnraum für die nassen Wintertage freuen.

Es braucht so wenig, um die Kinderaugen zum Leuchten zu bringen. Seien Sie auch dabei!

Direkte Kontaktaufnahme auch gerne unter info@foerderverein-kita-stiftstrasse.de.

Dr. Rasa Beinoraviciute,
Vorsitzende des Fördervereins der KiTa Stiftstraße

"Best of" zum Jubiläum

Jazzchor Ober-Ramstadt am 30.11.

Ober-Ramstadt. Der Jazzchor Ober-Ramstadt feiert in diesem Jahr 30 Jahre Bestehen – Anlass genug, sich mit einem Jubiläumsprogramm nicht nur bei allen treuen Fans zu bedanken, sondern auch neue Anhänger zu gewinnen.

Bei einem "Best-of"-Konzert am Samstag, 30. November, in der Stadthalle Ober-Ramstadt möchte der Jazzchor alle Gäste gebührend unterhalten, gemeinsam mit „En Haufe Leit Jatzmussigg" und der wunderbaren Solistin Maike Heisel, die mit beiden Formationen auftritt.

Karten zum Preis von 15 Euro sind bei Bücher Blitz in Ober-Ramstadt erhältlich.

Emmy Müller
Abteilungsleiterin Jazzchor

Film „Gud druff in Owwe-Ramschd" online

Ober-Ramstadt. Der Aktionstag „Gud druff in Owwe-Ramschd - Selbstbestimmt, gesund und mit Freude älter werden" des Netzwerkes Gesundheit am 7. September war ein großer Erfolg. Wer möchte, kann sich davon selbst überzeugen: Unter www.ober-ramstadt.de steht ein Film über die Veranstaltung online.

Wer sich für die Arbeit des Netzwerkes Gesundheit interessiert oder Fragen hat, meldet sich bei der Seniorenbeauftragten K. Mohn unter 0 61 54 / 702-39 10 oder k.mohn@ober-ramstadt.de.

Stadt Ober-Ramstadt

Akkordeonkonzert 17.11. i. d. SKG Ober-Ramstadt

Ober-Ramstadt. Die besten Stücke aus Konzertprogrammen der letzten 20 Jahre werden beim diesjährigen Herbstkonzert des Handharmonikaspielrings 1938 i. d. SKG Ober-Ramstadt zuhören sein. Unter dem Motto „Chapeau – Das Konzert" findet die Veranstaltung am 17. November 2019, um 17 Uhr in der Stadthalle Ober-Ramstadt statt. Karten im Vorverkauf zum Preis von 12 € gibt es bei „Buch& Co." in der Leuschnerstraße und im „Eiche- Laden" in der Dresdner Straße. Karten an der Abendkasse gibt es zum Preis von 14 €.

Jörg Emich
SKG Ober- Ramstadt

Die 'Ochsegass' in Traase mal anders bunt gestaltet: *Lustig verpackt (z.B. mit einer Versammlung märchenhafter Gestalten), lassen die Außenwände im bunten Glanz strahlen. Ein echter Hingucker! Viele kleine und große Besucher, die zu dem Parkplatz Schwimmbad/Spielplatz kommen, bleiben stehen und staunen. (Fotos: Mue-Mo, Manu Bordasch)*

Erste Hilfe bei verletzten Vögeln

Man kann nicht alle retten, aber für den einen bedeutet es alles

Ober-Ramstadt. Im Rahmen des 65-jährigen Jubiläums der NABU-Ortsgruppe Ober-Ramstadt laden wir alle Interessierten zu einer Informationsveranstaltung ein: Samstag, 9. November 2019, 19:00 bis ca. 20:00 Uhr, im Café der Petri-Villa Ober-Ramstadt, 1.OG, Baustraße 41. Der Eintritt ist kostenlos. Referentin: Lisa Stallzus, Wildtierauffangstation „Die Feder", Darmstadt.

Im Anschluss präsentiert Gabi Pratz, ebenfalls „Wildtierhilfe", wie zum Beispiel Ersatz-Vogelnester selbst hergestellt werden. Immer wieder erreichen uns Nachrichten über verletzte Wildvögel, die unsere Hilfe brauchen. Was können wir tun, wenn wir verletzte Vögel finden oder Jungvögel, die aus dem Nest gefallen sind. Lisa Stallzus hilft Wildvögeln, die in Not geraten sind und lässt uns an ihrem großen Erfahrungsschatz teilhaben.

Wir erfahren wichtige praktische Tipps und grundlegende Informationen, welche ersten Schritte wir unternehmen können, damit der Vogel den Schock der Verletzung übersteht. Und wenn Sie nicht sicher sind, was zu tun ist? Auch Lisa Stallzus erteilt telefonische Auskünfte unter mobil 0160 9705 9708.

Eine Liste von Vogel-Auffangstationen in ganz Deutschland ist auf der Website der Wildvogelhilfe (www.wildvogelhilfe.org) zu finden. Auch der NABU listet Pflege- und Auffangstationen für Vogel und Säugetiere auf seine Internetseite www.nabu.de/tiere-und-pflanzen/artenschutz.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Monika Anton
NABU Ober-Ramstadt

Zweite Auflage Ehrensache

Erster Kerwelauf in Nieder-Beerbach motivierte Jung und Alt

Nieder-Beerbach. Nach der erfolgreichen Premiere des Jubiläumslaufs anlässlich der 700-Jahr-Feier in Nieder-Beerbach, beschlossen die Organisatoren um Harald und Ilona Rapp sowie Alexander Bausch, den Lauf als Kerwelauf am Kerwesamstag weiterzuführen.

Am 21. September fiel um 14 Uhr somit der Startschuss für den ersten Nieder-Beerbacher Kerwelauf. Den Anfang machten die jüngsten Teilnehmer bis 9 Jahre. Die 8 Bambini mussten die knapp 800 Meter lange Strecke vom Süßlingswiesenweg bis zur Jahnturnhalle zurücklegen. Nach 3:42 min war Milan Schwab bereits im Ziel, dicht gefolgt von Feline Rouwen, die mit nur 10 Sekunden Abstand an Milans Fersen klebte. Pascal Gramann belegte den 3. Platz. Die 5-jährige Flora Steinrücken kam nach 6:09 min glücklich im Ziel an.

Eine Minute nach den Bambini wurden die Kinder der Jahrgänge 2009 bis 2014 auf den 3 Kilometer langen Rundkurs über den Obsthof Muth zur Jahnturnhalle geschickt. Hier hatte bei den Jungs Jonathan Schnapp nach 13:48 min die Nase vorn vor Luca Schwab und Mattis Bausch. Iris Rouwen gewann bei den Mädchen in 13:48 min vor ihrer Schwester Olivia. Insgesamt war Iris das schnellste Kind über die Strecke von 3 Kilometern.

Eine weitere Minute nach dem Start der Jugend gingen die erwachsenen Läufer und Walker auf die 7 Kilometer lange Strecke, ebenfalls mit dem Ziel auf dem Platz hinter der Jahnturnhalle. Schnellster der 14 männlichen Teilnehmer war Tim Gebauer. Er benötigte 29:14 min, knapp vor Jan Seemann 29:25 min und Michael Schneider 30:23 min.

Drei Frauen trauten sich bei schönstem Sonnenschein auf die Strecke, von denen Svenja Widmann nach 35:53 min im Ziel einlief, gefolgt von Julia Reiter und Merel Segeren.

Die 5 gestarteten Walkerinnen Susanne Busse, Helga Mayer, Petra Germann-Diehl, Bettina Schwalme und Gundi Marx gingen gemeinsam nach 58:31 min über die Ziellinie.

Die Familie Rouwen/Segeren hätte sich durchaus den Familienpreis verdient, da tatsächlich alle Familienmitglieder auf die Laufstrecke gingen.

Die Zeit bis zur Siegerehrung um 19 Uhr auf der Bühne im Zelt nutzten alle zum Duschen und entspannten Feiern. Beschlossene Sache nach diesem erfolgreich abgelaufenen Kerwelaufes ist, dass es nächstes Jahr, am 26. September 2020, die zweite Auflage geben wird.

Annika Bausch

Geschafft: *Die Teilnehmer des ersten Nieder-Beerbacher Kerwelaufs bei der Siegerehrung im Festzelt.*

Zeitdokumente: *Mühltals AWO-Vorsitzender Friedrich Wolbold eröffnet die Jubiläumsausstellung „100 Jahre Arbeiterwohlfahrt" im Rathausfoyer. Foto: AWO*

100 Jahre Arbeiterwohlfahrt

Ausstellung im Mühltaler Rathausfoyer würdigt auch die lokalen Gründer

Mühltal. Zu einer Feierstunde mit einer Ausstellungseröffnung hatte die Arbeiterwohlfahrt (AWO) Mühltal eingeladen. Zum einhundertjährigen Bestehen wurde im Rathausfoyer die Geschichte der Organisation präsentiert. Mühltals AWO-Vorsitzender Friedrich Wolbold stellte in seiner Rede insbesondere die prägende Rolle von Marie Juchacz heraus, die am 13. Dezember 1919 in Berlin zentrales Gründungsmitglied der Wohlfahrtsorganisation war.

Juchacz, aufgewachsen in Landsberg an der Warthe im heutigen Polen, stammte aus einfachen Verhältnissen. Bereits in ihrer Jugend machte sie vielfältige Erfahrungen mit der materiellen Not, unter der viele Menschen litten. Ihre menschliche Stärke und ihr Bildungshunger trieben sie 1906 im Alter von 27 Jahren gemeinsam mit ihren Kindern und ihrer Schwester Elisabeth nach Berlin. Dort verdiente sie als Schneiderin in Heimarbeit ihren Lebensunterhalt, trat dem Frauen- und Mädchenbildungs-Verein bei und engagierte sich für die Gleichberechtigung der Frauen. 1908 trat sie in die SPD ein. 1913 ging sie mit ihrer Schwester nach Köln und arbeitete dort als Parteisekretärin. Im Frühjahr 1917 holte sie der SPD-Parteivorstand als Frauensekretärin nach Berlin zurück und übertrug ihr u.a. die Schriftleitung der Monatsschrift „Die Gleichheit".

Am 19. Januar 1919, als Frauen erstmals wählen durften, wurden Marie Juchacz und ihre Schwester Elisabeth in die „Deutsche Nationalversammlung" berufen. Schon einen Monat später hielt sie dort eine denkwürdige Rede und war bis 1924 Reichstagsmitglied.

Ursprünglich wurde die AWO als Parteiorganisation gegründet. Sie betrieb Fürsorge durch Heime, Kindergärten, Beratungsstellen, Nähstuben und Suppenküchen, bis 1933 mit dem Nationalsozialismus das Aus kam. Marie Juchacz floh über diverse Umwege nach New York, wo sie sich ebenfalls mit großer Hingabe für die Wohlfahrt einsetzte. Nach 1945 war es wiederum sie, die sich erfolgreich für die Neugründung der Arbeiterwohlfahrt im Westen Deutschlands einsetzte. Seither agiert die AWO jedoch parteiunabhängig. 1949 kam Marie Juchacz aus Amerika zurück, wurde Ehrenvorsitzende und starb nach schwerer Krankheit 1957 im Alter von 76 Jahren.

Auch in Nieder-Ramstadt gab es von Anfang an die Arbeiterwohlfahrt. Am 5. Oktober 1946 gründeten 26 Frauen und Männer aus Nieder-Ramstadt die AWO neu als Ortsverein, ein Ereignis, auf das mehrere Tafeln in der Ausstellung hinwiesen. Auffallend war, dass es in Nieder-Ramstadt ebenso wie in Berlin mehr Gründungsmütter als Gründungsväter gab. „Wenn es um die gute Sache geht, ist das Geschlecht der Aktiven gleichgültig. Das war vor 100 Jahren nicht anders als heute", stellte Vorsitzender Wolbold fest. Die zahlreichen Tafeln in der Ausstellung seien der aktuelle Beleg dafür, dass sich die gemeinnützigen Aufgaben der AWO auch heute noch lange nicht erledigt hätten.

Friedrich Wolbold
Vorsitzender AWO Mühltal

Bestleistungen auf Kreisebene

Sieben Leichtathleten der TG Traisa nominiert in Bruchköbel

Traisa. Am 21. September fand in Bruchköbel der diesjährige Leichtathletik-Kreisvergleichskampf mit sechs Leichtathletikkreisen statt. Von der TGT-Leichtathletik waren in vier Startklassen sieben Athletinnen und Athleten nominiert.

In der Wettkampfklasse MU14 zeigte Max Braun im Kugelstoßen mit einer persönlichen Bestleistung seine Form zum Saisonende und geht mit besten Voraussetzungen in die Vorbereitung zur nächsten Saison. Selne Dobrat (WU14) lieferte ebenfalls im Kugelstoßen eine respektable Leistung ab und geht mit großer Zuversicht in die Wintersaison.

Über die 75-Meter-Distanz sowie in der Staffel zeigte Paula Beisel (WU14) wieder einmal ihr Sprinttalent und erreichte die drittschnellste Tageszeit. Auch hier lässt die kommende Saison beste Ergebnisse erwarten. In der Klasse MU16 waren Johann Schütz in den Disziplinen Weitsprung, Kugelstoß und Staffel, sowie Mattis Storck im Speerwurf mit ihren Leistungen und den erreichten Platzierungen zufrieden.

Lisa Vytrisal und Elena Sigl (beide WU16) liefen über 800 Meter jeweils persönliche Bestzeit und erreichten einen 1. und 2. Platz für das Teamergebnis. Die gezeigten Leistungen lassen die Trainer für die kommende Saison hoffen, dass sich noch weitere gute Ergebnisse anschließen werden.

Tobias Schweighöfer

Premiere für den Bürgermeister

Willi Muth vs. geballte Traaser Fastnacht - Am 11. November gilt's

Mühltal. Wie bereits angekündigt, planen die Mühltaler Fastnachtsvereine zum ersten Mal eine gemeinsame Kampagneneröffnung. Mit von der Partie sind die Präsidentinnen der Karnevalsvereine der SKG Nieder-Beerbach und des GTV Frankenhausen, die Präsidenten der Turngemeinde Traisa, des TV Nieder-Beerbach, der Katholischen Jungen Gemeinde sowie des TSV Nieder-Ramstadt mit ihren Mitstreitern. Die erste gemeinsame Erstürmung des Rathauses in Nieder-Ramstadt findet am 11. November um 19.11 Uhr statt. Hierzu sind alle Bürger eingeladen, die Karnevalisten zu unterstützen.

Für die Zukunft ist dann geplant, dass immer ein Verein reihum das Zepter hierfür übernehmen wird. Für den jetzt geplanten Rathaussturm werden die Abordnungen der Vereine mit ihren Garden den Schlüssel zur Gemeinde von Bürgermeister Willi Muth einfordern, um symbolisch an die Macht während der 5. Jahreszeit zu gelangen. Die Protagonisten liefern sich dazu mit ihren Worten einen glorreichen Kampf.

Der Mühltaler Bürgermeister wird der närrischen Schar in dieser Form zum ersten Mal entgegentreten, um sein Rathaus zu verteidigen. Vermutlich wird er sich dabei aber trotzdem nicht so einfach geschlagen geben und kampflos das Feld räumen. So verspricht die Veranstaltung bereits im Vorfeld Kurzweil, und am Ende bleibt die spannende Frage, ob die Karnevalisten siegreich aus dieser Schlacht hervorgehen werden. Denn nur wenn der Frohsinn über die Bürokratie siegt, ist der Weg geebnet für eine gelungene närrische Saison.

Ein Rahmenprogramm wird das Spektakel abrunden. Im Anschluss kann der - voraussichtliche - Sieg der Narren bei einem kleinen Umtrunk in der „Wohlfühlerei", besiegelt und die Eröffnung der kommenden Kampagne gefeiert werden. Alle Fastnachtsfans und neugierige Zuschauer sind hierzu herzlich eingeladen.

Presseteam der
Traaser Fastnachter

Costa Rica in Wort und Bild

Trautheim. Die Vereinigung Trautheimer Bürger lädt ein zur nächsten Veranstaltung im November. Anke Steffens und Martin Hoier stellten uns vor einiger Zeit in einem interessanten Vortrag Madagaskar vor. Diesmal geht die Reise nach Costa Rica.

Pure Vida! lautet das Motto der Ticos, und was könnte passender sein für ein Land mit einer solch atemberaubender Artenvielfalt! Es ist insgesamt nicht größer als Niedersachsen, aber mit den verschiedensten Klimazonen und Lebensräumen ausgestattet. Zwischen Atlantik und Pazifik, und damit auch Teil der Landbrücke zwischen Nord- und Südamerika, haben sich in Costa Rica wandernde Tiere und Pflanzen aus beiden Kontinenten angesiedelt. Während ihrer dreiwöchigen Reise durch das zentralamerikanische Land, das besonderen Wert auf ökologischen Tourismus legt, haben Anke Steffens und Martin Hoier vielfältige Eindrücke von Fauna, Flora und Menschen mitgebracht.

Der Vortrag (Eintritt frei, Spende willkommen) findet statt am Mittwoch, 20. November, Im Elfengrund 1, Mühltal-Trautheim. Beginn ist 19.30 Uhr.

Alle interessierten Bürger aus nah und fern sind zu dieser Veranstaltung herzlich eingeladen.

Jutta Wadenbach
Vereinigung Trautheimer Bürger

Mit Briefmarken Gutes tun

Sammler aus Ober-Ramstadt spendet Alben für MPS-Erkrankte

Mühltal. Viele Menschen sahen und sehen noch heute im Sammeln von Briefmarken ein schönes Hobby oder auch eine Leidenschaft, die ein ganzes Leben anhält und Freude bereitet. Aber was ist, wenn man nicht mehr sammeln kann oder möchte, und die Kinder oder Enkel kein Interesse daran zeigen? So war es auch bei einem Bürger aus Ober-Ramstadt. Er hatte aber erfahren, dass der Ortsverein der Arbeiterwohlfahrt Mühltal Briefmarkenspenden annimmt und den Erlös aus dem Verkauf der Sammlungen zu 100 Prozent an eine karitative Organisation weiterleitet. In diesem Fall ist es die Gesellschaft für Mukopolysaccharidosen e.V. in Aschaffenburg.

Bei der Mukopolysaccharidose – kurz MPS genannt - handelt es sich um eine schwere, erblich bedingte Stoffwechselkrankheit in verschiedenen Formen, für die es bisher keine Heilung gibt, und an der die Patienten im Kindesalter sterben; in Deutschland und weltweit. Die deutsche Gesellschaft für MPS e.V. setzt sich für ein selbstbestimmtes Leben mit MPS ein und unterstützt Patienten und Angehörige in vielfältiger Weise. Weitere Informationen gibt es unter www.mps-ev.de.

AWO Vorsitzender Friedrich Wolbold übergab die umfangreiche Briefmarkensammlung bei einer Veranstaltung am 20. Oktober 2019 an die SPD- Vorsitzende Petra Messerschmidt aus Fischbachtal. Sie fungiert schon lange als Anlaufstelle für Spenden an diese Organisation in Aschaffenburg. Für eventuelle Briefmarkenspenden und Rückfragen dazu steht Friedrich Wolbold telefonisch unter Telefon 06151-147225 gerne zur Verfügung.

Friedrich Wolbold
Vorsitzender AWO Mühltal

Willkommene Hilfe: *AWO-Vorsitzender Friedrich Wolbold übergibt die Alben an Petra Messerschmidt. Foto: Petra Messerschmidt*

Naturnahe Forstwirtschaft tut not

Vortrag von Martin Bertram bei der BI "pro-walderhalt"

Hilfe für den Wald: *Über die Möglichkeiten der Alternativen Forstwirtschaft referierte Martin Bertram. Foto: Tino Westphal*

Nieder-Ramstadt. Auf Einladung der Bürgerinitiative "pro-walderhalt" stellte der Forstwissenschaftler Martin Bertram vor 61 waldinteressierten Bürgern in Nieder-Ramstadt Alternativen zur herkömmlichen Forstwirtschaft vor.

Unser Wald ist in den letzten Jahren/Jahrzehnten durch mehrere Dürreperioden im Zuge des Klimawandels stark beansprucht worden. Da der Wald aber durch forstliche Fehler geschwächt ist, trifft ihn diese Beanspruchung so hart, dass er damit nicht alleine zurechtkommt. An vielen Stellen sind der Waldboden und die Bäume durch das Öffnen des Kronendachs der Sonnenstrahlung ausgesetzt. Der Waldboden trocknet stark aus und die Stämme der Bäume bekommen Sonnenbrand.

Rückewege mit zu geringen Abständen zerstören den Waldboden und reduzieren die verfügbaren Flächen um bis zu 25 Prozent. Baumverletzungen durch den robusten Einsatz von Ernte- und Rückemaschinen führen zu zusätzlichen Verlusten. Kahlschläge und anschließende Neuanpflanzungen mit gezogenen Setzlingen, die keine ausgeprägten Wurzeln bilden konnten, sind wiederum anfällig für Trockenperioden und Windbruch. Dass die Fichte nicht die ideale Baumart in unseren Breiten ist, hat schon 1896 Forstwissenschaftler Karl Gayer festgestellt: "Willst du deinen Wald vernichten, pflanze Fichten".

Um diese negativen Einflüsse und Praktiken in Zukunft zu vermeiden, wird eine schonendere und naturnahe Waldwirtschaft gefordert. In vielen Fällen kann durch den Einsatz von Seilwinden oder Pferden statt schwerer Forstmaschinen der Waldboden geschont und der Verletzung von Bäumen entgegengewirkt werden. Auch Schutzmaßnahmen für Bäume, die sich selbst ausgesät haben, sind sehr wirkungsvoll. Wenn man solche Bäume durch Einzäunen oder Einzelschutz vor Wildverbiss bewahrt, werden sie widerstandsfähiger; ihre Wurzeln gründen tiefer, sie können Trockenperioden besser überstehen und Stürmen standhalten.

Es wurden auch Baumarten aufgezeigt, die einen moderaten Klimawandel besser überleben könnten. In Deutschland gibt es einige Beispiele, die die Alternative Forstwirtschaft schon seit den 90-er Jahren auf mehreren Tausend Hektar anwendet und ihre Wälder entsprechend bewirtschaftet, z. B. Lübeck, Göttingen, Uelzen oder die Wälder der Grafen Hatzfeldt. Diese Forste haben die extremen Sommer 2018 und 2019 mit weniger Schäden überstanden als konventionell bewirtschaftete Wälder. Pfungstadt hat einen Forstmeister angestellt, der gemeinsam mit Hessen Forst dafür sorgt, dass die Vorgaben der Gemeinde für die Alternative Forstwirtschaft, befolgt und durchgeführt werden.

Nach ausführlichen Diskussionen der vielen Themen gibt es kein Alles oder Nichts. Es muss in jeder Situation eine angemessene Antwort gefunden werden. Dafür zeigt die vorgestellte Alternative Forstwirtschaft viele interessante Möglichkeiten auf. Unser Wald in Zeiten des Klimawandels darf nicht mehr in erster Linie kurzfristig hohen Holzerlösen dienen, sondern muss bei maximaler Vitalität für den Erhalt unserer Lebensgrundlage und damit der Natur ausgerichtet werden.

Günter Rexroth

Tanznacht im BüZe Samstag, 2. November

Nieder-Ramstadt. Die Tanzsportabteilung des TSV Nieder-Ramstadt e.V. lädt aufs große Parkett zur nächsten Mühltal-Tanznacht am Samstag, 2. November, von 20.30 bis 00.30 ein. Getanzt wird Standard/Latein, gewürzt mit Salsa und Bachata. Ort der Gala ist der große Saal des Bürgerzentrums der Gemeinde Mühltal in der Ober-Ramstädter Straße 2-4; der Eintritt ist frei und für Getränke ist gesorgt. Rückfragen gerne unter tanzen-tsv@gmx.de.

Außerdem gleich vormerken: Am 31. Dezember tanzen wir ins neue Jahr: am selben Ort, dann aber mit Sekt und DJ Tom.

Ellen Deranek

Traditioneller Preisskat bei der Feuerwehr Traisa

Traisa. Der diesjährige traditionelle Preisskat der Freiwilligen Feuerwehr Traisa findet am Sonntag, 17. November, ab 14 Uhr in den Räumlichkeiten des Feuerwehrhauses Traisa (Im Rosengarten 19) statt. Da der Eingang und die Toiletten barrierefrei sind, können auch Rollstuhlfahrer und mobilitätseingeschränkte Menschen problemlos am Skatturnier teilnehmen.

Das Startgeld beträgt 8 Euro pro Person, wobei wieder zahlreiche Preise in Form von Gutscheinen ausgespielt werden (Restaurant Bürgerhaus Traisa, Trattoria esS-Vau da Giuseppe Traisa, Naturfreundehaus Ober-Ramstadt und ARAL Tankstelle Andrè De Bacco in Mühltal). Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich.

Ende der Veranstaltung wird gegen 18.30 Uhr sein, nachdem zwei Spielrunden à 27 Spiele am Dreiertisch bzw. 36 Spiele am Vierertisch absolviert wurden.Die Veranstalter von der Freiwilligen Feuerwehr Traisa freuen sich auf zahlreiche Mitspieler und wünschen allen Teilnehmern „Gut Blatt".

Robert Bender

Vizemeister: *Emelie Schulteis, Lisa Vytrisal und Elena Sigl (von links) krönten ihre erfolgreiche Teilnahme an den Hessenmeisterschaften im Straßenlauf mit einer Silbermedaille. Foto: Tobias Schweighöfer*

TGT auf Erfolgskurs

Vize-Hessenmeister und Platz 3 im Straßenlauf

Traisa. Am 22. September wurden in Hanau-Niederrodenbach die hessischen Meisterschaften im 5-Kilometer-Straßenlauf ausgetragen. Die TGT war mit drei Athletinnen vertreten. Elena Sigl konnte bei bestem Wetter und fast optimalen Laufbedingungen in einem gut gelaufenen Rennen einen klasse dritten Platz in der Altersklasse W15 erzielen. In einem starken Feld zeigte sich erneut, dass ihre guten Trainingsleistungen sich auch in den Wettkampfergebnissen niederschlagen.

Lisa Vytrisal und Emelie Schulteis (beide W14) platzierten sich in ihrem Lauf ebenfalls mit ordentlichen Ergebnissen und bestätigten die bereits in dieser Saison erreichten Ergebnisse.

Die Krönung des Tages und der umfassenden Trainingsarbeit erfolgte dann durch die Vize-Hessenmeisterschaft in der Mannschaftswertung über 5 Kilometer. Hier durften sich Elena Sigl, Lisa Vytrisal und Emelie Schulteis über die Silbermedaille freuen. Diese tollen Ergebnisse sind ein weiterer Ansporn und eine Herausforderung für die kommende Saison. Für die TGT-Leichtathletik sind dies die dritten Medaillen, die in diesem Jahr von hessischen Meisterschaften mitgebracht werden konnten.

Tobias Schweighöfer

Vereine online

Arbeitskreis Heimatgeschichte Mühltal
heimatgeschichte-muehltal.de

Arbeiterwohlfahrt (AWO) Mühltal
awo-dadi.de

ASB Darmstadt-Starkenburg
asb-darmstadt.de

Bündnis 90 / Die Grünen
gruene-muehltal.de

CDU Mühltal
cdu-muehltal.de

Chorgemeinschaft Traisa
chorgememeinschaft-traisa.de

Die Linke Mühltal
fraktion-dielinke-mühltal.de

Die Mühltaler
muehltaler.de

DRK Nieder-Beerbach
drk-nb.de

FDP Mühltal
fdp-mühltal.de

Förderverein für Kinder & Jugend Traisa e.V.
förderverein-traisa.de

Freiwillige Feuerwehr Mühltal
feuerwehr-muehltal.de

Gewerbeverein Mühltal e.V.
gv-m.de

GTV Frankenhausen
gtv-frankenhausen.de

Imkerverein Mühltal e.V.
kreisimker.de/imkerver-ein-muehltal/

Landeskirchliche Gemeinschaft Mühltal e.V.
lkg-muehltal.de

NABU Gr. Nd.-Ramstadt
nabu-kvdarmstadt.de

Netzwerk Asyl e.V.
asyl-muehltal.de

Obst- und Gartenbauverein Nieder-Beerbach
ogv-beerbach.casabienne.de

Obst- und Gartenbauverein Nieder-Ramstadt
ogv-nr.de

OWK Nieder-Ramstadt
owk-nieder-ramstadt.de

OGV Nieder-Ramstadt
ogv-nr.de

SKG Nieder-Beerbach
skg-online.de

SPD Mühltal
spd-muehltal.de

Sportverein 1911 Traisa
svtraisa.de

Steinbruchverein
steinbruch-nieder-ramstadt.de

TC Traisa
tennis-club-traisa.de

TGT Ohlebach-Theater
ohlebachtheater.de

Turngemeinde 1879 Traisa
tgtraisa.de

Turnverein 1896 Nieder-Beerbach
tv-nieder-beerbach.de

TSV Nieder-Ramstadt
t-s-v.de

TSV-Tennisabteilung
tennis-nieder-ramstadt.de

TV-Waschenbach
tv-waschenbach.de

Verkehrsverein Traisa
verkehrsverein-traisa.de

Walderlebnis Frankenstein e.V.
walderlebnis-frankenstein.de

Richtigkeit und Vollständigkeit ohne Gewähr

Ihr Verein fehlt noch in dieser Liste?

Dann schreiben Sie an: yvonne.klein@muehltalpost.de
Betreff/Stichwort: „Vereine online"

Jeder Schritt hält fit

Erste Gesundheitswanderung beim OWK Nieder-Ramstadt

Nieder-Ramstadt. Wir erinnern uns: Bereits bei verschiedenen Wanderfreizeiten wurden Wanderpausen mit gymnastischen Übungen aufgelockert. Jetzt nahmen erstmals sechzehn Wanderfreunde des Odenwaldklubs Nieder-Ramstadt an einer speziellen Wanderung mit einer zertifizierten Gesundheitswanderführerin teil.

Neben dem Wandern selbst umfasst Gesundheitswandern auch Kraft-, Ausdauer- und Koordinationstraining. Forschen Schrittes ging es hinauf zur Peter-Jährling-Ruhe. Gut aufgewärmt, konnten die ersten Übungen unter Anleitung von Friederike Preuß beginnen. Die Übungen zeigten den Teilnehmern, dass das Gleichgewicht nicht immer so einfach gehalten werden kann, sondern dass es dazu einiger Übung bedarf.

Auf einem Wiesengrundstück in der Mordach wurden dann weitere Aufwärmübungen absolviert und im Anschluss daran Gleichgewichts- und Dehnübungen aufgezeigt und mit viel Spaß von den Wanderern durchgeführt. Zum Abschluss erhielten die Teilnehmer ein Informationsblatt ausgehändigt, auf dem sämtliche Übungen nochmals dargestellt sind. So kann jeder auch zu Hause üben, um für zukünftige Wanderungen fit zu bleiben.

Mit einer kleinen Aufmerksamkeit bedankten sich die Wanderer bei Friederike Preuß, die extra aus Heppenheim kam, um mit den hiesigen OWK-Mitgliedern auf sportliche Weise Trittsicherheit und Gleichgewichtssinn zu schulen und zu stärken. Fazit: Gesundheitswandern macht Spaß!

Inge Plößer und Harald Zeitz

Aufwärmen vor dem Start: *Auch das machte den OWK-Gesundheitswanderern viel Spaß. Foto: Wilfried Plößer*

Tanzen für Frauen

Neues Angebot der TGT ab dem 11. November

Freut sich über viele Mittänzerinnen: *Trainerin Sarah Rose*

Traisa. Die Turngemeinde Traisa bietet mit der Trainerin Sarah Rose ein regelmäßiges Angebot, einmal in der Woche abends frei zu tanzen. Frauen (ab 16 Jahren) wird hier eine Möglichkeit geboten, sich frei und ungezwungen mit und ohne Musik zu bewegen und die Anspannung des Alltags loszulassen.

Im freien Tanzen gibt es keine Form. Jede Frau kann sich SELBST über die Bewegung entdecken, sich ausbreiten und ausdrücken; sich so bewegen, wie sie sich genau in diesem Moment bewegen möchte, mit dem, was gerade in ihr ist und aus ihr herauskommt. Das Schöne daran ist, dass es kein Richtig und kein Falsch gibt, keine Vorgabe und keine Bewertung. Die Bewegung entsteht in einem selbst, ist individuell und einzigartig und kann bei jedem anderen völlig anders aussehen – so wie jeder Mensch individuell und einzigartig ist.

Freies Tanzen bedeutet, den eigenen spontanen Ausdruck in der freien Bewegung zu finden. Dabei ist es wesentlich, wie sich der Tanz anfühlt - nicht wie er aussieht.

Jeder Abend beginnt mit einer Einführung, die Teilnehmerinnen und ihren Körper wach macht für den Tanz. Es sind keine Vorkenntnisse nötig. Getanzt wird barfuß oder wer das nicht möchte, mit Strümpfen. Musikwünsche können gerne eingebracht werden.

Was bewirkt es?

Die Körperwahrnehmung ändert sich, dadurch werden die Bewegungen leichter und freier. Man fühlt sich ausgeglichen und voller Energie. Man wird beweglicher, sowohl körperlich, als auch geistig. Man atmet freier und tiefer. Durch die Freude am Tanzen wird man offener und man kann sich selbst und anderen neu begegnen. Tanz inspiriert. Man kommt in seine Mitte. Und es macht einfach Spaß.

Das Angebot findet statt donnerstags ab dem 7.11. für eine Stunde ab 17:30 Uhr in der Hans-Seely-Halle im Raum der Mediation. Das Angebot ist für aktive TGT-Mitglieder kostenlos, Nicht-aktive Mitglieder können mit einer Zehnerkarte (siehe www.tgtraisa.de) teilnehmen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, wen dieses Angebot anspricht, der kommt und freut sich auf den Tanz.

Turngemeinde 1879 Traisa e.V

Clubmeisterschaften des TC Traisa: *Doppel Mixed (oben), Herren Doppel (u. links), Jugend Einzel (u. rechts).*

Starkes Tennis beim SV Traisa

Clubmeisterschaften und Spielzeitverlängerung

Traisa. Bei schönstem Wetter fanden Ende September die Finalspiele der Clubmeisterschaften des TC Traisa statt. Bei der Jugend gewann Emil Rathgeber gegen Elias Nagel (6:4, 6:4). Alex Kringel besiegte im Herren Einzel Matthias Querbach (6:1, 6:3). Das Mixed Doppel konnten Jörg Waetcke / Clara Waetcke gegen Wiebke Metter-Kaller / Antje Rockemer für sich entscheiden (6:3, 4:6, 6:4) . Das Herren Doppel gewannen Bastian Trietsch / Phillip Putz gegen die Altmeister Jörg Waetcke / Uwe Seger (4:6; 6:3, 7:5).

Beim Arbeitseinsatz am 19. Oktober wurde die Anlage für den Winter vorbereitet. Allerdings entschied der Vorstand, auf einigen Plätzen die Netze noch hängen zu lassen. So gibt es für die Mitglieder voraussichtlich noch bis Ende November die Möglichkeit, auf Platz 2 und 3 zu spielen.

Auch durch die erfolgreiche Kooperation mit der Tennisschule Wenger konnte die Mitgliederzahl in diesem Jahr wieder gesteigert werden. Der TC Traisa ist sehr engagiert in der Jugendförderung und unterstützt weiterhin die Wettspielpraxis. In vielen Altersklassen können Mannschaften für die Medenspiele gemeldet werden.

Auf der anstehenden Jahreshauptversammlung (Mittwoch, 19. Februar 2020) wird der Vorstand mit den Mitgliedern über wichtige Investitionen in die Vereinsinfrastruktur diskutieren. Mehr Tennis online unter www.tennis-club-traisa.de.

Gerrit Nagel

Neuer Streckenrekord

SV Traisa richtete wieder beliebten Volkslauf aus

Traisa. Bei idealen Laufbedingungen wurde beim Volkslauf des SV Traisa mit 1:12:31 Std. ein neuer Streckenrekord über die anspruchsvolle Halbmarathondistanz von Jochen Uhrig aus Weinheim erzielt. Mit einigem Abstand folgten Velizar Kolew (1:21:51 Std.) und Bastian Liewig (1:26:06 Std.).

Bei den Frauen lief über 21,1 km Daniela Espig in 1:42:50 Std. als Erste vor Claudia Jehn (1:44:02 Std.) und Iris Stolte-Vossel (1:45:48 Std.) ins Ziel. Auf der klassischen 11-km-Runde hatte Keijo Buss in 49:16 Minuten knapp die Nase vorne, nur 20 Sekunden danach überquerte Vorjahressieger Guiseppe Troja die Ziellinie in der Datron-Arena Am Roten Berg. Dritter wurde Michael Waraus in 42:48 Minuten, was gleichzeitig den Altersklassensieg M50 bedeutete.

Schnellste Frau über 11 km war Gina Walter vom DSW Darmstadt (45:40 Min.), gefolgt von Sarah Overinton (TuS Griesheim, 46:17) und Maren Grimm (DSW, 50:15), die damit auch ihre Altersklasse W50 gewann.

Vom algemarin Team SV Traisa belegte Michael Bernhardt den 3. Platz seiner Altersklasse, Sohn Nils Bernhardt erlief den 1. Platz in seiner AK. Christian Freidel belegte Platz 2 seiner AK und Sandra Caspari wurde 1. in ihrer Altersklasse.

Bei den Schülerläufen wurde die schnellste Zeit von Sarah Mark von der TGT erzielt, gefolgt von Olivia Ling vom SV Traisa und Mara Jesacher, TGT. Schnellster Schüler über einen Kilometer war Vicent Heinzerling vom TGT. Alle Ergebnisse, auch die Resultate der Kinder- und Jugendläufe, sowie weitere Fotos vom Volkslauf unter www.veranstaltungen.svtraisa.de.

Uwe Allmrodt

Großer Dank an die fleißigen Helfer

Die Triathlonabteilung des SV 1911 Traisa führte wieder erfolgreich den 37. SV3sathlon und den 29. Volkslauf am 3. Oktober durch. Beide Veranstaltungen waren wieder gut besucht, die familiäre Atmosphäre begeisterte Teilnehmer und Besucher.

Ein großer Dank gilt (neben unseren großzügigen Sponsoren) in erster Linie unseren Helfern. Über 100 Helfer erklären sich jedes Jahr bereit, die Veranstaltungen zu unterstützen. Ohne diese ehrenamtliche Hilfe wäre dies nicht machbar!

Ein großer Dank geht auch an die Gemeinde Mühltal mit ihren Mitarbeitern sowie an Herrn Bürgermeister Muth.

Wolfgang Pohl
Abteilungsleiter Triathlon
SV 1911 Traisa

Warten auf den Startschuss: *Ideale Bedingungen bescherten dem Volkslauf des SV Traisa spannende Rennen.*
Foto: Werner Lettmann

onlineadressen+

Guter Rat für (fast) alle Fälle

Juristische Hilfe und Mediation findet sich auf www.mueller-huy.de

Dass Familien nicht per se ein Hort des Friedens sind, ist bekannt. Doch meistens ist die Harmonie nur leicht gestört und es renkt sich alles wieder ein. Und wenn es tatsächlich ans Eingemachte geht? Eine Trennung ins Haus steht oder Erbstreitigkeiten die Verwandten entzweien? Dann ist gut beraten, wer sich juristische Unterstützung sucht.

Prozessieren muss nicht sein: *Bei der Mediation kann Marita Müller-Huy zwischen streitenden Parteien außergerichtlich vermitteln und die individuellen Lösungen in einem Mediationsvertrag verankern.*

Marita Müller-Huy, die neben ihrer Kanzlei in Darmstadt in Mühltal, Zur Eisernen Hand 21a, eine Zweigstelle unterhält, hat als Fachanwältin für Familienrecht genau das richtige Händchen für derlei verzwickte Fälle. Auf ihrer Website sind nicht nur ihr beruflicher Werdegang und ihre Qualifikationen nachzulesen. Auch Fortbildungen sind belegt durch Zertifikate der Bundesrechtsanwaltskammer sowie der Rechtsanwaltskammer Frankfurt am Main, und damit ist Frau Müller-Huy qualifiziert, auf allen Gebieten des Familien-, Betreuungs- und Erbrechts topaktuell zu beraten.

Auch wenn es um Eheverträge, die Aufteilung der Vermögenswerte, das Sorge- und Umgangsrecht geht, engagiert sie sich für die Mandantschaft, und das gilt auch für nichteheliche Gemeinschaften oder Lebenspartnerschaften. Wer sich die Zeit nimmt, die (der Materie entsprechend) viel Text enthaltende Website durchzublättern, erfährt zudem, dass die seit 1999 selbständige Juristin auch fit ist im Arbeits-, Miet- und Medizinrecht.

Was uns besonders gefiel: Marita Müller-Huy steht ihren Mandanten nicht erst dann zur Seite, wenn es brenzlig wird. Als Mediatorin vermittelt sie zwischen den entzweiten Parteien, um eine alle Seiten zufriedenstellende Vereinbarung zu finden, bevor es zum Zerwürfnis kommt: „Ich freue mich darauf", heißt es auf der Website, „Sie auf diesem Weg zu begleiten."

DIENSTLEISTUNG

Best Homes 4 You, Beatrice Mittag ..
Immobilienbewertung und -vermittlung, Projektentwicklung, Beratung
.....www.best-homes-4-you.de

Beutel Augenoptik .....
Der „1a-Augenoptiker" (marktintern 2019) mit dem besonderen Service
..... www.beutel.de

Gute Energie in Ihren Räumen!
Feng Shui Expertise für Neubauplanung, Wohn- und Firmenräume
..... www.klassisches-feng-shui.de

Mehr Freude in Ihrem Leben! Stärken Sie Ihr inneres Wohlbefinden. Orientierungs-Coaching hilft Ihnen dabei.
..... www.pfitzer-coach.de

seger-coaching .....
Erfolgsstrategien und Lösungswege entwickeln, Blockaden überwinden
.....www.seger-coaching.de

Gewerbeparks Schwinn .....
Selbsteinlagerungshaus in Mühltal
Selfstorage-Lagerflächen ab 1 qm
..... www.gewerbepark-schwinn.de

SCHÖNE IMMOBILIEN.....
Wertermittlung, Beratung, Verkauf, Vermietung, Auslandsimmobilien
.....www.schoeneimmobilien.net

EINZELHANDEL

Fahrrad-Brunner GmbH .....
Rennräder, Mountain-Bikes, E-Bikes, Kinder- und Jugendräder, Anhänger
..... www.fahrrad-brunner.com

Getränke Hnyk .....
Getränkefachhandel, Fest-Service, Abholmarkt, Veranstaltungs-Service
..... www.getraenke-hnyk.de

FINANZEN / VERSICHERUNG

Finanzberatung Gerecke & Fleer .....
Bankenunabhängige Beratung, konservative Geldanlagen, Baufinanzierungen .....www.fg-finanzen.de

Peter Herold, Gothaer .....
Subdirektion der Gothaer Versicherungen in Mühltal
..... www.peter-herold.gothaer.de

Ralf Petit – Nachhaltige Anlageberatung – Durch Finanzkonzepte mit ökologischen und ethisch geprüften Investments mehr erreichen
..... www.petit-beratung.com

Volksbank Darmstadt Südhessen eG
Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt! Wir machen den Weg frei!
..... www.volksbanking.de

BlueSky Reisen .....
Das Reisebüro für anspruchsvolle und trotzdem preisorientierte Kunden
..... www.blue-sky-reisen.de

Reisebüro Mühltal.....
Kompetente Beratung rund um den Urlaub. Finden Sie Ihren Traumurlaub:
.....www.muehltal-reisebuero.de

GESUNDHEIT UND SPORT

LUCKY SPORTS, Gesundheitszentrum
Muskeltraining, Massage, Sauna, Prävention, Reha-Training, Taping
..... www.luckysports.eu

PRAXIS BALANCE, wissenschaftlich basierte Beratung: Bauchfett, Reizdarm, Allergien. Fasten- und Kochseminare
..... www.mueller-sievers.de

Sanitätshaus Behrmann.....
in Mühltal und Darmstadt, Orthopädie- und Rehatechnik, Sanitätsartikel
..... www.behrmann-online.de

HANDWERK / HANDEL

Autohaus Schuchmann
Ihre Fachwerkstatt für BMW-Fahrzeuge in Ober-Ramstadt
..... www.ah-schuchmann.de

Bernhardt Holzbau GmbH & Co.KG ..
Ihr Partner in Sachen Holz: Carports, Dachstühle, Gartenhäuser uvm.
..... www.bernhardt-holzbau.de

Kammler Malermeister GmbH .....
Ihr Zuhause ist uns wichtig! Maler- und Putzarbeiten, kreative Raumgestaltung
..... www.kammlermalermeister.de

Malerbetrieb Flierl GmbH & Co KG...
Maler-, Tapezier- und Putzarbeiten, Vollwärmeschutz, Fassadensanierung uvm.
..... www.malerbetrieb-flierl.de

WT MetallDesign rund ums Haus
Pergolen, Vordächer, Carports, Tore, Mülltonnenschränke, Türen, Zäune, Terrassenüberdachungen
.....www.wt-metalldesign.de

HOTEL UND GASTRONOMIE

Darmstädter Hof – Simmermacher ..
Restaurant und Pension, seit mehr als 175 Jahren im Familienbesitz
..... www.simmermacher.eu

Hofgut Dippelshof.....
Hotel-Restaurant im Jugendstilpark, feiern, genießen, wohlfühlen
..... www.dippelshof.de

RECHT UND BERATUNG

Kuhnwaldt Kanzlei .....
Arbeitsrecht, Ehe- und Familienrecht, Internet-, Miet-, Erb- und Strafrecht
..... www.kanzlei-kuhnwaldt.de

Marion Diekmann, Anwältin & Fachanwältin für Steuerrecht.....
Steuer-, Arbeits- & Gesellschaftsrecht, Unternehmensgründung
..... www.kanzlei-diekmann.com

Müller-Huy Anwaltskanzlei .....
Fachanwältin für Familienrecht, Scheidung, Sorge-, Unterhalts-, Güterrecht sowie Betreuungs- und Erbrecht
..... www.mueller-huy.de

STEUERBERATER

Christian Schwarz B. Sc., Steuerberatung Steuererklärungen, Jahresabschlüsse, Buchhaltung, Steuer- und betriebswirtschaftliche Beratung
..... www.steuerberatung-schwarz.eu

Ellen Deranek Steuerberaterin
Steuerberatung, Steuererklärungen, Lohnabrechnungen, Jahresabschlüsse
..... www.deranek.de

Grötecke & Hertelendy PartG .....
Steuerkanzlei in der Wacker Fabrik
..... www.groetecke-hertelendy.de

Steuerkanzlei Meisinger-Ahlers + Koll.
Steuer- und Betriebswirtschaftliche Beratung, Steuererklärungen, Buchhaltung, Jahresabschlüsse
.....www.stb-ma.de

SCHÖNHEIT & WOHLBEFINDEN

Tempel Kosmetik .....
Simone Tempel, Visagistin und staatlich geprüfte Kosmetikerin
..... www.kosmetiktempel.de

SOZIALE DIENSTE

ASB Regionalverband Südhessen.....
Menü-Service für Senioren, Hausnotruf, Erste-Hilfe-Ausbildung
.....www.asb-suedhessen.de

NRD Altenhilfe GmbH .....
Ambulanter Pflegedienst, Tagespflege, Kurzzeitpflege, Stationäre Pflege
.....www.nrd-altenhilfe.de

WERBUNG

Modaublick und Mühltalpost.....
Die Heimatzeitungen für Modautal, Ober-Ramstadt und Mühltal
..... www.mue-mo.de

Ihre Website ist noch nicht dabei?
Rufen Sie uns gleich an:
06251.70 96 60

Ihre www.adresse ist wichtig?

Dann nutzen Sie unser günstiges Online-Adressen Verzeichnis im Modaublick und in der Mühltalpost.

Die Vorteile:
- Zum Preis einer Fließtextanzeige machen Sie die Leser direkt auf Ihre Website aufmerksam.
- Durch unsere Online-Ausgabe werden für Ihr Ranking wertvolle Backlinks erzeugt.
- Im durchlaufenden Wechsel berichten wir über die Teilnehmer und stellen die Website in einem redaktionellen Beitrag vor.

Zum Jahrespauschalpreis von 148,- Euro (zzgl. MwSt.) sind Sie jeden Monat im Modaublick und in der Mühltalpost vertreten.

Interessiert?

Tel.: 06251/709660 | E-Mail: anzeigen@mue-mo.de

Mühltalpost
Die Mühltalpost, die Heimatzeitung von Mühltalern für Mühltaler.

www.mue-mo.de

Kreuzfahrten – Tricks & Kniffe vom Profi

Das Leben an Bord - alles andere als langweilig!

An Bord erwartet Sie eine ganze Menge, doch das schöne daran ist - man kann alles und muß fast garnichts. Ob Kochvorführung, Lektorenlesung, Spiele-Events, Sprach- oder Tanzkurs - für jeden Geschmack ist etwas dabei.

Manche Kunden mögen keine Seetage, weil sie denken, dass sie wenig spannend bis totlangweilig sind. Ich persönlich liebe Seetage, weil ich ausschlafen, drei Stunden frühstücken, faulenzen und noch vieles mehr machen kann, ohne ein schlechtes Gewissen haben zu müssen, etwas zu versäumen.

Wann haben Sie das letzte Mal einfach nur auf 's Meer geschaut und NICHTS getan?

Zudem gibt es an Bord auch ein abwechslungsreiches Programm für alle Passagiere, denen das „süße Nichtstun" zu wenig ist. Oder werfen Sie doch einfach mal einen Blick über die Reeling und beobachten Sie vorbeischwimmende Delphine, fliegende Fische, Schildkröten, begleitende Seevögel, Frachtschiffe und, und, und ...

Spa und Wellness

Moderne Schiffe bieten einen schönen Wellnessbereich. Schauen Sie hinein und lassen Sie sich das Angebot präsentieren. Viele Reedereien bieten am Einschiffungstag Führungen durch diese Bereiche, so dass Sie einen schönen Einblick gewinnen, ob das Richtige für Sie dabei ist. Die Preise sind sehr unterschiedlich, je nachdem, mit welcher Pflegeserie gearbeitet wird und auf welchem Niveau sich das Schiff befindet. Angebote für diesen Bereich gibt es meist an Tagen, an denen das Schiff in einem Hafen liegt. Buchen Sie also zeitig ihre Massage an Bord oder nutzen Sie die Vorabbuchung eines Spa-Pakets vor der Reise!

Aber genießen Sie doch einmal an einem Seetag den Wellnessbereich, der neben Massageräumen meist auch mit einer Sauna, einem Ruhebereich und Whirlpools ausgestattet ist. Gegen eine Tagesgebühr können Sie sich so einen Tag Auszeit gönnen.

Sport & Fitness

Inzwischen hat sogar fast jedes Flussschiff einen kleinen Fitnessbereich, der sich bei großen Schiffen bis auf halbe Deckgröße ausweitet. In der Regel ist der Fitnessbereich kostenfrei, lediglich die Teilnahme an speziellen Kursen und Fitnesstrainern wird berechnet. Wer lieber sein Fitnessprogramm an der frischen Luft absolvieren möchte, dem empfiehlt sich der Joggingpfad auf einem der oberen Decks oder auch Frühsport und Wassergymnastik auf dem Sonnendeck. Ich habe mir angewöhnt, an Bord generell die Treppen zu nutzen, denn so habe ich bei den großen Schiffen mit bis zu 18 Decks meinen Frühsport bereits bis zum Frühstück absolviert. Und generell gehe ich, soweit es die Entfernung zulässt, zu Fuß vom Hafen in die Stadt bzw. in den Ort. Wenn es mir zu viel wird, nehme ich auf dem Rückweg einfach einen öffentlichen Bus oder ein Taxi.

Kreuzfahrt & Kinder - lässt sich das vereinen?

Ja, und ich verspreche Ihnen, Ihre Kinder werden begeistert sein und keinen „Landurlaub" mehr machen wollen. Auch wenn inzwischen nahezu jedes Schiff über einen Kinderbereich verfügt, sollten Sie aber trotzdem darauf achten, dass dieser für die Anzahl der Gäste und deren Kinder auch bei einem Regentag ausreichend dimensioniert ist - besonders zu Schulferienzeiten.

Die Betreuung sollte in altersgerechte Gruppen aufgeteilt sein, so dass sich Ihr Kind auch ansprechend unterhalten fühlt. So werden z.B. für die „Kleinen" Bastelgruppen veranstaltet, die „Mittleren" entern als Piraten die Brücke und die „Teenies" haben Ihren eigenen Club - natürlich mit Hausverbot für Eltern!

Bei einem großen Schiff finden Sie sicherlich auch einmal Zeit, die Sie ohne Kinder verbringen können, da oft ein „Babysitter-Service" (gegen Gebühr) angeboten wird, der Ihnen z.B. einen schicken Restaurantbesuch ermöglicht. Bei kleinen Schiffen ist es ein „Urlaub mit Kind", so dass auch ein wesentlicher Teil der Betreuung bei Ihnen bleibt.

Oft sind Eltern im Zweifel, ob es auf einem Schiff mit englischer Bordsprache nicht Probleme bei der Kinderbetreuung gibt. Ihre „Kleinen" werden besser und schneller mit allen anderen kommunizieren, als Sie es gedacht haben. Sprache ist bei Kindern zweitrangig.

Bei der Kabinenwahl können Sie die „Sparvariante" wählen, d.h. eine Innenkabine mit zwei Oberbetten. Wenn Sie sich Luxus gönnen möchten, dann empfehle ich eine große Kabine oder sogar zwei Kabinen: eine für die Eltern und eine Kinderkabine. Wählen Sie hier nebeneinanderliegende Kabinen mit Verbindungstür.

Auch bieten viele Reedereien und Veranstalter oft „Kinder frei" Angebote, d.h. bei zwei vollzahlenden Erwachsenen reisen bis zu zwei Kinder in der gleichen Kabine frei oder zu einem Pauschalpreis von ungefähr 150 Euro pro Kind mit.

„Alleinreisend mit Kind" oder eine zweite Kabine wird oft nur 60 % vom regulären Preis veranschlagt. Für Sie ist hier auch wichtig, dass bei den meisten Anbietern ein „Kind" bis 17 Jahre als Kind zählt.

Für Familie gilt: buchen Sie so frühzeitig wie möglich. Zum einen gibt es dann noch günstige An- und Abreiseflüge und zum anderen profitieren Sie von der großen Kabinenverfügbarkeit an Bord sowie den Frühbuchervorteilen. Familienkabinen und Mehrbettkabinen gibt es immer nur in geringer Zahl auf den Schiffen.

Wenn Sie noch weiter sparen möchten, dann fahren Sie in den Oster- oder Herbstferien, da es hier oft preislich interessantere Familienangebote als in den Sommerferien gibt.

Welches Thema begeistert Sie? Wo würden sie gerne mal hinreisen? - Lassen Sie es uns einfach wissen und wir ermöglichen Ihren Traumurlaub.

... also Schiff AHOI und Leinen los!

Weitergehende, wertvolle Tipps finden Sie auch in dem Buch: Kreuzfahrten - Tricks & Kniffe vom Profi (Autorin Sylvia Gohlke). Der Ratgeber bietet kreuzfahrtinteressierten Reisenden einen Leitfaden, um alles Wissenswerte für die erste Schiffsreise zu berücksichtigen. Es ist im Buchhandel oder bei Amazon erhältlich: ISBN 978-3-00-046491-1 (Taschenbuch) oder 978-3-00-046492-8 (E-Book) – 9,95 Euro

Also, nicht lange weiter träumen - gleich persönlichen Beratungstermin vereinbaren und dann heißt es auch bald bei Ihnen 'Willkommen an Bord'!

Cruises4you by Sylvia Gohlke
Kirchstraße 1
64367 Mühltal
Tel. 0 61 51 - 27 31 42
mail@cruises4you.de

Tolle Angebote
- täglich aktuell unter

www.cruises4you.de

Persönliche Beratungstermine unter Tel. 0 61 51 – 27 31 42

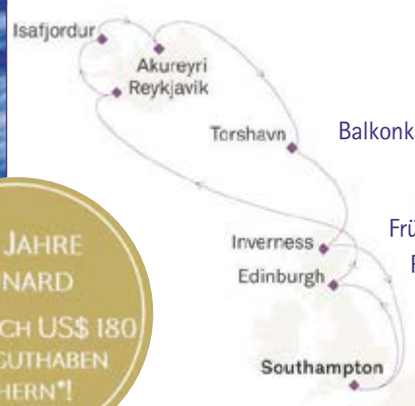
ab Hamburg / bis Kiel — Queen Victoria
25. August – 3. September 2020
Zum normalen Frühbucher-Bordguthaben zusätzlich 180 US $ Jubiläums-Bordguthaben

10 Tage
Balkonkabine ab 2.106,- €
Suite ab 4.968,- €
Frühbucherpreise pro Person bei Doppelbelegung und bei Buchung bis 30.11.19

ab / bis Hamburg — Queen Mary 2
15. Juli - 22. Juli 2020
Zum normalen Frühbucher-Bordguthaben zusätzlich 180 US $ Jubiläums-Bordguthaben

7 Nächte
Balkonkabine ab 1.872,- €
Suite ab 4.176,- €
Frühbucherpreise pro Person bei Doppelbelegung und bei Buchung bis 30.11.19

ab / bis Southampton — Queen Victoria
24. Juli - 7. August 2020
Zum normalen Frühbucher-Bordguthaben zusätzlich 180 US $ Jubiläums-Bordguthaben



14 Nächte
Balkonkabine ab 3.600,- €
Suite ab 6.640,- €
Frühbucherpreise pro Person bei Doppelbelegung und bei Buchung bis 30.11.19

180 JAHRE CUNARD
ZUSÄTZLICH US$ 180 BORDGUTHABEN SICHERN*!

* 90 US $ zusätzliches Bordguthaben pro Person, gültig für die erste und zweite Person bei Buchung einer Balkonkabine oder einer Suite bis zum 30.11.19, Innen- und Außenkabinen sind ausgeschlossen

CUNARD

cruises 4you

Dies sind nur einige Beispiele unserer Angebote – Veranstalter: Cunard Line, eine Marke der Carnival plc., Carnival House 100 Harbour Parade, Southampton SO151ST UK - Zwischenverkauf, Änderungen und Irttümer vorbehalten. Details, ausführliche Informationen & Buchungen bei Ihrem Fluss- & Seereisen-Spezialisten:
Cruises4you by Sylvia Gohlke
Kirchstraße 1 - 64367 Mühtal Nieder-Ramstadt Tel. 0 61 51 / 27 31 42
www.cruises4you.de - Vereinbaren Sie gleich Ihren persönlichen Beratungstermin!

© Fotos Cunard